

DE **Betriebsanleitung / EN Operating instructions**  
FR **Mode d'emploi / ES Instructivo de servicio**



## **xFUME VAC ADVANCED**

DE **Hochvakuum Absaugsystem**  
EN **High-vacuum extraction system**  
FR **Dispositif d'aspiration vide élevé**  
ES **Extractor de humos alto vacío**

## DE Original Betriebsanleitung

© Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dieser Betriebsanleitung durchzuführen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten der enthaltenen Informationen oder Verbesserung dieses Produktes erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in neuen Ausgaben berücksichtigt.

Alle in der Betriebsanleitung genannten Handelsmarken und Schutzmarken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer/Hersteller.

Unsere aktuellen Produktdokumente, sowie alle Kontaktdaten der **ABICOR BINZEL** Ländervertretungen und Partner weltweit, finden Sie auf unserer Homepage [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)

<b>1</b>	<b>Identifikation</b>	DE-3	6.3	Druckluftschlauch montieren	DE-12
1.1	Kennzeichnung	DE-3	6.4	Elektroanschluss herstellen	DE-13
1.2	EU-Konformitätserklärung	DE-3	6.4.1	Ausführung 115V	DE-13
			6.5	Ausführung 230V	DE-13
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	DE-4	6.6	Einschaltautomatik	DE-13
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	DE-4	6.6.1	Stromzange montieren	DE-14
2.2	Pflichten des Betreibers	DE-4			
2.2.1	Länderspezifische Pflichten des Betreibers	DE-4	<b>7</b>	<b>Betrieb</b>	DE-14
2.3	Spezifische Sicherheitshinweise	DE-5	7.1	Bedienelemente/Anschlüsse	DE-15
2.4	Netzanschluss Sicherheitshinweise	DE-5			
2.5	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	DE-5	<b>8</b>	<b>Außerbetriebnahme</b>	DE-15
2.6	Klassifizierung der Warnhinweise	DE-6			
2.7	Warn- und Hinweisschilder	DE-6	<b>9</b>	<b>Wartung und Reinigung</b>	DE-16
2.8	Angaben für den Notfall	DE-6	9.1	Prüfintervalle	DE-16
			9.2	Turbinen austauschen	DE-17
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	DE-7	9.3	Kohlebürsten wechseln	DE-17
3.1	Technische Daten	DE-7	9.4	Filterpatronen austauschen	DE-18
3.2	Typenschild	DE-8	9.5	Staubsaammelbehälter entleeren	DE-18
3.3	Verwendete Zeichen und Symbole	DE-8			
<b>4</b>	<b>Lieferumfang</b>	DE-9	<b>10</b>	<b>Störungen und deren Behebung</b>	DE-19
4.1	Transport	DE-9	<b>11</b>	<b>Demontage</b>	DE-20
4.2	Lagerung	DE-9			
<b>5</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b>	DE-10	<b>12</b>	<b>Entsorgung</b>	DE-21
			12.1	Schweißstaub	DE-21
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	DE-11	12.2	Werkstoffe	DE-21
6.1	Transportieren und Aufstellen	DE-11	12.3	Betriebsmittel	DE-21
6.2	Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren	DE-12	12.4	Verpackungen	DE-21

**1 Identifikation**

Das Absauggerät xFUME VAC ADVANCED ist eine mobile Lösung zum Absaugen von Rauch und Staub, die bei Schweiß-, Schneid- und Schleifprozessen entstehen und wird in der Industrie und im Gewerbe eingesetzt. Diese Betriebsanleitung beschreibt nur das Absauggerät xFUME VAC ADVANCED und darf nur mit Original **ABICOR BINZEL** Ersatzteilen betrieben werden. Die nachfolgend in dieser Betriebsanleitung verwendeten Begriffe „Gerät, Absauggerät“ stehen immer für das Absauggerät xFUME VAC ADVANCED in den Ausführungen 230 V und 115 V.

**1.1 Kennzeichnung**

Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen des jeweiligen Marktes für das Inverkehrbringen. Sofern es einer entsprechenden Kennzeichnung bedarf, ist diese am Produkt angebracht.

**1.2 EU-Konformitätserklärung**

**EG-Konformitätserklärung**  
gemäß 2006/42/EG (Maschinen)  
Original-Konformitätserklärung



<b>Hersteller</b>	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Deutschland		
<b>Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen</b>	Hubert Metzger Adresse siehe Hersteller		
<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	Das Absauggerät xFUME VAC ADVANCED wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch eingesetzt.	
	<b>Bezeichnung</b>	Absauggerät	<b>Funktion</b> Gerät zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch
	<b>Handelsbezeichnung</b>	xFUME VAC ADVANCED	<b>Typ</b>

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten aufgeführten Harmonisierungsvorschriften der Europäischen Union.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

		<b>Fundstellen</b>
<b>Einschlägige Harmonisierungsvorschriften der Union</b>	2006/42/EG Maschinen 2014/30/EU EMV 2011/65/EU RoHS	(ABl. L157 vom 09.06.2006) (ABl. L96 vom 29.03.2014) (ABl. L174 vom 01.07.2011)
<b>Angewandte harmonisierte Normen</b>	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011	
<b>Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen</b>		

Alten-Buseck, 26.07.2019

Unterschrift



Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer

Archivierung:	Dokument-Nr.: 03-07-2019	26-Juli-2019	Seite 1 von 1
---------------	--------------------------	--------------	---------------


## 2 Sicherheit

Beachten Sie das beiliegende Dokument Sicherheitshinweise.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät darf ausschließlich zu dem in der Anleitung beschriebenen Zweck in der beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Das Gerät dient der Absaugung von Schweißrauch bzw. -staub beim Schweißen. Die Absaugung kann eingesetzt werden zum Absaugen beim Schweißen oder Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von Nickel und Chrom unterhalb von 30 % Beachten Sie dabei die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen zur Leistungssteigerung sind nicht zulässig.

### 2.2 Pflichten des Betreibers

 <b>WARNUNG</b>
<b>Elektromagnetische Störungen</b> Durch den Gebrauch in Wohnbereichen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Nur in Industriegebieten entsprechend der DIN EN 61000-6-3 verwenden.</li></ul>

- Lassen Sie nur Personen am Gerät arbeiten,
  - die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind;
  - die in die Handhabung des Geräts eingewiesen wurden;
  - die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben;
  - die das beiliegende Dokument „Safety instructions“ gelesen und verstanden haben;
  - die entsprechend ausgebildet wurden;
  - die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen mögliche Gefahren erkennen können.
- Halten Sie andere Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Beachten Sie die Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes.
- Beachten Sie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zur Unfallverhütung.

#### 2.2.1 Länderspezifische Pflichten des Betreibers

Eine Rückführung der gefilterten Luft ist in manchen Fällen mit gesundheitlichen Risiken behaftet und aus diesem Grunde in bestimmten Ländern verboten.

<b>HINWEIS</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beachten Sie die Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes. Nicht in allen Ländern ist die Rückführung der gefilterten Luft erlaubt.</li><li>• Bei einem Einsatz in Frankreich muss die gereinigte Luft aus dem Gebäude abgeführt werden.</li></ul>

### 2.3 Spezifische Sicherheitshinweise

#### GEFAHR

##### **Verletzungsgefahr und Sachschaden**

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch Absaugung brennbarer, aggressiver chemischer, ölnebelhaltiger Stoffe und Materialien sowie von aluminium- oder magnesiumhaltiger Stäube.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.

#### WARNUNG

##### **Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub**

Vor und während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- Das Absauggerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub.
- Das Absauggerät darf nicht ohne das Filtrationssystem betrieben werden.
- Das Absauggerät darf nicht mit geöffnetem Staubsammelbehälter betrieben werden.
- Das Absauggerät muss während des Betriebes und des Abreinigungsvorganges geschlossen sein.

- Das Absauggerät darf nicht im Freien unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- Bei notwendig werdendem Ersatz der Netz- oder Geräteanschlussleitungen, darf nicht von den vom Hersteller angegebenen Ausführungen abgewichen werden.
- Beim Betrieb des Schweißrauchfilters darf der in den Arbeitsraum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50% der Zuluft des Aufstellungsraumes betragen. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von einmal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde.

$$\text{Zuluftstrom [m}^3/\text{h]} = \text{Raumvolumen [m}^3] \times \text{Luftwechselzahl [1/h]}$$

### 2.4 Netzanschluss Sicherheitshinweise

#### HINWEIS

- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren und dergleichen beschädigt wird.

- Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung zu untersuchen.
- Das Absauggerät darf nur mit unbeschädigter Netzanschlussleitung betrieben werden.
- Der Netzanschluss 115 V/230 V 50 Hz/60 Hz muss mit einer 16 A Sicherung netzseitig abgesichert sein.
- Der Austausch der Netzanschlussleitung und des Netzsteckers sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Beim Ersetzen des Netzsteckers der Netzanschlussleitung müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sichergestellt bleiben.
- Zum Ersatz des Netzanschlusskabels darf nur ein gummiertes Kabel des Typs H07RN-F3G1,5 verwendet werden.

### 2.5 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Um Gefahren für den Nutzer zu vermeiden wird in dieser Anleitung das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) empfohlen.

- Sie besteht aus Schutanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

## 2.6 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise sind in vier verschiedene Ebenen unterteilt und werden vor potenziell gefährlichen Arbeitsschritten angegeben. Geordnet nach abnehmender Wichtigkeit bedeuten sie folgendes:

### **GEFAHR**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

### **WARNUNG**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.

### **VORSICHT**






Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

### **HINWEIS**

Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt werden oder Sachschäden an der Ausrüstung die Folge sein können.

## 2.7 Warn- und Hinweisschilder

Am Produkt befinden sich folgende Warn- und Hinweisschilder:

Symbol	Bedeutung
	Betriebsanleitung lesen!
	Netzstecker ziehen!
	Augenschutz benutzen!
	Maske benutzen!
	Handschutz tragen!

## 2.8 Angaben für den Notfall

Unterbrechen Sie im Notfall sofort folgende Versorgungsungen:

- Elektrische Energieversorgung
- Brennendes Öl oder Emulsionen müssen mit einem CO<sub>2</sub>- oder Pulver-Feuerlöscher gelöscht werden.

### 3 Produktbeschreibung

#### **WARNUNG**

##### **Gefahren durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.
- Bauen Sie das Gerät nicht eigenmächtig zur Leistungssteigerung um und verändern Sie es nicht.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

#### 3.1 Technische Daten

<b>Anschlussspannung</b>	<b>115 V</b>	<b>230 V</b>
<b>Antriebsleistung</b>	2 × 0,8 kW	
<b>Nennfrequenz</b>	50 Hz/60 Hz	
<b>Filterfläche</b>	2 × 0,8m <sup>2</sup>	
<b>Anschluss-Durchmesser</b>	60 mm	
<b>Max. Luftvolumenstrom</b>	340 m <sup>3</sup> /h	
<b>Schalldruckpegel LpA</b>	< 68 dB (A)	
<b>Max. Eingangsluftdruck</b>	5-6 bar	
<b>Gewicht</b>	40 kg	
<b>Abmaße (lxbxh)</b>	370 × 370 x 1050 mm	

**Tab. 1** Allgemeine Angaben

<b>Temperatur der Umgebungsluft</b>	0 °C bis +40 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	bis 90 % bei 20 °C

**Tab. 2** Umgebungsbedingungen während des Betriebs

<b>Lagerung im geschlossenen Raum, Temperatur der Umgebungsluft</b>	0 °C bis +40 °C
<b>Transport, Temperatur der Umgebungsluft</b>	-15 °C bis +40 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	bis 90 % bei 20 °C

**Tab. 3** Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung

### 3.2 Typenschild



**Abb. 1** Typenschild

Das Absauggerät ist mit einem Typenschild gekennzeichnet. Beachten Sie für alle Rückfragen folgende Angaben:

- Gerätetyp, Gerätenummer, Baujahr

### 3.3 Verwendete Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

Symbol	Beschreibung
•	Aufzählungssymbol für Handlungsanweisungen und Aufzählungen
⇒	Querverweissymbol verweist auf detaillierte, ergänzende oder weiterführende Informationen
<b>1</b>	Handlungsschritt/e im Text, die der Reihenfolge nach durchzuführen sind



#### 4 Lieferumfang

• Absauggerät xFUME VAC ADVANCED	• Absaugschlauch (l=5,00 m) inkl. 2× Anschlussstück
• 1 Stromzange	• Druckluftanschluss inkl. Dichtring
• Netzkabel mit Schutzkontaktstecker	• Betriebsanleitung

**Tab. 4** Lieferumfang

Ausrüst- und Verschleißteile separat bestellen.

Bestell- und Identnummern der Ausrüst- und Verschleißteile, entnehmen Sie den aktuellen Bestellunterlagen. Kontakt für Beratung und Bestellung finden Sie im Internet unter [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

#### 4.1 Transport

Der Lieferumfang wird vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

<b>Eingangskontrolle</b>	Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheins! Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigung (Sichtprüfung)!
<b>Bei Beanstandungen</b>	Ist die Lieferung beim Transport beschädigt worden, setzen Sie sich sofort mit dem letzten Spediteur in Verbindung! Bewahren Sie die Verpackung auf zur eventuellen Überprüfung durch den Spediteur.
<b>Verpackung für den Rückversand</b>	Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial. Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung nehmen Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Lieferanten, Spediteur oder Transporteur.

**Tab. 5** Transport

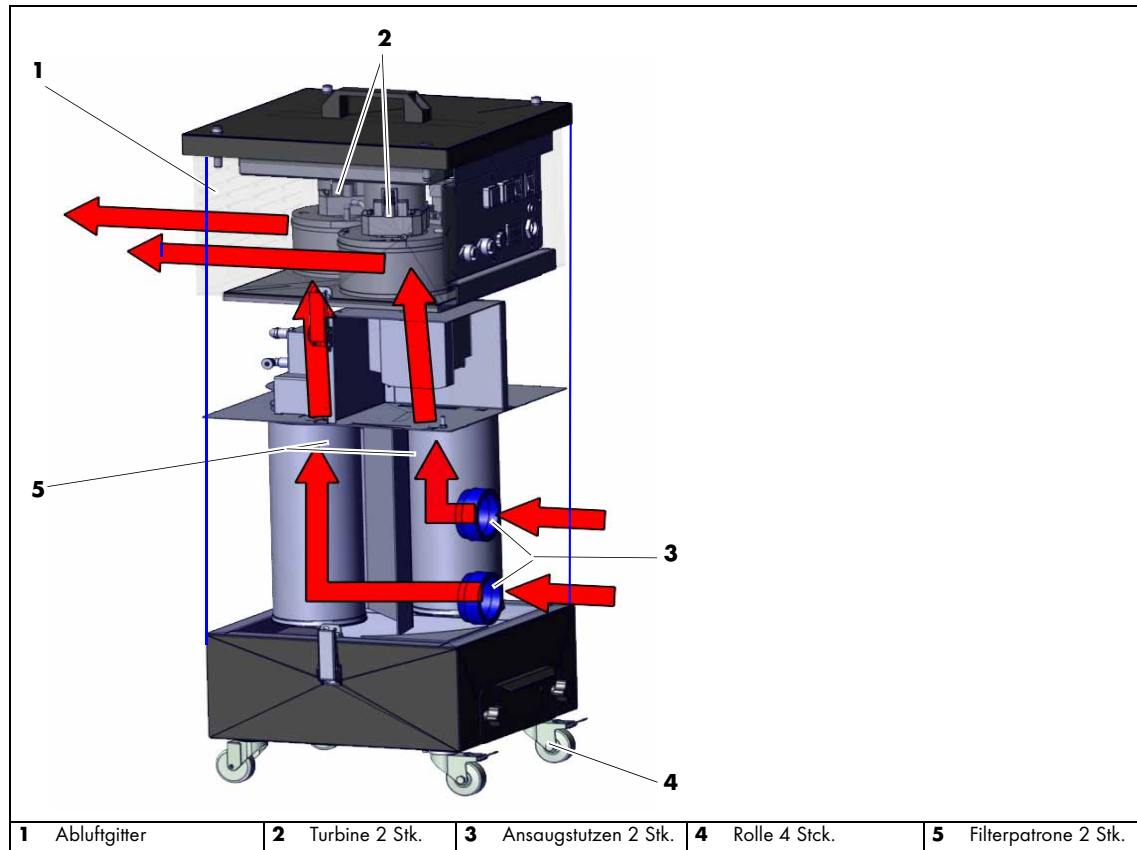
#### 4.2 Lagerung

Umgebungsbedingungen der Lagerung im geschlossenen Raum:

⇒ Tab. 3 Umgebungsbedingungen Transport und Lagerung auf Seite DE-7

## 5 Funktionsbeschreibung

Das Absauggerät ist Bestandteil eines Schweißsystems und ist für den Hand- und Roboterschweißbrennereinsatz zu verwenden. Es können max. zwei Rauchgas-Absaugbrenner angeschlossen werden. Das Filtermedium entspricht der Schweißrauchabscheideklasse H13. Das Absauggerät ist geeignet zum Abscheiden der Rauche beim Schweißen bzw. thermischem Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von z. B. Nickel und Chrom < 30 % und hochwertigen Stählen.



**Abb. 2** Funktionsbeschreibung

Beim Schweißen entsteht gesundheitsgefährdender Rauch. Zwei starke Turbinen (**2**) saugen durch Ansaugstutzen (**3**) die verschmutzte Luft in den mittleren Abschnitt des Absauggerätes. Dabei wird die Luft durch Filtermembrane der Filterpatronen (**5**) gepresst. Dabei bleiben die Partikel und der Staub des Schweißprozesses an der Oberfläche des Filtermaterials haften. Die Abreinigung der Filterpatronen erfolgt automatisch während des Betriebes. Danach wird die gereinigte Luft in den oberen Abschnitt des Absauggerätes geleitet und durch ein Abluftgitter (**1**) an die Umgebung zurückgeführt.

Das Absauggerät kann an folgende Erfassungsgeräte angeschlossen werden:

- Rauchgas- Absaugbrenner
- Schweißbrenner mit externen Rauchgasabsaugsystemen
- Trichterdüse mit Magnethalter

## 6 Inbetriebnahme

### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Absauggerät aus.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

### **GEFAHR**

#### **Brandgefahr**

Beim Aufstellen und Betreiben des Absauggerätes ist Folgendes zu beachten:

- Das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen ist nicht zulässig.
- Das Aufstellen bzw. der Betrieb in den Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen ist nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme ist zu kontrollieren, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Beachten Sie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

### **HINWEIS**

- Absauggerät nur in Räumen mit ausreichender Belüftung verwenden.
- Im Absauggerät ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des abzusaugenden Mindestluftvolumenstromes eingebaut. Die Überwachung erfolgt durch einen Differenzdruckschalter (EIN/AUS). Sobald ein Filterwechsel vorzunehmen ist, leuchtet die Serviceleuchte **(1)**.  
⇒ Abb. 5 auf Seite DE-15.
- Das Absauggerät ist auf einer ebenen Fläche in Arbeitsplatznähe aufzustellen.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

### 6.1 Transportieren und Aufstellen

### **VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr**

Schäden durch unsachgemäßen Umgang:

- Verwenden Sie zum Transportieren und Aufstellen des Geräts ein geeignetes Hebezeug mit Lastaufnahmemitteln.
- Transportieren Sie das Gerät nur auf ebenem Boden.
- Beachten Sie Hindernisse.
- Vermeiden Sie ruckartiges Anheben und Absetzen.
- Achten Sie beim Überfahren einer Kante, dass das Filtergehäuse nicht aufsetzt, da dadurch am Filtergehäuse Beschädigungen auftreten können.
- Heben Sie die Komponenten nicht über Personen oder andere Geräte hinweg.
- Tragen und überprüfen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Verweisen Sie unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich.
- Beachten Sie beim Anheben das Gewicht des Absauggerätes.

⇒ 3.1 Technische Daten auf Seite DE-7

### **VORSICHT**

#### **Kippgefahr**

Körperliche Schäden oder Beschädigung des Absauggerätes durch unsachgemäßes transportieren und Aufstellen.

- Stellen Sie das Absauggerät auf geeignetem Untergrund (eben, fest, trocken) kippicher auf.

## HINWEIS

- Der Mindestabstand von Absauggerät zur Wand muss min. 1,0 m betragen.
- Wählen Sie den Standort so aus, dass eine kurze und geradlinige Führung des Saugschlauches erreicht wird und dieser sich nicht im Bewegungsraum des Mitarbeiters befindet.
- Schützen Sie die Komponenten vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen, sauberen und gut belüfteten Räumen.

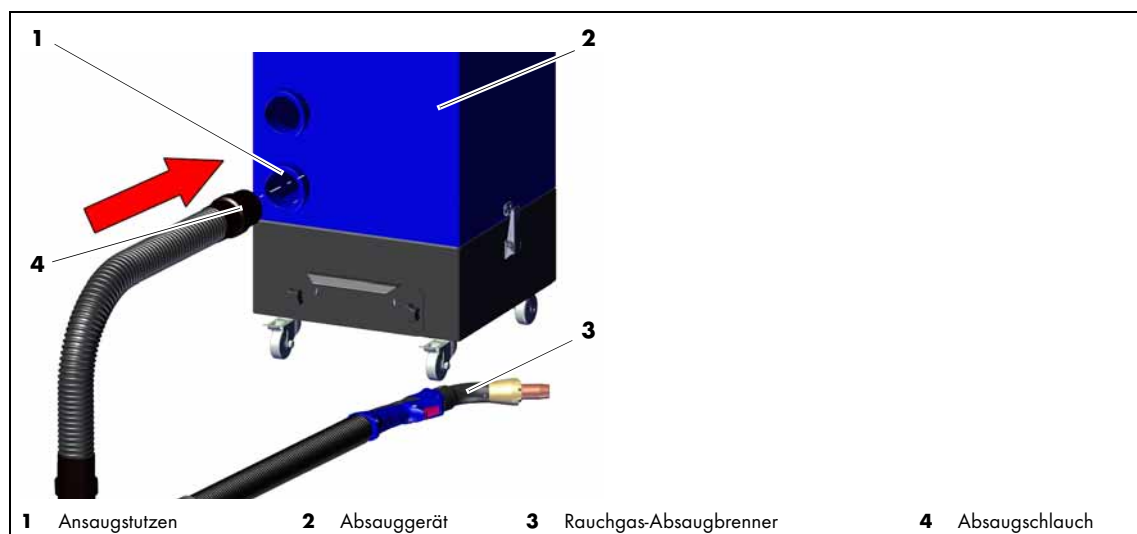
⇒ Abb. 2 Funktionsbeschreibung auf Seite DE-10

- 1 Absauggerät entsprechend aufstellen und Rollen **(4)** sichern.

## 6.2 Absaugschlauch des Schweißbrenners montieren

## HINWEIS

- Es können max. zwei Rauchgas-Absaugbrenner **(3)** angeschlossen werden.



**Abb. 3** Inbetriebnahme

- 1 Absaugschlauch **(4)** mit Ansaugstutzen **(1)** des Absauggerätes **(2)** verbinden.

## 6.3 Druckluftschlauch montieren

⇒ Abb. 5 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-15

- 1 Druckluftanschluss inkl. Dichtung (im Lieferumfang enthalten) einschrauben.
- 2 Druckluftschlauch an Druckluftanschluss **(8)** montieren.

## 6.4 Elektroanschluss herstellen

### **WARNUNG**

#### **Stromschlag**

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

### **HINWEIS**

- Bevor der Elektroanschluss zwischen Produkt und dem Netz hergestellt wird, prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Netzspannung und Absicherung entnehmen Sie:

- ⇒ 3.1 Technische Daten auf Seite DE-7
- ⇒ 3.2 Typenschild auf Seite DE-8
- ⇒ 13 Appendix

### 6.4.1 Ausführung 115V

Der Netzstecker ist nicht vormontiert.

- 1 Entsprechenden Netzstecker (kundenspezifisch) montieren und einstecken.

### 6.5 Ausführung 230V

Netzkabel und Netzstecker sind montiert.

- 1 Netzstecker einstecken.

### 6.6 Einschaltautomatik

Die Einschaltautomatik ermöglicht das automatische Einschalten des Absauggerätes beim Starten des Schweißvorganges. Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Absauggerät ein Signal von der Stromzange und startet den Absaugvorgang automatisch.

### **HINWEIS**

- Durch die Autofunktion erhöht sich die Lebensdauer des Absauggerätes.

### 6.6.1 Stromzange montieren

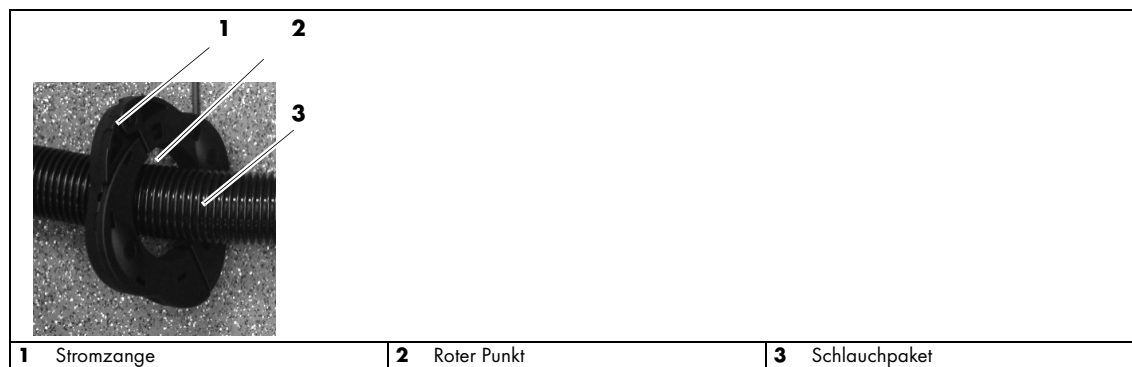
Eine Stromzange liegt bei Auslieferung des Absauggerätes bei. Für den Anschluss eines zweiten Rauchgas-Absaugbrenners ist eine zweite Stromzange optional erhältlich.

**1** Stromzange mit Anschluss **(10)** verbinden.

⇒ Abb. 5 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-15

#### HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der rote Punkt der Stromzange immer in Richtung des Stromflusses zeigt.



**Abb. 4** Stromzange montieren

**2** Stromzange **(1)** über das Schlauchpaket **(3)** legen.

**3** Am Bedienfeld Schalter Auto Ein-/Aus **(3)** auf „Ein“ schalten.

⇒ Abb. 5 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-15

## 7 Betrieb

### ⚠️ WARNUNG

#### Gesundheitsgefährdung durch gesundheitsschädlichen Staub

Vor und während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- Während des Betriebes ist das komplette Absauggerät geschlossen zu halten.
- Das Öffnen des Staubsammelbehälters darf frühestens eine Minute nach Abschalten des Absauggerätes erfolgen.

### ⚠️ VORSICHT

#### Verletzungsgefahr

Schäden durch unsachgemäßen Umgang.

- Saugen Sie keine brennbaren Stoffe und Flüssigkeiten ein.
- Während des Betriebes des Absauggerätes ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

⇒ 6.1 Transportieren und Aufstellen auf Seite DE-11

#### HINWEIS

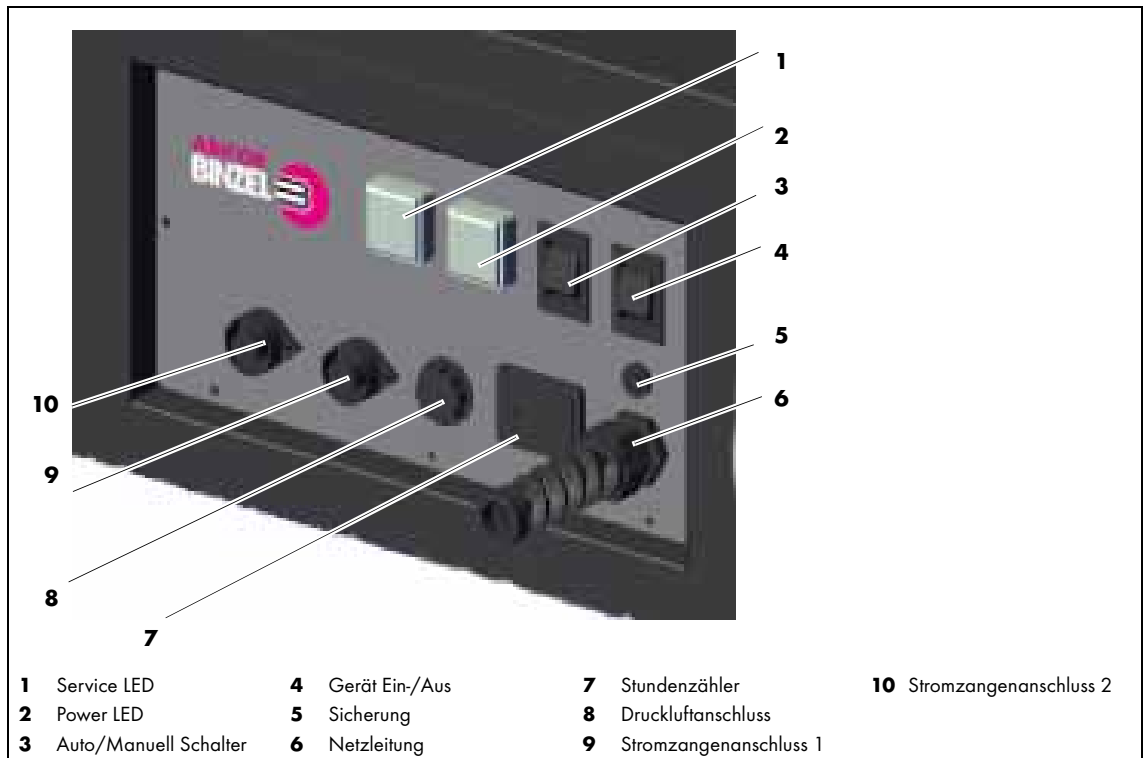
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Beachten Sie die Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten.

⇒ 6 Inbetriebnahme auf Seite DE-11

⇒ Abb. 5 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-15

**1** Das Absauggerät am Schalter Gerät Ein-/Aus **(4)** auf Stellung „EIN“ schalten.

## 7.1 Bedienelemente/Anschlüsse



**Abb. 5** Bedienelemente/Anschlüsse

## 8 Außerbetriebnahme

⇒ Abb. 5 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-15

- 1** Absauggerät am Bedienfeld mit Gerät Ein-/Aus (**4**) ausschalten.
- 2** Absauggerät von Stromversorgung trennen.
- 3** Druckluftversorgung und ggf. Stromzange trennen.

## 9 Wartung und Reinigung

Regelmäßige und dauerhafte Wartung und Reinigung sind Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und eine einwandfreie Funktion.

### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Absauggerät aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

### **WARNUNG**

#### **Stromschlag**

Gefährliche Spannung durch fehlerhafte Kabel.

- Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- Tauschen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile aus.

### **WARNUNG**

#### **Quetschgefahr**

Einziehen und Zerquetschen von Gliedmaßen.

- Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich.

### **HINWEIS**

- Treffen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten geeignete Vorsichtsmaßnahmen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

### 9.1 Prüfintervalle

Wir empfehlen die Reinigung in zwei Teile aufzuteilen. Der erste Teil ist das Entfernen des Staubs aus dem Sammelbehälter. Das regelmäßige Entfernen von Staub kann die Lebensdauer der Patronenfilter verlängern. Der zweite Teil ist die elektrische und mechanische Wartung der Filteranlage. Der Wartungszyklus wird durch die Arbeitsumgebung und die Wartungszeit der Geräte bestimmt. In der Regel beträgt der Wartungszyklus drei Monate.

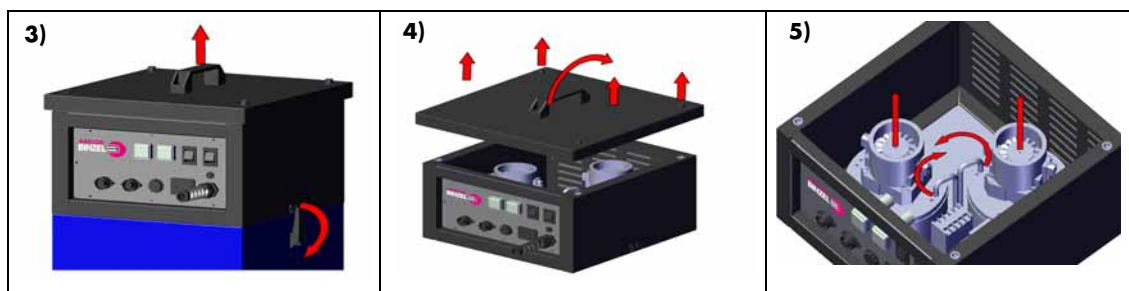
Wenn das Gerät mehr als 8 Stunden täglich betrieben wird, sollte die Wartungszeit je nach Bedarf geändert werden. Die regelmäßige Wartung sorgt dafür, dass das Gerät eine gute Erscheinung und Funktionalität behält.

### **HINWEIS**

- Die angegebenen Wartungsintervalle sind Richtwerte und beziehen sich auf den Einschichtbetrieb.
- Wir empfehlen über die Prüfungen Buch zu führen. Daraus muss das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden ersichtlich sein.



## 9.2 Turbinen austauschen

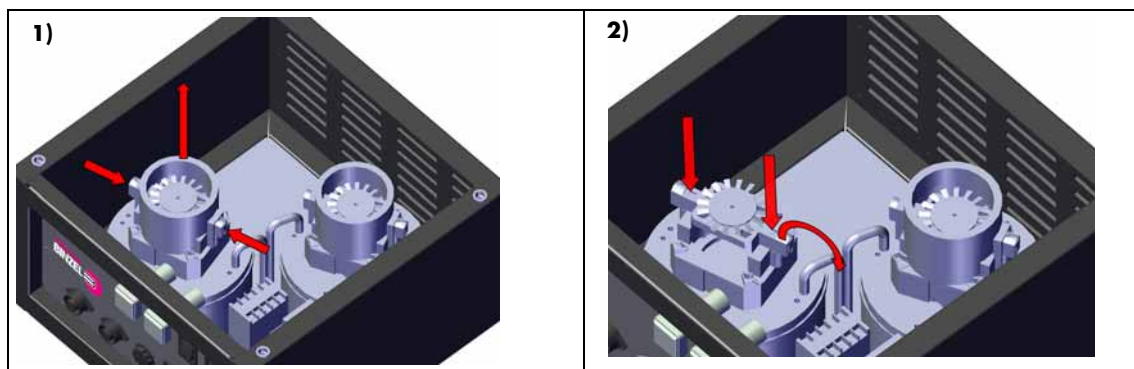


**Abb. 6** Turbinen austauschen

- 1 Absauggerät am Schalter Gerät Ein-/Aus **(4)** auf „Aus“ schalten (Abb. 5).
- 2 Netzstecker ziehen (ohne Abb.).
- 3 Seitliche Klemmen öffnen, und oberen Teil des Absauggerätes mit Handgriff abnehmen.
- 4 Schrauben entfernen und Deckel abnehmen.  
⇒ 9.3 Kohlebürsten wechseln auf Seite DE-17
- 5 Turbinenklemmbügel, elektrische Verbindung lösen und Turbinen entnehmen.
- 6 Entsorgen Sie die Turbine entsprechend den örtlichen Bestimmungen (ohne Abb.).  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-21
- 7 Neue Turbinen einsetzen, Turbinenklemmbügel fixieren und elektrische Verbindung herstellen (ohne Abb.).
- 8 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen (ohne Abb.).

## 9.3 Kohlebürsten wechseln

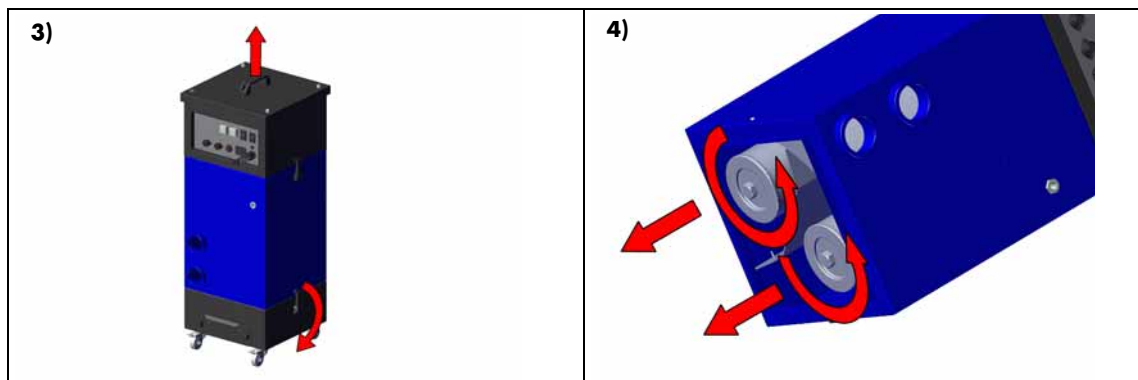
Die Lebensdauer des ersten Satzes Kohlebürsten beträgt bei 230 V ca. 800 Stunden, bei 115 V ca. 500 Stunden. Nach jedem Kohlebürstenwechsel reduziert sich die Lebensdauer um 20%. Die Kohlebürsten können max. zwei Mal gewechselt werden. Danach ist ein Motorwechsel durchzuführen.



**Abb. 7** Turbinen austauschen

- ⇒ Schritt 1 bis Schritt 4 auf Seite DE-17
- 1 Seitliche Klammern lösen und Turbinenabdeckung entfernen.
  - 2 Kohlebürstenabdeckung entfernen und Kohlebürsten austauschen.
  - 3 Entsorgen Sie die Bürsten entsprechend den örtlichen Bestimmungen, ohne Abb.  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-21
  - 4 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen (ohne Abb.).

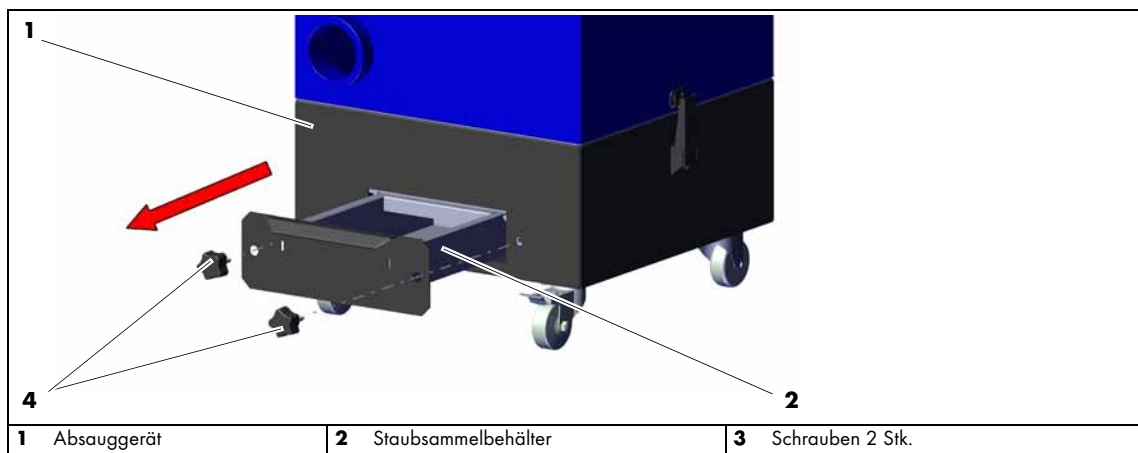
### 9.4 Filterpatronen austauschen



**Abb. 8** Filterpatronen austauschen

- 1 Absauggerät am Schalter Gerät Ein-/Aus **(4)** auf „Aus“ schalten (Abb. 5).
- 2 Netzstecker ziehen (ohne Abb.).
- 3 Untere Klammern lösen und Gehäuse abnehmen.
- 4 Filterpatronen herausschrauben und durch neue ersetzen.
- 5 Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel entsprechend den örtlichen Bestimmungen (ohne Abb.).  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-21
- 6 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen (ohne Abb.).

### 9.5 Staubsammelbehälter entleeren



**Abb. 9** Staubsammelbehälter entleeren

- 1 Absauggerät am Schalter Gerät Ein-/Aus **(4)** auf „Aus“ schalten (Abb. 5).
- 2 Netzstecker ziehen.
- 3 Schrauben **(3)** lösen und Staubsammelbehälter **(2)** herausziehen.
- 4 Staubsammelbehälter **(2)** entleeren.
- 5 Entsorgen Sie den Staubsammelbeutel entsprechend den örtlichen Bestimmungen (ohne Abb.).  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-21
- 6 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.

10 Störungen und deren Behebung

**⚠ GEFAHR**

**Verletzungsgefahr und Geräteschäden durch unautorisierte Personen**  
 Unsachgemäße Reparaturen und Änderungen am Produkt können zu erheblichen Verletzungen und Geräteschäden führen. Die Produktgarantie erlischt bei Eingriff durch unautorisierte Personen.

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.

**⚠ VORSICHT**

- Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Das Absauggerät darf nur in Bereichen mit örtlich gefilterter Zwangsentlüftung gewartet und gereinigt werden.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

Beachten Sie das beiliegende Dokument Gewährleistung. Wenden Sie sich bei jedem Zweifel und/oder Problemen an Ihren Fachhändler oder an **ABICOR BINZEL**.

**HINWEIS**

- Beachten Sie die Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten.

Störung	Ursache	Behebung
Keine kpl. Raucherfassung.	• Reinluftausblasöffnung verdeckt.	• Reinluftausblasöffnung freihalten.
Absaugvolumen zu gering.	• Filterelemente gesättigt.	• Filterelemente austauschen.
	• Absaugschlauch verstopft.	• Absaugschlauch reinigen
	• Absaugschlauch defekt.	• Absaugschlauch austauschen.
Absaugsystem startet nicht.	• Stromversorgung nicht i.O.	• Prüfen, ggf. austauschen.
	• Elektrische Komponente defekt	
	• Kohlebürsten defekt	
Staub tritt aus Staubsammelbehälter aus.	• Staubsammelbehälter undicht.	• Prüfen und richtig montieren.
	• Staubsammelbehälter voll.	• Staubsammelbehälter leeren.
Filterabreinigung funktioniert nicht.	• Druckluftversorgung nicht i.O.	• Prüfen, ggf. austauschen.

**Tab. 6** Störungen und deren Behebung

## 11 Demontage

### **GEFAHR**

#### **Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Für die gesamte Dauer von Wartungs-, Instandhaltungs-, Montage- bzw. Demontage- und Reparaturarbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Schalten Sie das Absauggerät aus.
- Sperren Sie die Druckluftzufuhr ab.
- Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

### **HINWEIS**

- Jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System sind ausschließlich befähigten Personen vorbehalten.
- Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Beim Demontieren des Absauggerätes dürfen sich keine Personen ohne Schutzausrüstung in der näheren Umgebung befinden.
- Das Reinigen des Absauggerätes durch Ausblasen mit Druckluft oder Ausklopfen ist nicht zulässig.

Zur Demontage und Entsorgung des Geräts gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge wie in den Kapiteln 6 und 7 beschrieben vor.



⇒ 6 Inbetriebnahme auf Seite DE-11

⇒ 7 Betrieb auf Seite DE-14

Die Komponenten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

⇒ 12 Entsorgung

## 12 Entsorgung

 	<p>Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU Elektro- und Elektronik- Altgeräte.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Elektrogeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.</li><li>• Elektrogeräte müssen getrennt gesammelt einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</li><li>• Beachten Sie hierzu die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.</li><li>• Informationen zur Sammlung und zur Rückgabe von Elektroaltgeräten erhalten Sie von Ihrer Kommunalbehörde.</li><li>• Um das Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen, müssen Sie es zuerst demontieren. Beachten Sie folgende Informationen: ⇒ 11 Demontage auf Seite DE-20</li></ul>
--	--

### 12.1 Schweißstaub

Der gesammelte Schweißstaub muss entsprechend der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 12.2 Werkstoffe

Dieses Produkt besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

### 12.3 Betriebsmittel

Öle, Schmierfette und Reinigungsmittel dürfen nicht den Boden belasten und in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert und entsorgt werden. Beachten Sie dabei die entsprechenden örtlichen Bestimmungen und die Hinweise zur Entsorgung der vom Betriebsmittelhersteller vorgegebenen Sicherheitsdatenblätter. Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Betriebsmittelherstellers entsorgt werden.

Die der Entsorgung der Staubsammelbeutel und der Entsorgungssäcke entspricht den Sondermüllbestimmungen und darf nicht in die Kanalisation gelangen oder zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Beachten Sie die entsprechenden örtlichen und behördlichen Bestimmungen.

### 12.4 Verpackungen

**ABICOR BINZEL** hat die Transportverpackung auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird auf eine mögliche Wiederverwertung geachtet.

## EN Translation of the original operating instructions

© The manufacturer reserves the right, at any time and without prior notice, to make such changes and amendments to these operating instructions as become necessary due to misprints, inaccuracies or product enhancements. Such changes will, however, be incorporated into subsequent editions of the operating instructions.

All brand names and trademarks that appear in these operating instructions are the property of their respective owners/manufacturers.

Our latest product documents as well as all contact details for the **ABICOR BINZEL** national subsidiaries and partners worldwide can be found on our website at [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)

<b>1</b>	<b>Identification</b>	EN-3	<b>6.4</b>	Establishing an electrical connection	EN-13
1.1	Marking	EN-3	6.4.1	Version 115V	EN-13
1.2	EU declaration of conformity	EN-3	6.5	Version 230 V	EN-13
<b>2</b>	<b>Safety</b>	EN-4	6.6	Automatic starting	EN-13
2.1	Designated use	EN-4	6.6.1	Mounting the current clamp	EN-14
2.2	Responsibilities of the user	EN-4	<b>7</b>	<b>Operation</b>	EN-14
2.2.1	Country-specific responsibilities of the user	EN-4	7.1	Control elements/ports	EN-15
2.3	Specific safety instructions	EN-5	<b>8</b>	<b>Putting out of operation</b>	EN-15
2.4	Safety instructions for the mains connection	EN-5	<b>9</b>	<b>Maintenance and cleaning</b>	EN-16
2.5	Personal protective equipment (PPE)	EN-5	9.1	Inspection intervals	EN-16
2.6	Classification of the warnings	EN-6	9.2	Replacing the turbines	EN-17
2.7	Warning and notice signs	EN-6	9.3	Replacing the carbon brushes	EN-17
2.8	Emergency information	EN-6	9.4	Replacing the filter cartridges	EN-18
<b>3</b>	<b>Product description</b>	EN-7	9.5	Emptying the dust collecting drawer	EN-18
3.1	Technical data	EN-7	<b>10</b>	<b>Troubleshooting</b>	EN-19
3.2	Nameplate	EN-8	<b>11</b>	<b>Disassembly</b>	EN-20
3.3	Signs and symbols used	EN-8	<b>12</b>	<b>Disposal</b>	EN-21
<b>4</b>	<b>Scope of delivery</b>	EN-9	12.1	Welding dust	EN-21
4.1	Transport	EN-9	12.2	Materials	EN-21
4.2	Storage	EN-9	12.3	Consumables	EN-21
<b>5</b>	<b>Functional description</b>	EN-10	12.4	Packaging	EN-21
<b>6</b>	<b>Putting into operation</b>	EN-11			
6.1	Transport and installation	EN-11			
6.2	Attaching the welding torch's extraction hose	EN-12			
6.3	Attaching the compressed air hose	EN-12			

**1 Identification**

The xFUME VAC ADVANCED extraction system is a mobile solution used in industry and in the trade for extracting fumes and dust generated during welding, cutting and grinding processes. These operating instructions exclusively describe the xFUME VAC ADVANCED extraction system, which must only be operated using original **ABICOR BINZEL** spare parts. When used in these operating instructions, the terms "device" and "extraction system" always refer to the 230 V and 115 V versions of the xFUME VAC ADVANCED extraction system.

**1.1 Marking**

This product fulfills the requirements that apply to the market to which it has been introduced. A corresponding marking has been affixed to the product, if required.

**1.2 EU declaration of conformity**

EC Declaration of Conformity			
In accordance with 2006/42/EC (Machinery)			
Translation of the EC-conformity declaration			
<b>Manufacturer</b>	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
<b>Authorized person for the technical documentations</b>	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
<b>Product</b>	<b>Description</b>	The fume extraction system xFUME VAC ADVANCED is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	<b>Designation</b>	<b>Function</b>	System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	<b>Trade name</b>	<b>Type</b>	xFUME VAC ADVANCED
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us.			
This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.			
	<b>Source of information</b>		
<b>Relevant Union harmonisation legislation</b>	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	(OJ L157 from 09.06.2006) (OJ L96 from 29.03.2014) (OJ L174 from 01.07.2011)	
<b>Harmonized standards used</b>	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011		
<b>Harmonized national standards and technical specifications</b>			
Alten-Buseck, 26.07.2019			
<b>Signature</b>			
	Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director		
Filing:	Document no.:	26-July-2019	Page 1 of 1
	03-07-2019		


## 2 Safety

The attached safety instructions must be observed.

### 2.1 Designated use

- The device described in these instructions may be used only for the purpose and in the manner described in these instructions. It is used to extract welding fumes and dust that is generated during welding. The extraction can be used to extract fumes and dust generated during welding or cutting of steels with an alloy content of nickel and chromium beneath 30%. In doing so, observe the operating, maintenance and servicing conditions.
- Any other use is considered improper.
- Unauthorised modifications or changes to enhance the performance are not permitted.

### 2.2 Responsibilities of the user

 <b>WARNING</b>
<b>Electromagnetic interferences</b> The device can cause electromagnetic interferences when used in residential areas. <ul style="list-style-type: none"><li>• Use only in industrial zones in accordance with DIN EN 61000-6-3.</li></ul>

- Only the following personnel are permitted to work on the device:
  - those who are familiar with the basic regulations on occupational safety and accident prevention;
  - those who have been instructed on how to handle the device;
  - those who have read and understood these operating instructions;
  - those who have read and understood the attached 'Safety instructions' document;
  - those who have been trained accordingly;
  - those who are able to recognize possible risks because of their special training, knowledge, and experience.
- Keep other people out of the work area.
- Please observe the occupational health and safety regulations of the relevant country.
- Observe the regulations on occupational safety and accident prevention.

#### 2.2.1 Country-specific responsibilities of the user

The recirculation of filtered air is sometimes associated with health risks and is therefore prohibited in certain countries.

<b>NOTICE</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Please observe the occupational health and safety regulations of the relevant country. The recirculation of filtered air is not permitted in all countries.</li><li>• When used in France, the cleaned air must be expelled from the building.</li></ul>



## 2.3 Specific safety instructions

### DANGER

#### Risk of injury and property damage

The extraction of flammable, aggressive chemical or oil-laden substances and materials as well as dusts containing aluminium or magnesium can pose a risk of injury and property damage.

- Use the device according to its designated use only.

### WARNING

#### Health risk due to harmful dust

Before and during operation, please observe the following:

- The extraction system contains harmful dust as of the first use.
- The extraction system must not be operated without the filter system.
- The extraction system must not be operated with an open dust collecting drawer.
- The extraction system must be closed during operation and during the cleaning process.

- Do not use or store the extraction system outdoors in wet conditions.
- If the power supply cable or device connection cables require replacement, only versions indicated by the manufacturer must be used.
- When using the welding fume filter, the volume flow fed back into the work area must not exceed 50 % of the supply air for the installation area. In the case of natural ventilation, a supply air flow of one room volume per hour is to be assumed. This corresponds to an air change number of 1 per hour.  
Supply air flow [m<sup>3</sup>/h] = room volume [m<sup>3</sup>] x air change number [1/h]

## 2.4 Safety instructions for the mains connection

### NOTICE

- Make sure that the power supply cable is not damaged by being driven over, crushed, torn or similar.

- The power supply cable must be checked for damage and wear at regular intervals.
- The extraction system must only be operated if the power supply cable is undamaged.
- The 115 V/230 V 50 Hz/60 Hz mains connector must be protected by a 16 A fuse.
- Only qualified persons are authorised to replace the power supply cable and mains plug.
- Splash-water protection and mechanical stability must be ensured when replacing the mains plug on the power supply cable.
- Always use an H07RN-F3G1.5 rubber cable when replacing the power supply cable.




## 2.5 Personal protective equipment (PPE)

To avoid danger to the user, these instructions recommend the use of personal protective equipment (PPE).

- This consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves and safety shoes.






## 2.6 Classification of the warnings

The warnings used in the operating instructions are divided into four different levels and shown prior to potentially dangerous work steps. Arranged in descending order of importance, they have the following meanings:

 <b>DANGER</b>
Describes an imminent threatening danger. If not avoided, this will result in fatal or extremely critical injuries.
 <b>WARNING</b>
Describes a potentially dangerous situation. If not avoided, this may result in serious injuries.
 <b>CAUTION</b>
Describes a potentially harmful situation. If not avoided, this may result in slight or minor injuries.
<b>NOTICE</b>
Describes the risk of impairing work results or potential material damage to the equipment.

## 2.7 Warning and notice signs

The following warning and notice signs can be found on the product:

Symbol	Meaning
	Read the operating instructions!
	Pull out the mains plug!
	Wear eye protection!
	Wear a mask!
	Wear hand protection!

## 2.8 Emergency information

In the event of an emergency, immediately disconnect the following supplies:

- Electrical power supply
- Burning oil or emulsions must be extinguished using a CO<sub>2</sub> or powder fire extinguisher.

### 3 Product description

#### WARNING

##### Hazards caused by improper use

If improperly used, the device can present risks to persons, animals and material property.

- Use the device according to its designated use only.
- Do not convert and modify the device to enhance its performance without authorization.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

### 3.1 Technical data

Connection voltage	115 V	230 V
Drive power	2 × 0.8 kW	
Rated frequency	50 Hz/60 Hz	
Filter surface	2 × 0.8m <sup>2</sup>	
Connector diameter	60 mm	
Max. air volume flow	340 m <sup>3</sup> /h	
Sound pressure level LpA	< 68 dB (A)	
Max. inlet air pressure	5–6 bar	
Weight	40 kg	
Dimensions (LxWxH)	370 × 370 × 1050 mm	

Tab. 1 General information

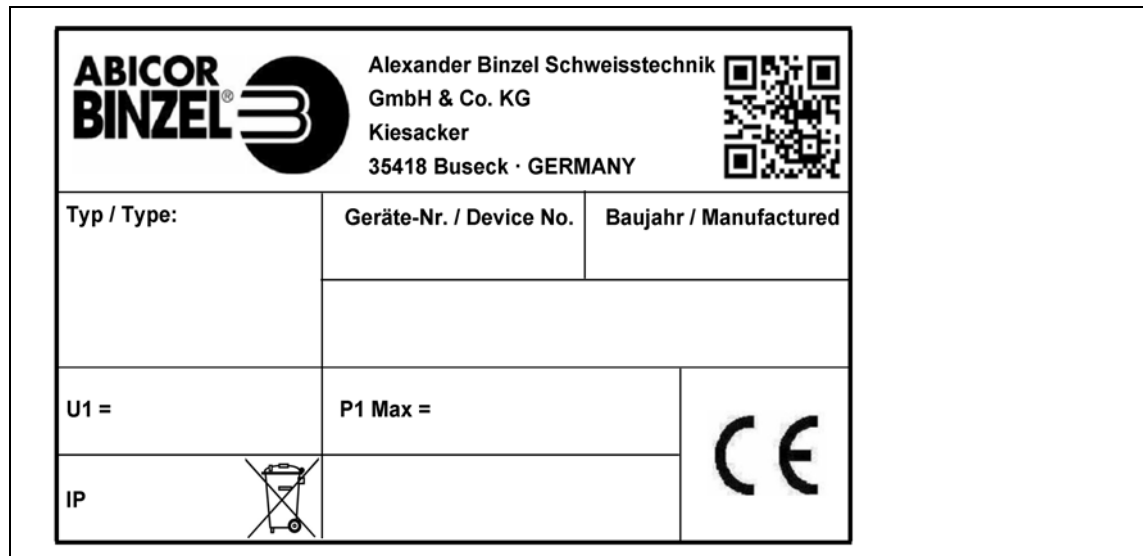
Ambient temperature	0 °C to +40 °C
Relative humidity	Up to 90 % at 20 °C

Tab. 2 Ambient conditions during operation

Storage in a closed environment, ambient temperature	0 °C to +40 °C
Ambient temperature for shipment	–15 °C to +40 °C
Relative humidity	Up to 90 % at 20 °C

Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage

### 3.2 Nameplate



**Fig. 1** Nameplate

The extraction system is labelled by means of a nameplate. When making enquiries, please note the following information:

- Device type, device number, year of construction

### 3.3 Signs and symbols used

The following signs and symbols are used in the operating instructions:

Symbol	Description
•	Bullet symbol for instructions and lists
⇒	Cross reference symbol refers to detailed, supplementary or further information
<b>1</b>	Step(s) described in the text to be carried out in succession

## 4 Scope of delivery

• xFUME VAC ADVANCED extraction system	• Extraction hose (l=5.00 m) incl. 2× connectors
• 1 current clamp	• Compressed air connector incl. seal ring
• Mains cable with safety plug	• Operating instructions

**Tab. 4** Scope of delivery

Order the equipment parts and wear parts separately.

The order data and ID numbers for the equipment parts and wear parts can be found in the current product catalogue.

Contact details for advice and orders can be found online at [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

### 4.1 Transport

Although the items delivered are carefully checked and packaged, it is not possible to fully exclude the risk of transport damage.

<b>Goods-in inspection</b>	Use the delivery note to check that everything has been delivered. Check the delivery for damage (visual inspection).
<b>In case of complaints</b>	If the delivery has been damaged during transportation, contact the last carrier immediately. Retain the packaging for potential inspection by the carrier.
<b>Packaging for returns</b>	Where possible, use the original packaging and the original packaging material. If you have questions concerning packaging and safety during shipment, please consult your supplier, carrier or carrier.

**Tab. 5** Transport

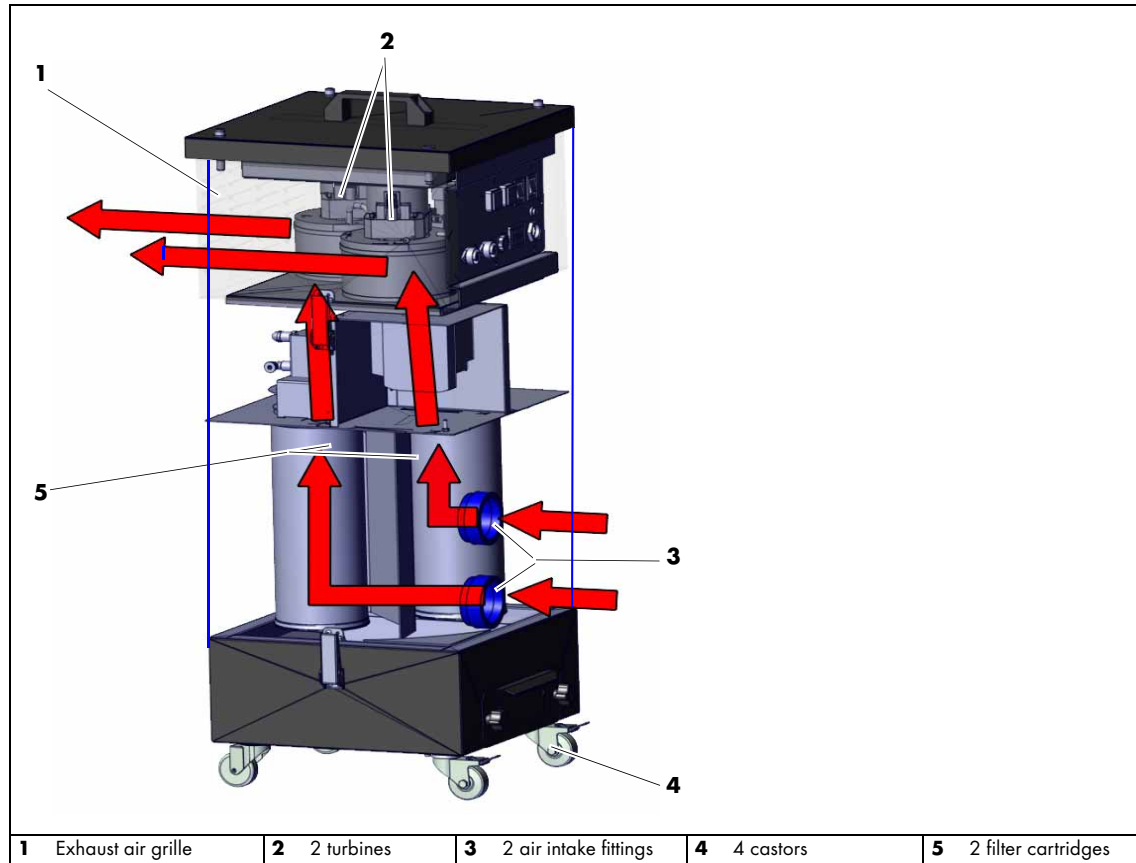
### 4.2 Storage

For ambient conditions for storage in a closed environment:

⇒ Tab. 3 Ambient conditions for transport and storage on page EN- 7

## 5 Functional description

The extraction system forms part of a welding system and is intended for use with manual and robot welding torches. A maximum of two fume extraction torches can be connected. The filter medium corresponds to the welding fume separation class H13. The extraction system is designed to separate fumes generated during welding or the thermal cutting of steels with alloy constituents such as nickel or chrome < 30 % and high-quality steels.



**Fig. 2** Functional description

Harmful fumes are produced during the welding process. Two powerful turbines **(2)** draw the polluted air into the middle section of the extraction device via the air intake fittings **(3)**. During this process, the air is pressed through the filter membrane in the filter cartridges **(5)**. The particles and dust from the welding process stick to the surface of the filter material. The filter cartridges are automatically cleaned during operation. The cleaned air is then directed into the upper section of the extraction system and returned to the environment through an exhaust air grille **(1)**.

The extraction system can be connected to the following receptacles:

- Fume extraction torch
- Welding torch with external extraction systems
- Funnel-shaped nozzle with magnetic bracket

## 6 Putting into operation

### DANGER

#### Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Disconnect all electrical connections.

### DANGER

#### Risk of fire

Before installing and operating the extraction system, please observe the following:

- The extraction of welding fumes while welding oil-wetted parts is prohibited.
- The system must not be installed in areas that are subject to dust or gas explosion hazards.
- Before putting the system into operation, check whether the operating voltage specified on the nameplate corresponds to the mains voltage.
- The operating, maintenance and servicing conditions must be observed.

### NOTICE

- Only use the extraction system in sufficiently ventilated rooms.
- The extraction system is equipped with a safety device to monitor the minimum air volume flow to be extracted. Monitoring occurs using a differential pressure switch (ON/OFF). If a filter change is required, the service light **(1)** lights up.  
⇒ Fig. 5 on page EN-15.
- The extraction system must be positioned on a flat surface near the work area.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

## 6.1 Transport and installation

### CAUTION

#### Risk of injury

Injuries may be caused by improper handling:

- Use an appropriate lifting tool with load securing devices for transport and installation of the device.
- Only transport the device over even ground.
- Watch out for obstacles.
- Avoid lifting and setting down the device abruptly.
- If passing over an edge, ensure that the filter housing is not in position on the system as this can damage the filter housing.
- Do not lift the components over persons or other devices.
- Check and wear your personal protective equipment.
- Send bystanders out of the danger zone.
- Note the weight of the extraction system when lifting it.

⇒ 3.1 Technical data on page EN- 7

### CAUTION

#### Risk of toppling

Physical injury or damage to the extraction system can result from its improper transportation and positioning.

- Place the extraction system on a suitable surface (flat, solid, dry) on which it will not topple over.

## NOTICE

- The extraction system must be at least 1.0 m away from the wall.
- Select a location that enables a short and straight extraction hose feed and prevents it from entering the employee's space of movement.
- Protect the components from rain and direct sunlight.
- Only use the device in dry, clean and well-ventilated rooms.

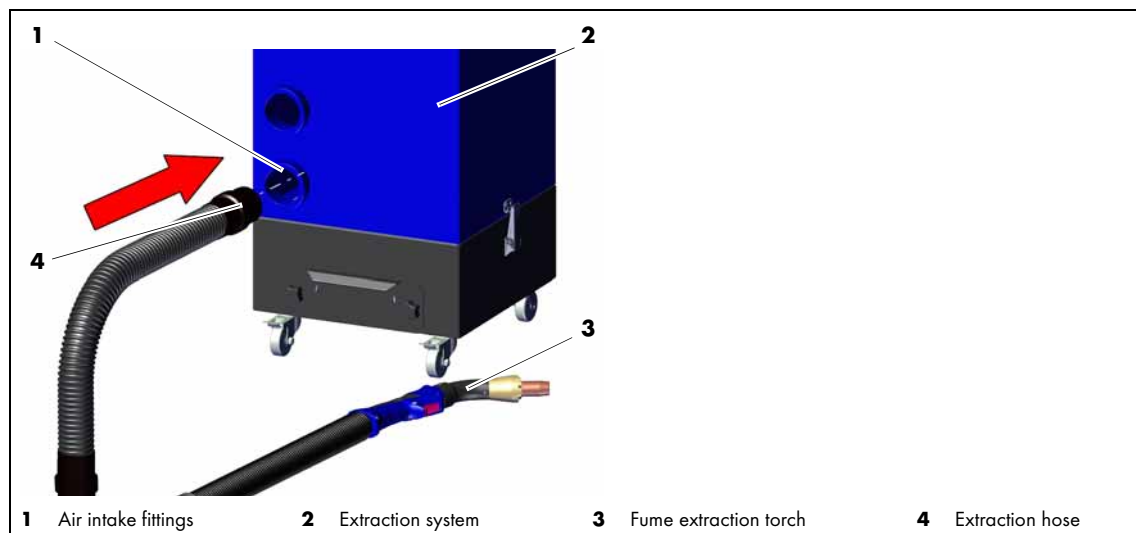
⇒ Fig. 2 Functional description on page EN- 10

- 1 Position the extraction system appropriately and lock the castors **(4)**.

## 6.2 Attaching the welding torch's extraction hose

## NOTICE

- A maximum of two fume extraction torches **(1)** can be connected.



**Fig. 3** Attaching the welding torch's extraction hose

- 1 Connect the extraction hose **(4)** to the air intake fittings **(1)** on the extraction system **(2)**.

## 6.3 Attaching the compressed air hose

⇒ Fig. 5 Control elements/ports on page EN- 15

- 1 Screw in the compressed air connector, including the seal (included in the scope of delivery).
- 2 Attach the compressed air hose to the compressed air connector **(8)**.



## 6.4 Establishing an electrical connection

### WARNING

#### Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

### NOTICE

- Before establishing an electrical connection between the product and the mains, check whether the operating voltage indicated on the nameplate corresponds to the mains voltage.

For the mains voltage and the fuse protection, please refer to:

- ⇒ 3.1 Technical data on page EN- 7
- ⇒ 3.2 Nameplate on page EN- 8
- ⇒ 13 Appendix

### 6.4.1 Version 115V

The mains plug is not pre-attached.

- 1 Attach and plug in an appropriate mains plug (customer-specific).

### 6.5 Version 230 V

Mains cable and mains plug are pre-mounted.

- 1 Plug in the mains plug.

### 6.6 Automatic starting

The automatic starting function enables the extraction system to be switched on automatically when the welding process starts. When the welding process starts, the extraction system receives a signal from the current clamp and automatically starts the extraction process.

### NOTICE

- The automatic function increases the extraction system's service life.

### 6.6.1 Mounting the current clamp

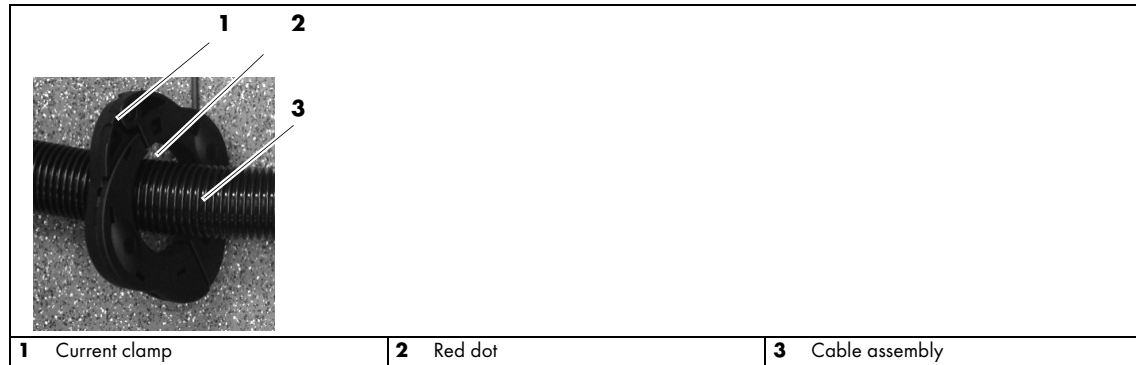
The extraction system comes with a current clamp. A second current clamp is optionally available for the connection of a second fume extraction torch.

**1** Attach the current clamp to the connector **(10)**.

⇒ Fig. 5 Control elements/ports on page EN- 15

#### NOTICE

- Ensure that the red dot on the current clamp is always pointing in the direction of the current flow.



**Fig. 4** Mounting the current clamp

**2** Place the current clamp **(1)** over the cable assembly **(3)**.

**3** On the control panel, set the Auto On/Off switch **(3)** to "On".

⇒ Fig. 5 Control elements/ports on page EN- 15

## 7 Operation

### ⚠ WARNING

#### Health risk due to harmful dust

Before and during operation, please observe the following:

- During operation, the complete extraction system must be kept closed.
- After switching off the extraction system, wait at least one minute before opening the dust collecting drawer.

### ⚠ CAUTION

#### Risk of injury

Injuries may be caused by improper handling.

- Do not draw in any flammable substances or liquids.
- Ensure sufficient ventilation while operating the extraction system.

⇒ 6.1 Transport and installation on page EN- 11

#### NOTICE

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Consult the documentation for the welding components.

⇒ 6 Putting into operation on page EN- 11

⇒ Fig. 5 Control elements/ports on page EN- 15

**1** Set the Device On/Off switch **(4)** on the extraction system to the "On" position.

7.1 Control elements/ports

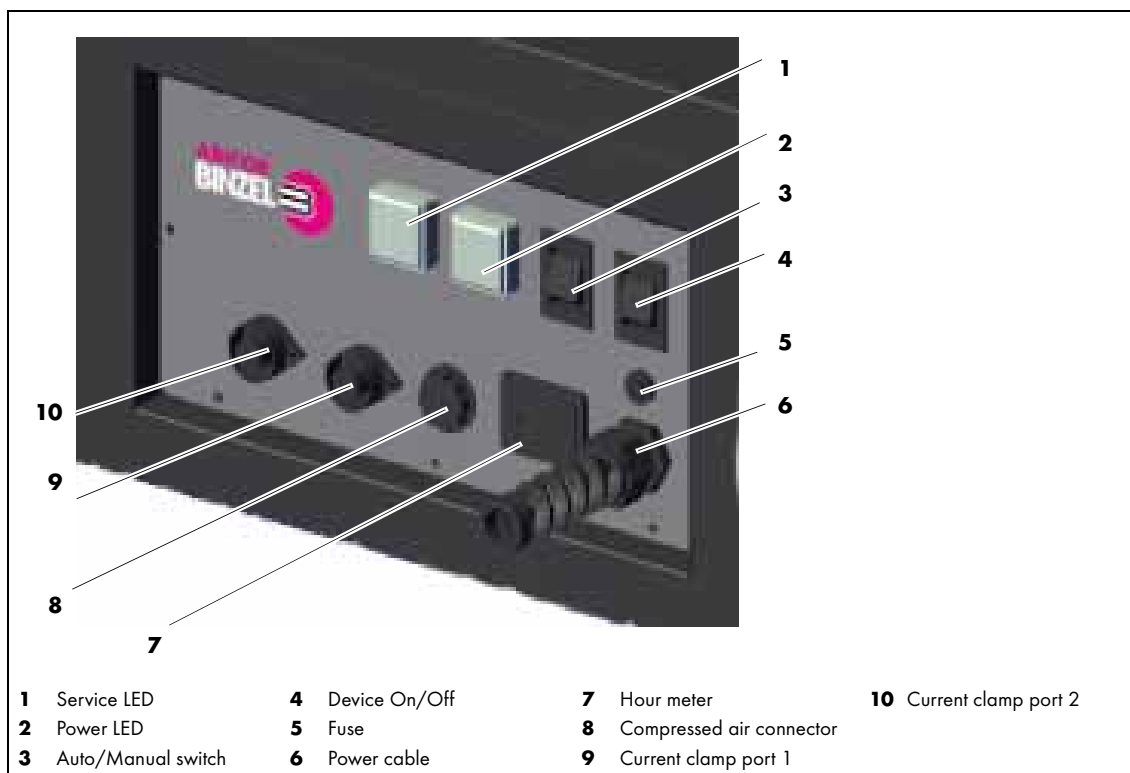


Fig. 5 Control elements/ports

8 Putting out of operation

⇒ Fig. 5 Control elements/ports on page EN- 15

- 1 Use the Device On/Off switch (4) on the control panel to switch off the extraction system.
- 2 Disconnect the extraction system from the power supply.
- 3 Disconnect the compressed air supply and, if applicable, the current clamp.

## 9 Maintenance and cleaning

Regular ongoing maintenance and cleaning are prerequisites for a long service life and trouble-free operation.

### DANGER

#### Risk of injury due to unexpected start

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

### WARNING

#### Electric shock

Dangerous voltage due to defective cables.

- Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- Replace any damaged, deformed or worn parts.

### WARNING

#### Risk of crushing

Limbs may be drawn into the device and crushed.

- Keep your hands out of the danger zone.

### NOTICE

- Take appropriate precautions before conducting maintenance and cleaning work.
- Maintenance and cleaning work must only be carried out on the extraction system in areas with locally filtered forced ventilation.
- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Check and wear your personal protective equipment.

### 9.1 Inspection intervals

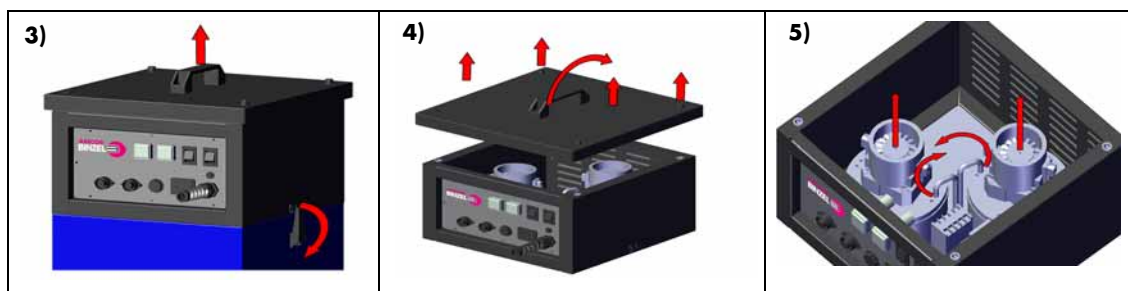
We recommend splitting cleaning into two parts. The first part involves emptying the dust from the collecting drawer. Regularly emptying out the dust can extend the service life of the filter cartridge. The second part involves the electrical and mechanical maintenance of the filter system. The maintenance cycle is determined by the work environment and by the length of the scheduled intervals between maintenance of the devices. The maintenance cycle is usually three months.

If the device is operated for more than 8 hours a day, the maintenance intervals should be changed as needed. Regular maintenance keeps the device in good visual condition and good working order.

### NOTICE

- The specified maintenance intervals are standard values and refer to single-shift operation.
- We recommend recording the inspections. The date of the inspection, the detected defects and the name of the inspector must be recorded.

## 9.2 Replacing the turbines

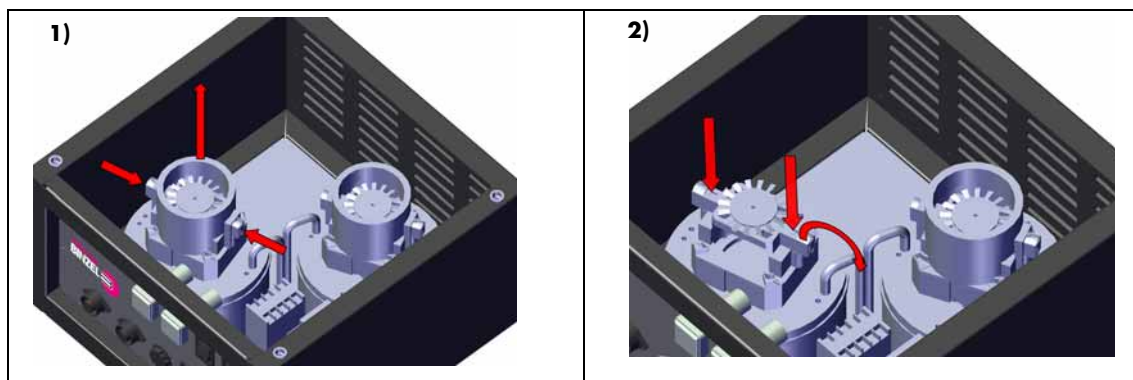


**Fig. 6** Replacing the turbines

- 1** Turn off the extraction system by setting the Device On/Off switch **(4)** to "Off" (Fig. 5).
- 2** Pull out the mains plug (no Fig.).
- 3** Open the clamps on the sides and use the handle to lift off the upper section of the extraction system.
- 4** Undo the screws and remove the cover.  
⇒ 9.3 Replacing the carbon brushes on page EN- 17
- 5** Loosen the turbine clamps and electrical connection, then remove the turbines.
- 6** Dispose of the turbines in accordance with local regulations (no Fig.).  
⇒ 12 Disposal on page EN- 21
- 7** Insert the new turbines, attach the turbine clamps and establish an electrical connection (no Fig.).
- 8** Reverse the steps above to reassemble the system (no Fig.).

## 9.3 Replacing the carbon brushes

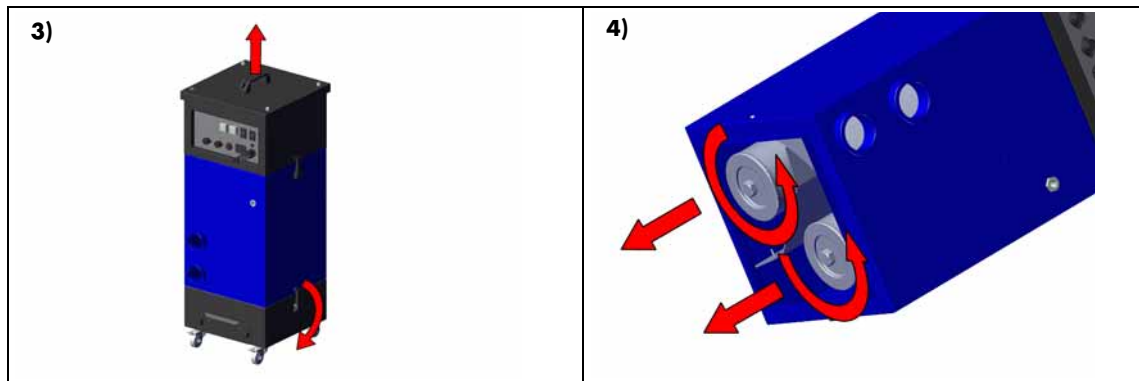
The first set of carbon brushes has a service life of approx. 800 hours with 230 V and of approximately 500 hours with 115 V. The service life is reduced by 20% each time a carbon brush is replaced. The carbon brushes can be replaced twice in total. After two replacements, the motor must then be replaced.



**Fig. 7** Replacing the carbon brushes

- ⇒ Step 1 to step 4 on page EN-17
- 1** Loosen the clamps on the sides and remove the turbine cover.
  - 2** Remove the carbon brush cover and replace the carbon brushes.
  - 3** Dispose of the brushes in accordance with local regulations (no Fig.).  
⇒ 12 Disposal on page EN- 21
  - 4** Reverse the steps above to reassemble the system (no Fig.).

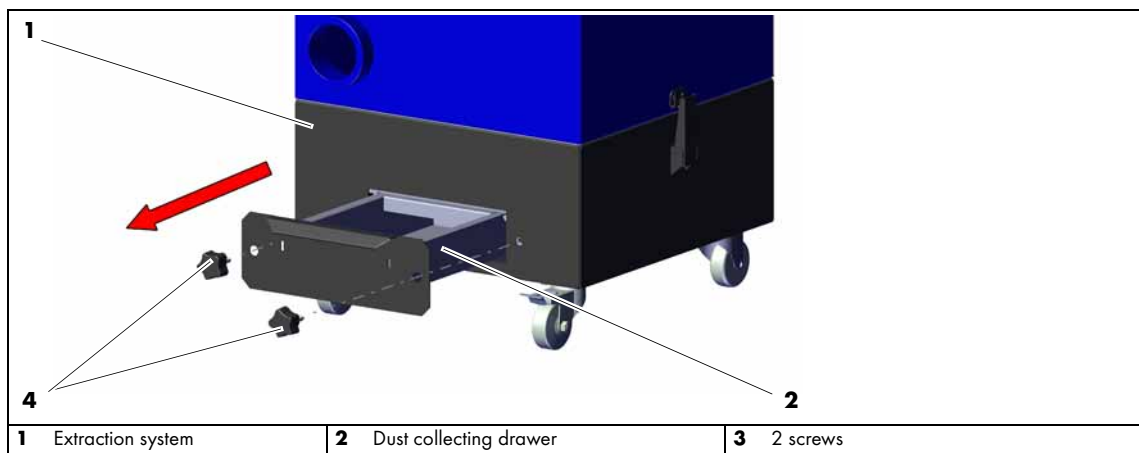
### 9.4 Replacing the filter cartridges



**Fig. 8** Replacing the filter cartridges

- 1 Turn off the extraction system by setting the Device On/Off switch **(4)** to "Off" (Fig. 5).
- 2 Pull out the mains plug (no Fig.).
- 3 Loosen the lower clamps and remove the housing.
- 4 Unscrew the filter cartridges and replace with new ones.
- 5 Dispose of the dust collecting bag in accordance with local regulations (no Fig.).  
⇒ 12 Disposal on page EN- 21
- 6 Reverse the steps above to reassemble the system (no Fig.).

### 9.5 Emptying the dust collecting drawer



**Fig. 9** Emptying the dust collecting drawer

- 1 Turn off the extraction system by setting the Device On/Off switch **(4)** to "Off" (Fig. 5).
- 2 Pull out the mains plug.
- 3 Loosen the screws **(3)** and pull out the dust collecting drawer **(2)**.
- 4 Empty the dust collecting drawer **(2)**.
- 5 Dispose of the dust collecting bag in accordance with local regulations (no Fig.).  
⇒ 12 Disposal on page EN- 21
- 6 Reverse the steps above to reassemble the system.

10 Troubleshooting

**⚠ DANGER**

**Risk of injury and device damage when handled by unauthorised persons**

Improper repair work and modifications to the product may lead to serious injuries and damage to the device. The product warranty will be rendered invalid if work is carried out on the product by unauthorised persons.

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.

**⚠ CAUTION**

- Suitable safety measures must be taken before performing maintenance and cleaning work.
- Maintenance and cleaning work must only be carried out on the extraction system in areas with locally filtered forced ventilation.
- Always wear your personal protective equipment when performing maintenance and cleaning work.
- Personal protective equipment consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves and safety shoes.

Please observe the attached 'Warranty' document. In the event of any doubts and/or problems, please contact your retailer or **ABICOR BINZEL**.

**NOTICE**

- Consult the documentation for the welding components.

Fault	Cause	Troubleshooting
No complete fume detection.	• Clean air outlet covered.	• Keep the clean air outlet clear.
Extraction volume too low.	• Filter elements saturated.	• Replace the filter elements.
	• Extraction hose blocked.	• Clean the extraction hose.
	• Extraction hose defective.	• Replace the extraction hose.
External extraction system does not start.	• Power supply defective.	• Check and replace if necessary.
	• Electrical components defective.	
	• Carbon brushes defective	
Dust escapes from the dust collecting drawer.	• Dust collecting drawer not properly sealed.	• Check and install correctly.
	• Dust collecting drawer full.	• Empty the dust collecting drawer.
Filter cleaning does not work.	• Compressed air supply faulty.	• Check and replace if necessary.

**Tab. 6** Troubleshooting

## 11 Disassembly

### DANGER

#### **Risk of injury due to unexpected start**

The following instructions must be adhered to during all maintenance, servicing, assembly, disassembly and repair work:

- Switch off the extraction system.
- Close off the compressed air supply.
- Disconnect all electrical connections.

### NOTICE

- Only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.
- Check and wear your personal protective equipment.
- Persons without personal protective equipment must not remain near the extraction system when it is being disassembled.
- The extraction system must not be cleaned using compressed air or a hammer.

To disassemble and dispose of the device, follow the steps in sections 6 and 7 in reverse order.

⇒ 6 Putting into operation on page EN- 11

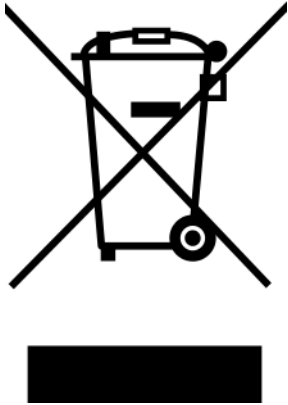
⇒ 7 Operation on page EN- 14

Dispose of the components in accordance with legal regulations.

⇒ 12 Disposal on page EN- 21



## 12 Disposal

	<p>Equipment marked with this symbol is covered by European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.</li><li>• Electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.</li><li>• Please observe the local regulations, laws, provisions, standards and guidelines.</li><li>• Your local authority can provide you with information about the collection and return of electrical and electronic equipment.</li><li>• To dispose of the product correctly, it must first be disassembled. Please note the following information: ⇒ 11 Disassembly on page EN- 20</li></ul>
---	---

### 12.1 Welding dust

All welding dust collected must be disposed of in accordance with local regulations.

### 12.2 Materials

This product is mainly made of metallic materials, which can be melted in steel and iron works and are thus almost infinitely recyclable. The plastic materials used are labelled in preparation for their sorting and separation for later recycling.

### 12.3 Consumables

Oil, greases and cleaning agents must not contaminate the ground or enter the sewage system. These substances must be stored, transported and disposed of in suitable containers. Please observe the relevant local regulations and disposal instructions in the safety data sheets specified by the manufacturer of the consumables. Contaminated cleaning tools (brushes, rags, etc.) must also be disposed of in accordance with the information provided by the consumables' manufacturer.

The disposal of dust collecting bags and disposal bags is subject to special waste regulations. The dust must not enter sewage systems or be disposed of together with normal household waste. Please observe the local and official regulations.

### 12.4 Packaging

**ABICOR BINZEL** has reduced the transport packaging to the necessary minimum. The ability to recycle packaging materials is always considered during their selection.

## FR Traduction du mode d'emploi d'origine

© Le constructeur se réserve le droit de modifier ce mode d'emploi à tout moment et sans avis préalable pour des raisons d'erreurs d'impression, d'imprécisions éventuelles des informations contenues ou d'une amélioration de ce produit. Toutefois, ces modifications ne seront prises en considération que dans de nouvelles versions des instructions de service.

Toutes les marques déposées et marques commerciales contenues dans le présent mode d'emploi sont la propriété de leurs titulaires/fabricants respectifs.

Vous trouverez nos documents actuels sur les produits, ainsi que l'ensemble des coordonnées des représentants et des partenaires **d'ABICOR BINZEL** dans le monde sur la page d'accueil [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

<b>1</b>	<b>Identification</b>	FR-3	<b>6.4</b>	Branchement électrique	FR-13
1.1	Marquage	FR-3	6.4.1	Version 115 V	FR-13
1.2	Déclaration de conformité UE	FR-3	6.5	Version 230 V	FR-13
<b>2</b>	<b>Sécurité</b>	FR-4	6.6	Système de mise en marche automatique	FR-13
2.1	Utilisation conforme aux dispositions	FR-4	6.6.1	Installation de la pince ampèremétrique	FR-14
2.2	Obligations de l'exploitant	FR-4	<b>7</b>	<b>Fonctionnement</b>	FR-14
2.2.1	Obligations de l'exploitant selon le pays	FR-4	7.1	Éléments de commande/raccords	FR-15
2.3	Consignes de sécurité spécifiques	FR-5	<b>8</b>	<b>Mise hors service</b>	FR-15
2.4	Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique	FR-5	<b>9</b>	<b>Entretien et nettoyage</b>	FR-16
2.5	Équipement de protection individuelle (EPI)	FR-5	9.1	Intervalles de contrôle	FR-16
2.6	Classification des consignes d'avertissement	FR-6	9.2	Remplacement des turbines	FR-17
2.7	Plaques indicatrices et d'avertissement	FR-6	9.3	Remplacement des balais de charbon	FR-17
2.8	Instructions concernant les situations d'urgence	FR-6	9.4	Remplacement des cartouches filtrantes	FR-18
<b>3</b>	<b>Description du produit</b>	FR-7	9.5	Vidage du bac collecteur	FR-18
3.1	Caractéristiques techniques	FR-7	<b>10</b>	<b>Dépannage</b>	FR-19
3.2	Plaque signalétique	FR-8	<b>11</b>	<b>Démontage</b>	FR-20
3.3	Signes et symboles utilisés	FR-8	<b>12</b>	<b>Élimination</b>	FR-21
<b>4</b>	<b>Matériel fourni</b>	FR-9	12.1	Poussière de soudage	FR-21
4.1	Transport	FR-9	12.2	Matériaux	FR-21
4.2	Stockage	FR-9	12.3	Produits consommables	FR-21
<b>5</b>	<b>Description du fonctionnement</b>	FR-10	12.4	Emballages	FR-21
<b>6</b>	<b>Mise en service</b>	FR-11			
6.1	Transport et installation	FR-11			
6.2	Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage	FR-12			
6.3	Installation du tuyau à air comprimé	FR-12			

**1 Identification**

Le dispositif d'aspiration xFUME VAC ADVANCED est une solution mobile d'aspiration de la fumée et de la poussière produites par les processus de soudage, de coupage et de meulage, utilisée dans l'industrie et l'artisanat. Ce mode d'emploi décrit seulement le dispositif d'aspiration xFUME VAC ADVANCED et doit fonctionner exclusivement avec des pièces de rechange **ABICOR BINZEL** d'origine. Les termes « dispositif » et « dispositif d'aspiration » utilisés ci-après dans le présent mode d'emploi désignent toujours le dispositif d'aspiration xFUME VAC ADVANCED dans les versions 230 V et 115 V.

**1.1 Marquage**

Le produit répond aux exigences de mise sur le marché en vigueur des marchés respectifs.  
Tous les marquages nécessaires sont apposés sur le produit.

**1.2 Déclaration de conformité UE**

**EC Declaration of Conformity**  
In accordance with 2006/42/EC (Machinery)  
Translation of the EC-conformity declaration



<b>Manufacturer</b>	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
<b>Authorized person for the technical documentations</b>	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
<b>Product</b>	<b>Description</b>	The fume extraction system xFUME VAC ADVANCED is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	<b>Designation</b>	<b>Function</b>	System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	<b>Trade name</b>	<b>Type</b>	
	xFUME VAC ADVANCED		

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us.  
This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

		<b>Source of information</b>
<b>Relevant Union harmonisation legislation</b>	2006/42/EC Machinery 2014/30/EU EMC 2011/65/EU RoHS	(OJ L157 from 09.06.2006) (OJ L96 from 29.03.2014) (OJ L174 from 01.07.2011)
<b>Harmonized standards used</b>	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011	
<b>Harmonized national standards and technical specifications</b>		

Alten-Buseck, 26.07.2019

Signature 

Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:	Document no.: 03-07-2019	26-July-2019	Page 1 of 1
---------	--------------------------	--------------	-------------


## 2 Sécurité

Respectez les consignes de sécurité figurant dans le document joint à ce manuel.

### 2.1 Utilisation conforme aux dispositions

- Le dispositif décrit dans ce mode d'emploi ne doit être utilisé qu'aux fins et de la manière décrites dans le mode d'emploi. Le dispositif est utilisé pour l'aspiration des fumées et de la poussière dues au soudage. Le dispositif d'aspiration peut être utilisé pour l'aspiration lors du soudage ou du coupage des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome inférieure à 30 %. Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.
- Toute autre utilisation du produit est considérée comme non conforme.
- Les transformations ou modifications effectuées de manière arbitraire pour augmenter la puissance sont interdites.

### 2.2 Obligations de l'exploitant

 <b>AVERTISSEMENT</b>
<b>Perturbations électromagnétiques</b> Par l'utilisation dans une sphère habitée. <ul style="list-style-type: none"><li>• Utilisation uniquement dans des zones industrielles selon DIN EN 61000-6-3.</li></ul>

- Les interventions sur l'appareil sont réservées :
  - aux personnes ayant connaissance des consignes fondamentales et relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents ;
  - aux personnes ayant reçu des instructions relatives à la manipulation de l'appareil ;
  - aux personnes ayant lu et compris ce mode d'emploi ;
  - aux personnes ayant lu et compris le document « Safety instructions » fourni ;
  - aux personnes qui ont reçu la formation correspondante ;
  - aux personnes qui de par leur formation, leurs connaissances et leur expérience techniques, peuvent identifier les dangers possibles.
- Tenez les autres personnes à l'écart de la zone de travail.
- Respectez les directives relatives à la sécurité du travail du pays concerné.
- Respectez les consignes relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents.

#### 2.2.1 Obligations de l'exploitant selon le pays

La récupération de l'air filtré est parfois associée à des risques sanitaires et est donc interdite dans certains pays.

<b>AVIS</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Respectez les directives relatives à la sécurité du travail du pays concerné. La récupération de l'air filtré est interdite dans certains pays.</li><li>• En France, l'air nettoyé doit être évacué à l'extérieur du bâtiment.</li></ul>

### 2.3 Consignes de sécurité spécifiques

#### DANGER

##### Risque de blessures et de dommages matériels

Risque de blessures et de dommages matériels dus à l'aspiration de substances et matériaux chimiques inflammables, agressifs et contenant du brouillard d'huile, et de poussières d'aluminium ou de magnésium.

- N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.

#### AVERTISSEMENT

##### Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Dès la première utilisation, le dispositif d'aspiration contient de la poussière nocive à la santé.
  - Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé sans le système de filtration.
  - Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé avec un bac collecteur ouvert.
  - Le dispositif d'aspiration doit être fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit pas être utilisé ou stocké à l'air libre dans des conditions humides.
  - En cas de remplacement des câbles de connexion, utilisez uniquement les versions indiquées par le fabricant.
  - Lors de l'utilisation du filtre de fumée de soudage, le débit volumique réinjecté dans la zone de travail ne doit pas dépasser 50% de l'air soufflé du lieu d'installation. En cas d'aération libre du lieu d'installation, la quantité d'air soufflé s'élève au volume d'air de la salle par heure. Cela correspond à un renouvellement d'air de 1 par heure.
- Air soufflé [m<sup>3</sup>/h] = volume de la salle [m<sup>3</sup>] × Renouvellement d'air [1/h]

### 2.4 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique

#### AVIS

- Veillez à ce que le câble de raccordement au réseau ne soit pas écrasé, pincé, distendu ou endommagé.
- Vérifiez régulièrement que le câble de raccordement au réseau n'est pas usé ou endommagé.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être utilisé qu'avec un câble de raccordement au réseau intact.
- Le raccordement au réseau de 115 V/230 V 50 Hz/60 Hz doit être protégé côté secteur avec un fusible 16 A.
- Le remplacement du câble d'alimentation et de la fiche secteur est réservé exclusivement aux personnes autorisées.
- Lors du remplacement de la fiche secteur du câble de raccordement au réseau, veillez à ce que la protection contre les projections d'eau et la résistance mécanique soient garanties.
- Pour le remplacement du câble de raccordement au réseau, seul un câble en caoutchouc de type H07RN-F3G1,5 doit être utilisé.

### 2.5 Équipement de protection individuelle (EPI)

Pour éviter d'exposer les utilisateurs à des dangers potentiels, il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle (EPI).

- L'équipement de protection individuelle comprend des vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

## 2.6 Classification des consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement utilisées dans le mode d'emploi sont divisées en quatre niveaux différents. Elles sont indiquées avant les étapes de travail potentiellement dangereuses. Elles sont classées par ordre d'importance décroissant et ont la signification suivante :

### DANGER

Signale un danger imminent qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures corporelles extrêmement graves ou la mort.

### AVERTISSEMENT

Signale une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves.

### ATTENTION






Signale un risque éventuel qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures plus ou moins graves.

### AVIS

Signale le risque d'obtenir un résultat de travail non satisfaisant et de provoquer des dommages de l'équipement.

## 2.7 Plaques indicatrices et d'avertissement

Les plaques indicatrices et d'avertissement suivantes se trouvent sur le produit :


Symbole	Signification
	Lisez le mode d'emploi !
	Débranchez la fiche secteur !
	Portez des lunettes de protection !
	Utilisez un masque !
	Portez des gants !

## 2.8 Instructions concernant les situations d'urgence

En cas d'urgence, coupez immédiatement les alimentations suivantes :

- Alimentation électrique
- La combustion d'huile ou les émulsions doivent être éteints à l'aide d'un extincteur au CO<sub>2</sub> ou à poudre.

### 3 Description du produit

 <b>AVERTISSEMENT</b>
<p><b>Risques liés à une utilisation non conforme aux dispositions</b></p> <p>Une utilisation du dispositif non conforme aux dispositions peut entraîner un danger pour les personnes, les animaux et les biens matériels.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.</li> <li>• N'apportez pas de transformations ou de modifications à l'appareil de manière arbitraire pour augmenter la puissance.</li> <li>• Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.</li> </ul>

#### 3.1 Caractéristiques techniques

Tension secteur	115 V	230 V
Puissance d'entraînement	2 × 0,8 kW	
Fréquence nominale	50 Hz/60 Hz	
Surface du filtre	2 × 0,8 m <sup>2</sup>	
Diamètre du raccord	60 mm	
Débit volumique d'air maximal	340 m <sup>3</sup> /h	
Niveau de pression acoustique LpA	< 68 dB (A)	
Pression d'air d'entrée max.	5-6 bar	
Poids	40 kg	
Dimensions (L x l x h)	370 × 370 × 1050 mm	

Tab. 1 Informations générales

Température de l'air ambiant	0 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 2 Conditions environnementales pendant l'exploitation

Stockage en lieu clos, température de l'air ambiant	0 °C à +40 °C
Transport, température de l'air ambiant	-15 °C à +40 °C
Humidité relative de l'air	Jusqu'à 90 % à 20 °C

Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage

### 3.2 Plaque signalétique



**Fig. 1** Plaque signalétique

Le dispositif d'aspiration porte une plaque signalétique. Pour tout renseignement complémentaire, veuillez noter les informations suivantes :

- Type d'appareil, numéro d'appareil, année de construction

### 3.3 Signes et symboles utilisés

Dans le mode d'emploi, les signes et symboles suivants sont utilisés :

Symbole	Description
•	Symbole d'énumération pour les instructions de service et les énumérations
⇒	Symbole de renvoi faisant référence à des informations détaillées, complémentaires ou supplémentaires
1	Étapes énumérées dans le texte et devant être exécutées dans l'ordre



## 4 Matériel fourni

• Dispositif d'aspiration xFUME VAC ADVANCED	• Tuyau d'aspiration (L = 5,00 m) avec 2 pièces de raccordement
• 1 pince ampèremétrique	• Raccord d'air comprimé avec joint d'étanchéité
• Câble d'alimentation avec fiche à contact de protection	• Mode d'emploi

**Tab. 4** Matériel fourni

Les pièces d'équipement et d'usure sont à commander séparément.

Les caractéristiques et références des pièces d'équipement et d'usure figurent dans le catalogue actuel. Pour obtenir des conseils et pour passer vos commandes, consultez le site [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

### 4.1 Transport

Le matériel livré est vérifié et emballé avec soin avant l'expédition ; des dommages peuvent toutefois survenir lors du transport.

<b>Contrôle à la réception</b>	Vérifiez que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison ! Vérifiez si la livraison est endommagée (vérification visuelle) !
<b>En cas de réclamation</b>	Si la marchandise a été endommagée pendant le transport, veuillez immédiatement prendre contact avec le dernier agent de transport ! Veuillez conserver l'emballage pour une éventuelle vérification par l'agent de transport.
<b>Emballage en cas de retour de la marchandise</b>	Si possible, utilisez l'emballage et le matériel d'emballage d'origine. En cas de questions sur l'emballage et la sécurité du transport, veuillez prendre contact avec votre fournisseur, agent de transport ou transporteur.

**Tab. 5** Transport

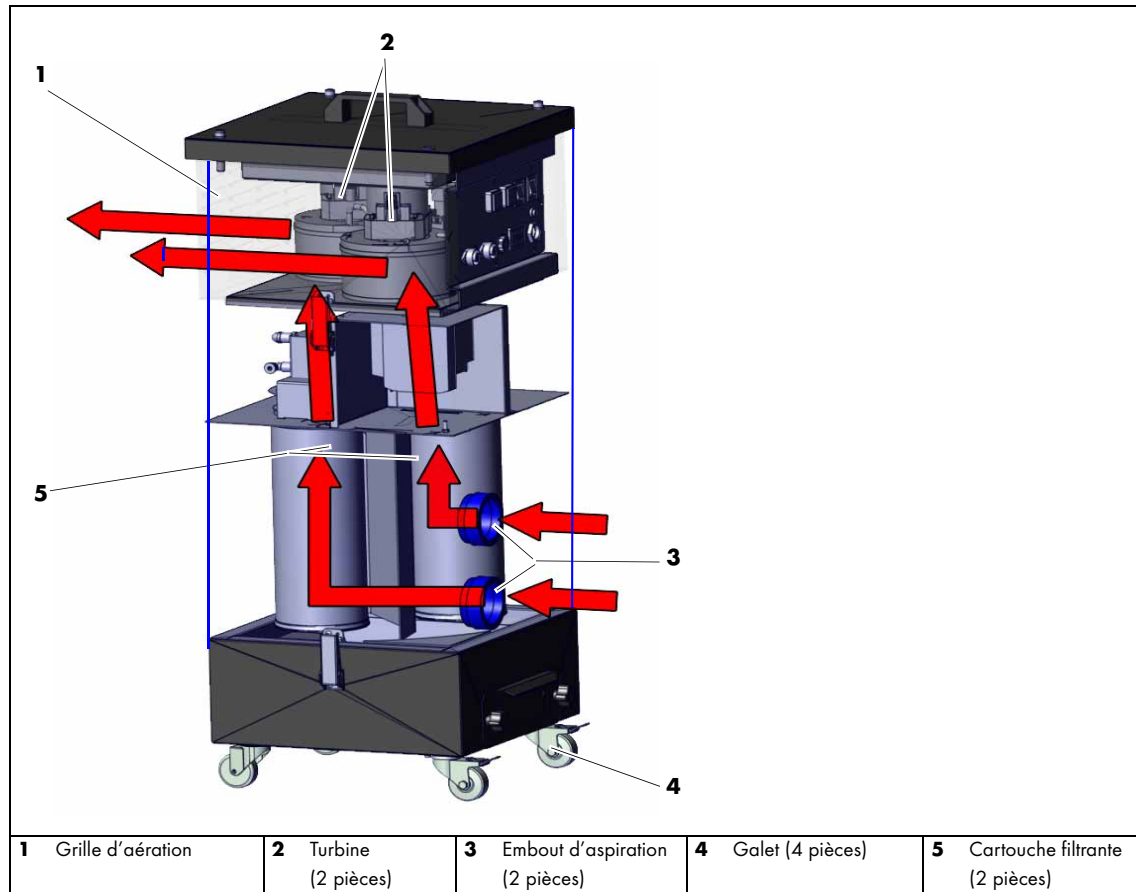
### 4.2 Stockage

Pour les conditions environnementales lors du stockage en lieu clos :

⇒ Tab. 3 Conditions environnementales de transport et de stockage à la page FR-7

## 5 Description du fonctionnement

Le dispositif d'aspiration est un élément de système de soudage destiné à l'utilisation avec une torche de soudage manuelle et une torche de soudage pour robot. Deux torches d'aspiration de gaz de combustion max. peuvent être raccordées. L'élément filtrant correspond à la classe de séparation de fumée de soudage H13. Le dispositif d'aspiration est conçu pour la séparation des fumées générées lors du soudage ou du coupage thermique des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome < 30 %, par exemple, et des aciers de haute qualité.



**Fig. 2** Description du fonctionnement

Lors du soudage, une fumée nocive pour la santé est produite. Deux turbines **(2)** puissantes aspirent l'air vicié dans la partie centrale du dispositif d'aspiration grâce à des embouts d'aspiration **(3)**. L'air est comprimé à travers les membranes des cartouches filtrantes **(5)**. Les particules et la poussière provenant du processus de soudage adhèrent à la surface du matériau filtrant. Les cartouches filtrantes sont nettoyées automatiquement pendant le fonctionnement. L'air nettoyé est ensuite dirigé dans la partie supérieure du dispositif d'aspiration puis renvoyé dans l'environnement par une grille d'aération **(1)**.

Le dispositif d'aspiration peut être raccordé aux dispositifs de collecte suivants :

- Torche d'aspiration de gaz de combustion
- Torche de soudage avec systèmes externes d'aspiration des gaz de combustion
- Buse en entonnoir avec support magnétique

## 6 Mise en service

### DANGER

#### Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

### DANGER

#### Risque d'incendie

Les points suivants doivent être respectés lors de l'installation et l'utilisation du dispositif d'aspiration :

- L'aspiration de la fumée de soudage lors du soudage des pièces imprégnées d'huile est interdite.
- Il est interdit d'installer ou d'utiliser le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.
- Avant la mise en service, vérifiez que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.
- Veuillez respecter les conditions d'utilisation, d'entretien et de maintenance.

### AVIS

- Utilisez le dispositif d'aspiration uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- Le dispositif d'aspiration est muni d'un dispositif de sécurité pour surveiller le débit volumique minimum à aspirer. Cette surveillance s'effectue à l'aide d'un interrupteur de pression différentielle (Marche/Arrêt). Dès qu'un filtre doit être remplacé, la lampe de service **(1)** s'allume.  
⇒ Fig. 5 à la page FR-15.
- Le dispositif d'aspiration doit être installé sur une surface plane à proximité du poste de travail.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

## 6.1 Transport et installation

### ATTENTION

#### Risque de blessure

Endommagement dû à une manipulation incorrecte :

- Pour le transport et l'installation du dispositif, utilisez un appareil de levage approprié avec des accessoires de levage.
- Transportez le dispositif uniquement sur des surfaces planes.
- Faites attention aux obstacles.
- Évitez de soulever et de déposer les éléments par à-coups.
- Lors de passage sur un bord, veillez à ce que le boîtier de filtre n'entre pas en contact avec celui-ci, car cela pourrait endommager le boîtier de filtre.
- Ne soulevez pas les composants au-dessus de personnes ou d'autres appareils.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Éloignez toute personne de la zone dangereuse extérieure.
- Prenez en considération le poids du dispositif d'aspiration lorsque vous le soulevez.

⇒ 3.1 Caractéristiques techniques à la page FR-7

### ATTENTION

#### Risque de basculement

Risque de blessure ou d'endommagement du dispositif d'aspiration en cas de transport ou d'installation incorrects.

- Posez le dispositif d'aspiration sur un support approprié (plat, ferme, sec) où il ne peut pas basculer.

## AVIS

- La distance minimale entre le dispositif d'aspiration et le mur doit être d'au moins 1,0 m.
- Le lieu d'installation doit permettre un guidage court et rectiligne du tuyau d'aspiration. Veillez à ce que le tuyau d'aspiration ne se trouve pas dans la zone de travail du soudeur.
- Protégez les composants de la pluie et du rayonnement solaire direct.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux secs, propres et bien ventilés.

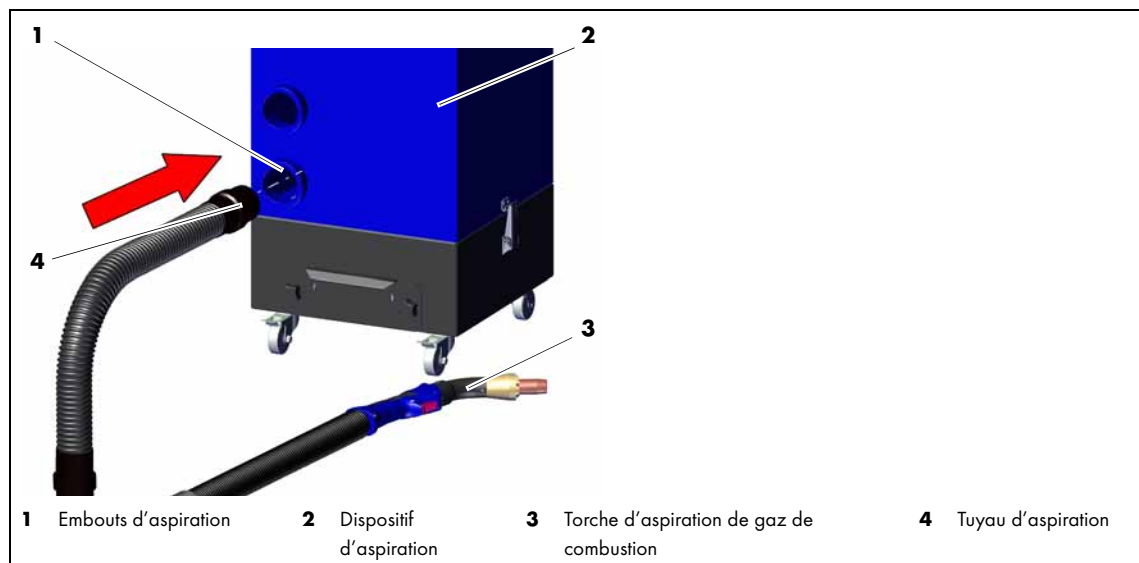
⇒ Fig. 2 Description du fonctionnement à la page FR-10

- 1 Installez le dispositif d'aspiration de manière appropriée et bloquez les galets **(4)**.

## 6.2 Installation du tuyau d'aspiration de la torche de soudage

## AVIS

- Deux torches d'aspiration de gaz de combustion **(3)** max. peuvent être raccordées.



**Fig. 3** Mise en service

- 1 Connectez le tuyau d'aspiration **(4)** avec les embouts d'aspiration **(1)** du dispositif d'aspiration **(2)**.

## 6.3 Installation du tuyau à air comprimé

⇒ Fig. 5 Éléments de commande/raccords à la page FR-15

- 1 Vissez le tuyau à air comprimé avec le joint (fourni à la livraison).
- 2 Montez le tuyau à air comprimé sur le raccord d'air comprimé **(8)**.

## 6.4 Branchement électrique

### AVERTISSEMENT

#### Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

### AVIS

- Avant de raccorder le produit au secteur, vérifiez que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.

La tension du réseau et la protection sont indiqués dans les sections suivantes :

- ⇒ 3.1 Caractéristiques techniques à la page FR-7
- ⇒ 3.2 Plaque signalétique à la page FR-8
- ⇒ 13 Appendix

### 6.4.1 Version 115 V

La fiche secteur n'est pas pré-assemblée.

- 1 Installez et branchez la fiche secteur correspondante (spécifique au client).

### 6.5 Version 230 V

Le câble d'alimentation et la fiche secteur sont assemblés.

- 1 Branchez la fiche secteur.

### 6.6 Système de mise en marche automatique

Le système de mise en marche automatique permet l'activation automatique du dispositif d'aspiration lors de la mise en marche du processus de soudage. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif d'aspiration reçoit un signal de la pince ampèremétrique, et le processus d'aspiration démarre automatiquement.

### AVIS

- Cette fonction automatique prolonge la durée de vie du dispositif d'aspiration.

### 6.6.1 Installation de la pince ampèremétrique

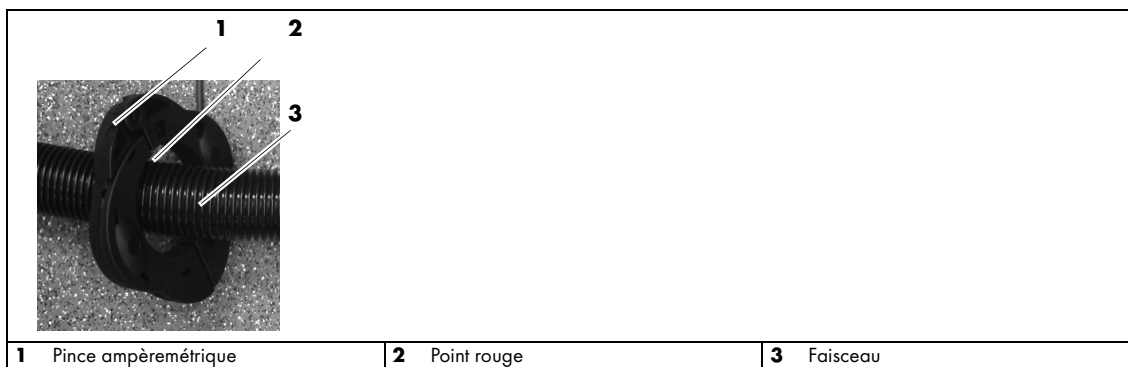
Une pince ampèremétrique est incluse à la livraison du dispositif d'aspiration. Pour raccorder une seconde torche d'aspiration de gaz de combustion, une seconde pince ampèremétrique est disponible en option.

**1** Connectez la pince ampèremétrique avec le raccord **(10)**.

⇒ Fig. 5 Éléments de commande/raccords à la page FR-15

#### AVIS

- Assurez-vous que le point rouge de la pince ampèremétrique est orienté dans le sens de passage du courant.



**Fig. 4** Installation de la pince ampèremétrique

**2** Posez la pince ampèremétrique **(1)** sur le faisceau **(3)**.

**3** Mettez l'interrupteur Auto Marche/Arrêt **(3)** du panneau de commande en position « Marche ».

⇒ Fig. 5 Éléments de commande/raccords à la page FR-15

## 7 Fonctionnement

### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Risque pour la santé résultant des poussières dangereuses

Avant et pendant le fonctionnement, respectez les points suivants :

- Pendant le fonctionnement, le dispositif d'aspiration doit être complètement fermé.
- Après l'arrêt du dispositif d'aspiration, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.

### ⚠ ATTENTION

#### Risque de blessure

Endommagement dû à une manipulation incorrecte.

- N'aspirez pas de liquides ou de matières inflammables.
- Lors de l'utilisation du dispositif d'aspiration, assurez-vous d'une aération suffisante.

⇒ 6.1 Transport et installation à la page FR-11

#### AVIS

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Respectez la documentation de chaque élément de l'installation de soudage.

⇒ 6 Mise en service à la page FR-11

⇒ Fig. 5 Éléments de commande/raccords à la page FR-15

**1** Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt **(4)** du dispositif d'aspiration en position « Marche ».

## 7.1 Éléments de commande/raccords

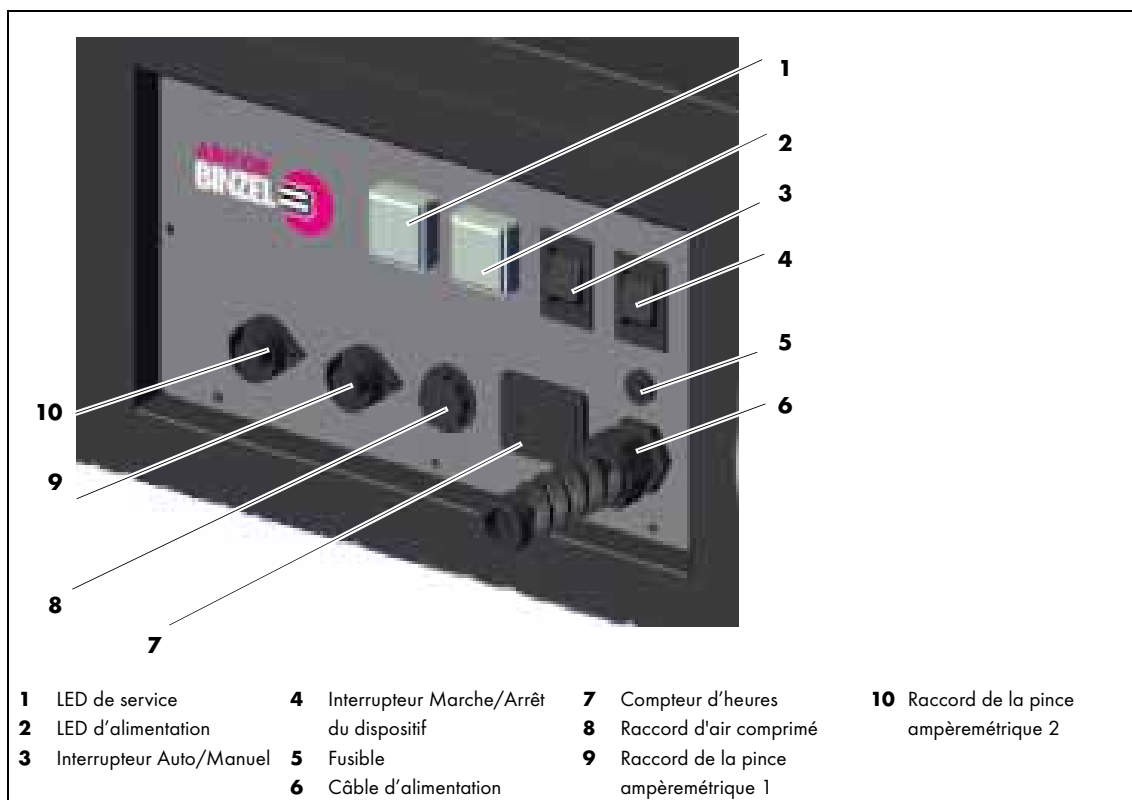


Fig. 5 Éléments de commande/raccords

## 8 Mise hors service

⇒ Fig. 5 Éléments de commande/raccords à la page FR-15

**1** Mettez le dispositif d'aspiration hors tension à l'aide du bouton Marche/Arrêt (**4**) du dispositif.

**2** Débranchez le dispositif d'aspiration de l'alimentation électrique.

**3** Débranchez l'alimentation en air comprimé et, le cas échéant, la pince ampèremétrique.

## 9 Entretien et nettoyage

Un entretien et un nettoyage réguliers et permanents sont indispensables pour une longue durée de vie et un bon fonctionnement.

### DANGER

#### Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

### AVERTISSEMENT

#### Risque de choc électrique

Tension dangereuse en présence de câbles défectueux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Remplacez les pièces endommagées, déformées ou usées.

### AVERTISSEMENT

#### Risque d'écrasement

Risque de happement et d'écrasement des membres.

- Ne mettez pas les mains dans la zone dangereuse.

### AVIS

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.

### 9.1 Intervalles de contrôle

Nous vous recommandons de diviser l'entretien en deux étapes. La première étape consiste à vider la poussière du bac collecteur. En vidant la poussière régulièrement, vous prolongerez la durée de vie des cartouches filtrantes. La seconde étape est l'entretien électrique et mécanique du système de filtration. Le cycle d'entretien est déterminé par l'environnement de travail et la durée de l'entretien du dispositif. Généralement, le cycle d'entretien est de trois mois.

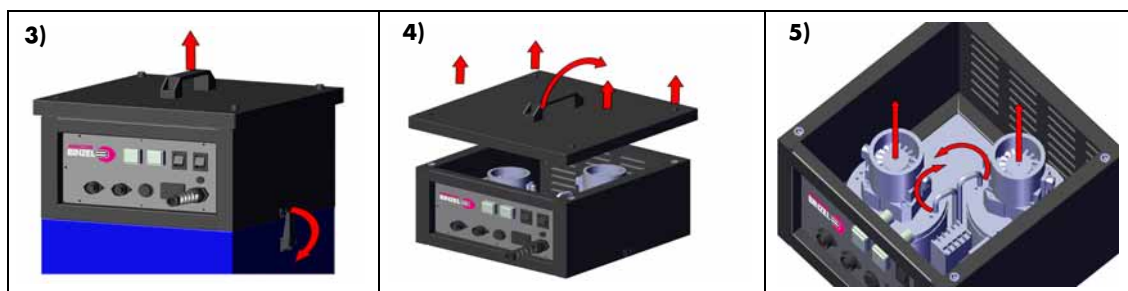
Si le dispositif est utilisé plus de 8 heures par jour, la durée de l'entretien doit être modifiée au besoin. Si le dispositif est entretenu régulièrement, son apparence et son bon fonctionnement sont conservés.

### AVIS

- Les intervalles d'entretien indiqués sont des valeurs approximatives se rapportant à un fonctionnement par équipes de huit heures.
- Nous recommandons de consigner les contrôles dans un procès-verbal. La date des travaux, les défauts détectés et le nom de la personne chargée d'effectuer le contrôle doivent être consignés dans le procès-verbal.



## 9.2 Remplacement des turbines

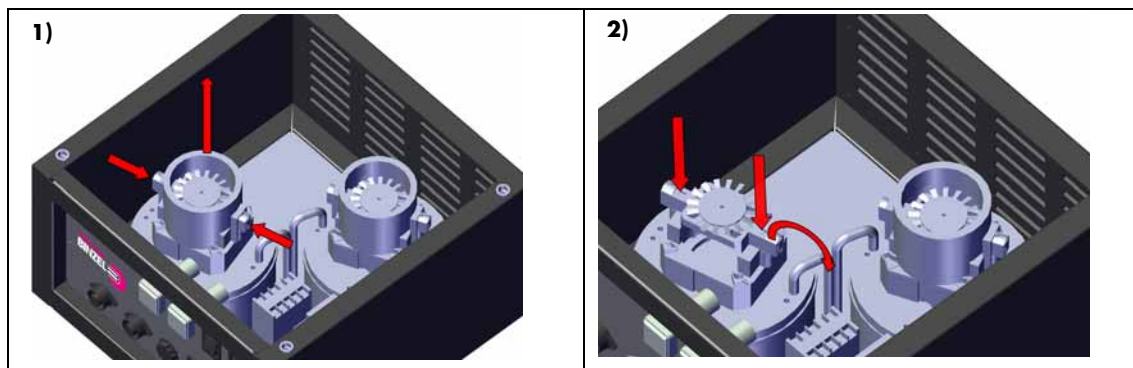


**Fig. 6** Remplacement des turbines

- 1 Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt (4) du dispositif d'aspiration en position « Arrêt » (fig. 5).
- 2 Débranchez la fiche secteur (non illustré).
- 3 Ouvrez les brides latérales et retirez la partie supérieure du dispositif d'aspiration à l'aide de la poignée.
- 4 Retirez les vis, puis retirez le couvercle.  
⇒ 9.3 Remplacement des balais de charbon à la page FR-17
- 5 Desserrez les étriers de serrage des turbines, débranchez les raccordements électriques, et retirez les turbines.
- 6 Éliminez les turbines conformément aux dispositions locales (non illustré).  
⇒ 12 Élimination à la page FR-21
- 7 Insérez de nouvelles turbines, fixez les étriers de serrage des turbines, puis effectuez les raccordements électriques (non illustré).
- 8 Assemblez tout à nouveau dans l'ordre inverse (non illustré).

## 9.3 Remplacement des balais de charbon

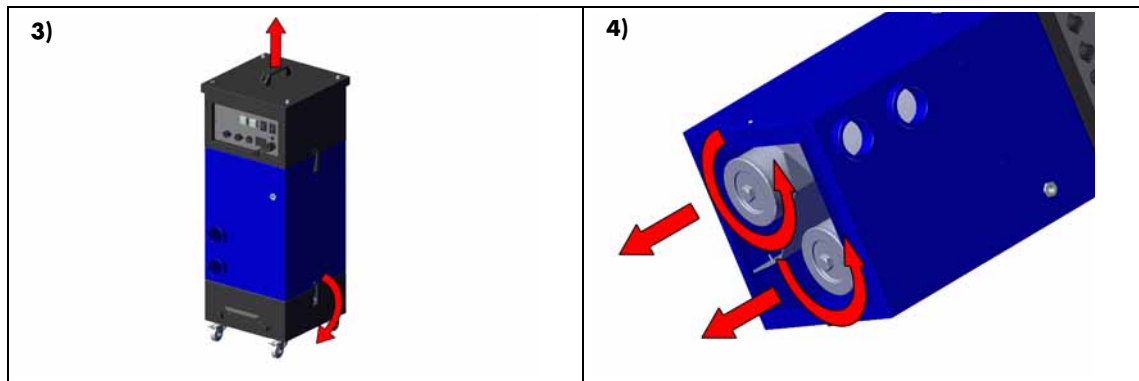
La durée de vie de premier jeu des balais de charbon est d'environ 800 h avec 230 V et d'environ 500 h avec 115 V. Après chaque remplacement de balais, la durée de vie diminue de 20 %. Les balais peuvent être remplacés deux fois maximum. Ensuite, il faut remplacer le moteur.



**Fig. 7** Remplacement des turbines

- ⇒ Étapes 1 à 4 à la page FR-17
- 1 Retirez les attaches latérales, puis retirez le capot des turbines.
- 2 Retirez le couvercle des balais de charbon et remplacez les balais de charbon.
- 3 Éliminez les balais conformément aux dispositions locales (non illustré).  
⇒ 12 Élimination à la page FR-21
- 4 Assemblez tout à nouveau dans l'ordre inverse (non illustré).

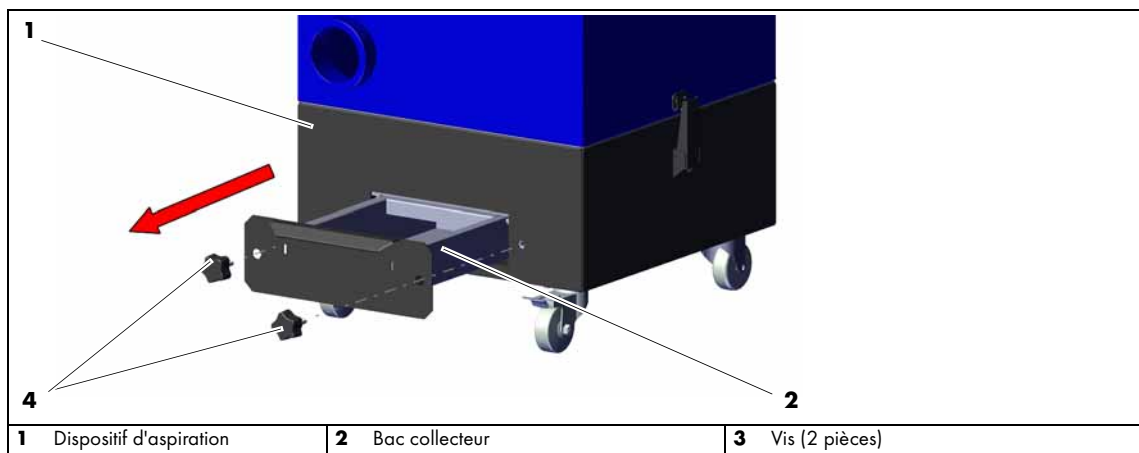
### 9.4 Remplacement des cartouches filtrantes



**Fig. 8** Remplacement des cartouches filtrantes

- 1 Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt **(4)** du dispositif d'aspiration en position « Arrêt » (fig. 5).
- 2 Débranchez la fiche secteur (non illustré).
- 3 Desserrez les attaches inférieures, puis retirez le boîtier.
- 4 Dévissez les cartouches filtrantes et remplacez-les par des neuves.
- 5 Éliminez le sac à poussière conformément aux dispositions locales (non illustré).  
⇒ 12 Élimination à la page FR-21
- 6 Assemblez tout à nouveau dans l'ordre inverse (non illustré).

### 9.5 Vidage du bac collecteur



**Fig. 9** Vidage du bac collecteur

- 1 Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt **(4)** du dispositif d'aspiration en position « Arrêt » (fig. 5).
- 2 Débranchez la fiche secteur.
- 3 Desserrez les vis **(3)** et sortez le bac collecteur **(2)**.
- 4 Videz le bac collecteur **(2)**.
- 5 Éliminez le sac à poussière conformément aux dispositions locales (non illustré).  
⇒ 12 Élimination à la page FR-21
- 6 Procédez dans l'ordre inverse pour tout remettre en place.

10 Dépannage

**⚠ DANGER**

**Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil en cas d'utilisation par des personnes non autorisées**

Les réparations et modifications non conformes du produit peuvent entraîner des blessures graves et endommager considérablement l'appareil. La garantie produit cesse en cas d'intervention de personnes non autorisées.

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.

**⚠ ATTENTION**

- Prenez les mesures de précaution appropriées avant de procéder aux travaux d'entretien et de nettoyage.
- Le dispositif d'aspiration ne doit être entretenu et nettoyé que dans les zones avec une ventilation forcée à filtrage local.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- L'équipement de protection individuelle comprend les vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

Respectez le document « Garantie » ci-joint. Si vous avez le moindre doute et/ou problème, adressez-vous à votre revendeur ou à **ABICOR BINZEL**.

AVIS

- Respectez la documentation de chaque élément de l'installation de soudage.

Problème	Cause	Solution
Captage incomplet de la fumée.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ouverture de sortie de l'air pur recouverte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Libérez l'ouverture de sortie de l'air pur.</li> </ul>
Volume aspiré trop faible.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Éléments filtrants saturés.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Remplacez les éléments filtrants.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tuyau d'aspiration bouché.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nettoyez le tuyau d'aspiration.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tuyau d'aspiration défectueux.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Remplacez le tuyau d'aspiration.</li> </ul>
Le système d'aspiration ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'alimentation électrique n'est pas bonne.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Contrôlez ou remplacez, si nécessaire.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Composants électriques défectueux.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balais de charbon défectueux.</li> </ul>	
La poussière s'échappe du bac collecteur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bac collecteur non étanche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Contrôlez et installez correctement.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bac collecteur plein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Videz le bac collecteur.</li> </ul>
Le nettoyage du filtre ne fonctionne pas.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'alimentation en air comprimé n'est pas bonne.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Contrôlez ou remplacez, si nécessaire.</li> </ul>

**Tab. 6** Dépannage

## 11 Démontage

### DANGER

#### Risque de blessure en cas de démarrage inattendu

Pendant toute la durée des travaux d'entretien, de maintenance, d'assemblage, de démontage et de réparation, respectez les points suivants :

- Éteignez le dispositif d'aspiration.
- Coupez l'alimentation en air comprimé.
- Débranchez tous les raccordements électriques.

### AVIS

- Toute intervention sur l'appareil ou le système est réservée exclusivement aux personnes autorisées.
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Lors du démontage du dispositif d'aspiration, toutes les personnes se trouvant à proximité doivent porter leur équipement de protection.
- Il est interdit de nettoyer le dispositif d'aspiration par soufflage à l'air comprimé ou en le tapotant.

Pour démonter et éliminer le dispositif, effectuez dans l'ordre inverse les procédures décrites aux chapitres 6 et 7.



⇒ 6 Mise en service à la page FR-11

⇒ 7 Fonctionnement à la page FR-14

Éliminez les composants conformément aux dispositions légales.

⇒ 12 Élimination à la page FR-21

## 12 Élimination

 	<p>Les dispositifs marqués par ce symbole sont conformes à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Les appareils électriques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.</li><li>• Les appareils électriques doivent être collectés séparément et recyclés dans le respect de l'environnement.</li><li>• Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales.</li><li>• Vous pouvez obtenir des informations sur la collecte et le retour des vieux appareils électriques auprès des autorités locales.</li><li>• Pour éliminer le produit correctement, vous devez d'abord le démonter. Veuillez observer les informations suivantes :</li></ul> <p>⇒ 11 Démontage à la page FR-20</p>
--	---

### 12.1 Poussière de soudage

La poussière de soudage collectée doit être éliminée conformément aux règlements locaux.

### 12.2 Matériaux

Ce produit est composé en majeure partie de matériaux métalliques pouvant être remis en fusion dans des usines sidérurgiques et recyclés pratiquement sans restriction. Les matières plastiques utilisées portent des marquages qui facilitent le tri et la séparation en vue d'un recyclage ultérieur.

### 12.3 Produits consommables

Les huiles, graisses lubrifiantes et détergents ne doivent pas polluer le sol et pénétrer dans les égouts. Ces substances doivent être conservées, transportées et éliminées dans des récipients appropriés. Respectez les prescriptions locales correspondantes et les consignes d'élimination qui figurent sur les fiches de données de sécurité du fabricant des produits consommables. Les outils de nettoyage contaminés (pinceaux, chiffons, etc.) doivent également être éliminés selon les indications du fabricant des produits consommables.

L'élimination des sacs à poussière et des sacs poubelle doit correspondre aux prescriptions légales pour déchets spéciaux et la poussière ne doit pas parvenir dans les canalisations ni être éliminée avec les ordures ménagères. Respectez les dispositions locales et administratives.

### 12.4 Emballages

**ABICOR BINZEL** a réduit l'emballage de transport au minimum. Lors du choix des matériaux d'emballage, nous veillons à ce que ces derniers soient recyclables.

## ES Traducción del manual de instrucciones original

© El fabricante se reserva el derecho a cambiar este manual de instrucciones sin previo aviso en cualquier momento que esto pudiera ser necesario como resultado de errores de imprenta, errores en la información recibida o mejoras en el producto. Estos cambios, sin embargo, podrían ser tomados en cuenta en posteriores emisiones.

Todas las marcas comerciales y marcas registradas mencionadas en este manual de instrucciones son propiedad del correspondiente propietario/fabricante.

Para obtener la documentación actual sobre nuestros productos así como para conocer los datos de contacto de los representantes locales y socios de **ABICOR BINZEL** en todo el mundo, consulte nuestra página de inicio en [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)

<b>1</b>	<b>Identificación</b>	ES-3	6.4	Establecimiento de la conexión eléctrica	ES-13
1.1	Etiquetado	ES-3	6.4.1	Versión de 115 V	ES-13
1.2	Declaración de conformidad UE	ES-3	6.5	Versión de 230 V	ES-13
<b>2</b>	<b>Seguridad</b>	ES-4	6.6	Encendido automático	ES-13
2.1	Utilización conforme a lo prescrito	ES-4	6.6.1	Montaje de la pinza amperimétrica	ES-14
2.2	Responsabilidad de la empresa operadora	ES-4	<b>7</b>	<b>Funcionamiento</b>	ES-14
2.2.1	Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país	ES-4	7.1	Elementos de mando/Conexiones	ES-15
2.3	Instrucciones específicas de seguridad	ES-5	<b>8</b>	<b>Puesta fuera de servicio</b>	ES-15
2.4	Instrucciones de seguridad para la conexión a la red	ES-5	<b>9</b>	<b>Mantenimiento y limpieza</b>	ES-16
2.5	Equipo de protección individual (EPI)	ES-5	9.1	Intervalos de inspección	ES-16
2.6	Clasificación de las advertencias	ES-6	9.2	Sustitución de las turbinas	ES-17
2.7	Señales indicadoras y de advertencia	ES-6	9.3	Cambio de las escobillas de carbón	ES-17
2.8	Indicaciones para emergencias	ES-6	9.4	Sustitución de los filtros de cartucho	ES-18
<b>3</b>	<b>Descripción del producto</b>	ES-7	9.5	Vaciado del cajón colector de polvo	ES-18
3.1	Datos técnicos	ES-7	<b>10</b>	<b>Averías y eliminación de las mismas</b>	ES-19
3.2	Placa de identificación	ES-8	<b>11</b>	<b>Desmontaje</b>	ES-20
3.3	Signos y símbolos utilizados	ES-8	<b>12</b>	<b>Eliminación</b>	ES-21
<b>4</b>	<b>Relación de material suministrado</b>	ES-9	12.1	Polvo de soldadura	ES-21
4.1	Transporte	ES-9	12.2	Materiales	ES-21
4.2	Almacenamiento	ES-9	12.3	Productos consumibles	ES-21
<b>5</b>	<b>Descripción del funcionamiento</b>	ES-10	12.4	Embalajes	ES-21
<b>6</b>	<b>Puesta en servicio</b>	ES-11			
6.1	Transporte e instalación	ES-11			
6.2	Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura	ES-12			
6.3	Montaje de la manguera de aire comprimido	ES-12			

**1 Identificación**

El extractor de humos xFUME VAC ADVANCED es una solución móvil para la aspiración de humo y polvo generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado y que se utiliza en la industria y el comercio. Este manual de instrucciones describe únicamente el extractor de humos xFUME VAC ADVANCED, el cual debe utilizarse exclusivamente con piezas de recambio originales de **ABICOR BINZEL**. Los términos "aparato" y "extractor de humos" que se utilizan a lo largo del manual de instrucciones se refieren siempre al extractor de humos xFUME VAC ADVANCED versiones de 230 V y 115 V.

**1.1 Etiquetado**

El producto satisface los requisitos vigentes del mercado aplicable para su comercialización. En caso necesario, puede encontrar la identificación correspondiente en el producto.

**1.2 Declaración de conformidad UE**

**EC Declaration of Conformity**  
 In accordance with 2006/42/EC (Machinery)  
 Translation of the EC-conformity declaration



<b>Manufacturer</b>	ALEXANDER BINZEL GMBH & CO. KG Kiesacker 35418 Alten-Buseck Germany		
<b>Authorized person for the technical documentations</b>	Hubert Metzger Address - see address of manufacturer		
<b>Product</b>	<b>Description</b>	The fume extraction system xFUME VAC ADVANCED is used for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.	
	<b>Designation</b>	Fume extraction system	<b>Function</b> System for the extraction of welding, cutting and grinding fumes.
	<b>Trade name</b>	xFUME VAC ADVANCED	<b>Type</b>

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant, essential safety and health requirements of the harmonization directives of the European Union listed below with respect to its construction, design and version placed in the market by us.

This declaration ceases to be valid in case of a modification of the device without our authorization.

		Source of information
<b>Relevant Union harmonisation legislation</b>	2006/42/EC Machinery	(OJ L157 from 09.06.2006)
	2014/30/EU EMC	(OJ L96 from 29.03.2014)
	2011/65/EU RoHS	(OJ L174 from 01.07.2011)
<b>Harmonized standards used</b>	EN ISO 12100:2010 EN ISO 15012 EN ISO 13857:2018 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-4:2007 EN 61000 A1:2011	
<b>Harmonized national standards and technical specifications</b>		

Alten-Buseck, 26.07.2019



Signature  
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Filing:
Document no.: 03-07-2019
26-July-2019
Page 1 of 1

## 2 Seguridad

Observe también el documento "Instrucciones de seguridad" adjunto.

### 2.1 Utilización conforme a lo prescrito

- El aparato descrito en este manual debe ser utilizado exclusivamente para la finalidad especificada en él y en la forma que se describe. El aparato se utiliza para la extracción de humo o polvo de soldadura generado durante trabajos de soldadura. La extracción se puede utilizar para aspirar polvo procedente de trabajos de soldadura o corte de acero con una proporción de níquel y cromo inferior al 30 %. Observe también las condiciones establecidas para la operación, el mantenimiento y la reparación.
- Cualquier otra utilización se considera como no conforme a lo prescrito.
- Las reformas o modificaciones para el incremento de capacidad, realizadas por decisión propia, no están permitidas.

### 2.2 Responsabilidad de la empresa operadora

#### ¡ADVERTENCIA!

##### **Interferencias electromagnéticas**

A causa del uso en zonas residenciales.

- Utilice el aparato únicamente en zonas industriales que cumplan la normativa DIN EN 61000-6-3.

- Debe procurarse que en el aparato únicamente trabajen personas:
  - con conocimiento de la reglamentación básica sobre seguridad laboral y prevención de accidentes;
  - que hayan sido instruidas para el manejo del aparato;
  - que hayan leído y comprendido estas instrucciones de uso;
  - que hayan leído y comprendido el documento "Safety instructions" suministrado;
  - que hayan recibido la formación correspondiente;
  - que sean capaces de identificar los posibles peligros gracias a su formación, conocimientos y experiencia especializados.
- El resto de las personas debe mantenerse alejado del área de trabajo.
- Respete las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo.
- Respete las normativas sobre seguridad en el trabajo y prevención de accidentes.

#### 2.2.1 Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país

En algunos casos, la recirculación de aire filtrado está asociada a riesgos para la salud y, por este motivo, está prohibida en determinados países.

#### AVISO

- Respete las normativas nacionales sobre seguridad en el trabajo. La recirculación de aire filtrado no está permitida en todos los países.
- Para su uso en Francia, el aire limpiado debe extraerse fuera del edificio.



### 2.3 Instrucciones específicas de seguridad

#### ¡PELIGRO!

##### Riesgo de lesiones y daños materiales

Riesgo de lesiones y daños materiales por la extracción de productos y materiales inflamables con sustancias químicas agresivas y neblina de aceite así como de polvo que contenga aluminio o magnesio.

- Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.

#### ¡ADVERTENCIA!

##### Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- Desde su primer uso, el extractor de humos contiene polvo dañino para la salud.
- El extractor de humos no se puede utilizar sin el sistema de filtración.
- El extractor de humos no se puede utilizar con el cajón colector de polvo abierto.
- El extractor de humos debe estar cerrado durante su funcionamiento y el proceso de limpieza.

- El extractor de humos no se puede utilizar o almacenar en condiciones de humedad.
- Si es necesario sustituir las líneas de alimentación o de conexión del aparato deben utilizarse únicamente las versiones indicadas por el fabricante.
- Si se utiliza el filtro para humos de soldadura, el caudal reconducido en el área de trabajo debe ser como máx. de un 50 % del aire de alimentación del área de instalación. En caso de ventilación libre del área, el flujo de aire de entrada corresponde a una vez el volumen del espacio por hora. Eso significa un cambio de aire de 1/h.  
Flujo de aire de entrada [m<sup>3</sup>/h] = volumen del espacio [m<sup>3</sup>] × índice de renovación del aire [1/h]

### 2.4 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red

#### AVISO

- Asegúrese de que el cable de alimentación no se dañe por aplastamiento, arrastramiento o similar.

- Hay que controlar a intervalos regulares si el cable de alimentación está dañado o desgastado.
- El extractor de humos debe utilizarse solamente con un cable de alimentación en perfecto estado.
- La conexión a la red de 115 V/230 V 50 Hz/60 Hz debe estar protegida mediante un fusible de 16 A.
- Solo el personal cualificado debe realizar el cambio del cable de alimentación y del conector de red.
- Durante la sustitución del conector de red del cable de alimentación debe estar asegurada la protección contra salpicaduras de agua y la resistencia mecánica.
- Para la sustitución del cable de alimentación debe utilizarse únicamente un cable de goma del tipo H07RN-F3G1,5.

### 2.5 Equipo de protección individual (EPI)

A fin de evitar riesgos para el usuario, en el presente manual se recomienda el uso de equipo de protección individual (EPI).

- El equipo de protección individual consiste en un traje de protección, gafas de protección, máscara de protección respiratoria de la clase P3, guantes de protección y zapatos de seguridad.

## 2.6 Clasificación de las advertencias

Las advertencias empleadas en este manual de instrucciones se dividen en cuatro niveles diferentes y se indican antes de operaciones potencialmente peligrosas. Ordenadas de mayor a menor importancia, significan lo siguiente:

### ¡PELIGRO!

Indica un peligro inminente. Si no se evita, las consecuencias son la muerte o lesiones extremadamente graves.

### ¡ADVERTENCIA!

Significa una situación posiblemente peligrosa. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones graves.

### ¡ATENCIÓN!






Indica una situación posiblemente dañina. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones leves o de poca importancia.

### AVISO

Significa la posibilidad de mermar los resultados de trabajo o de causar daños materiales en el equipamiento.

## 2.7 Señales indicadoras y de advertencia

En el producto se utilizan las siguientes señales indicadoras y de advertencia:

Símbolo	Significado
	Lea el manual de instrucciones.
	Desenchufe el conector de red.
	Utilice protección ocular.
	Utilice mascarilla.
	Utilice protección de las manos.

## 2.8 Indicaciones para emergencias

En caso de emergencia, interrumpa inmediatamente los siguientes suministros:

- Alimentación de energía eléctrica.
- Las llamas de aceite o emulsiones deben extinguirse con un extintor de CO<sub>2</sub> o polvo.

### 3 Descripción del producto

#### ¡ADVERTENCIA!

##### Peligros por utilización diferente a la prevista

En caso de una utilización diferente a la prevista, el aparato podría suponer un riesgo para personas, animales y bienes.

- Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.
- No modifique el aparato sin autorización para aumentar su capacidad.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.

#### 3.1 Datos técnicos

Tensión de conexión	115 V	230 V
Potencia de accionamiento	2 × 0,8 kW	
Frecuencia nominal	50 Hz/60 Hz	
Superficie del filtro	2 × 0,8 m <sup>2</sup>	
Diámetro de conexión	60 mm	
Caudal de aire máx.	340 m <sup>3</sup> /h	
Nivel de presión sonora LpA	< 68 dB (A)	
Aire comprimido de entrada máx.	5-6 bar	
Peso	40 kg	
Dimensiones (largo x ancho x alto)	370 × 370 × 1.050 mm	

Tab. 1 Datos generales

Temperatura ambiental	De 0 °C a +40 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90 % a 20 °C

Tab. 2 Condiciones ambientales durante el funcionamiento

Almacenamiento en espacio cerrado; temperatura ambiental	De 0 °C a +40 °C
Transporte; temperatura ambiental	De -15 °C a +40 °C
Humedad relativa del aire	Hasta 90 % a 20 °C

Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento

## 3.2 Placa de identificación



**Fig. 1** Placa de identificación

El extractor de humos está provisto de una placa de identificación. Indique los datos siguientes cuando se ponga en contacto con nosotros para cualquier pregunta:

- Tipo de aparato, número de aparato, año de fabricación

## 3.3 Signos y símbolos utilizados

En el manual de instrucciones se emplean los siguientes signos y símbolos:

Símbolo	Descripción
•	Símbolo de enumeración para indicaciones de manejo y enumeraciones
⇒	Símbolo de remisión a información detallada, complementaria o adicional
<b>1</b>	Pasos de acción que deben realizarse en ese orden

## 4 Relación de material suministrado

• Extractor de humos xFUME VAC ADVANCED	• Tubo flexible de aspiración (l=5,00 m) incl. 2 conectores
• 1 pinza amperimétrica	• Conector de aire comprimido con junta
• Cable de red con enchufe de seguridad	• Manual de instrucciones

**Tab. 4** Relación de material suministrado

Solicite los accesorios y las piezas de desgaste por separado.

Los datos de pedido y los números de identificación de accesorios y piezas de desgaste pueden consultarse en el catálogo más reciente. En nuestra página web [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com) encontrará los datos de contacto para recibir asesoramiento y realizar pedidos.

### 4.1 Transporte

La mercancía se comprueba y embala cuidadosamente antes del envío, si bien resulta imposible garantizar la ausencia de daños producidos durante el transporte.

<b>Control de entrada</b>	Revise el albarán de entrega para comprobar que ha recibido la totalidad del pedido. Compruebe visualmente si la mercancía está dañada.
<b>Reclamaciones</b>	En caso de daños de la mercancía durante el transporte, contacte inmediatamente con el transportista. Guarde el embalaje para una eventual revisión por parte de la empresa de transportes.
<b>Embalaje para la devolución</b>	Si es posible, utilice el material de embalaje y protección original. En el caso de preguntas relativas al embalaje y la seguridad de transporte, por favor consulte a su proveedor, expedidor o transportista.

**Tab. 5** Transporte

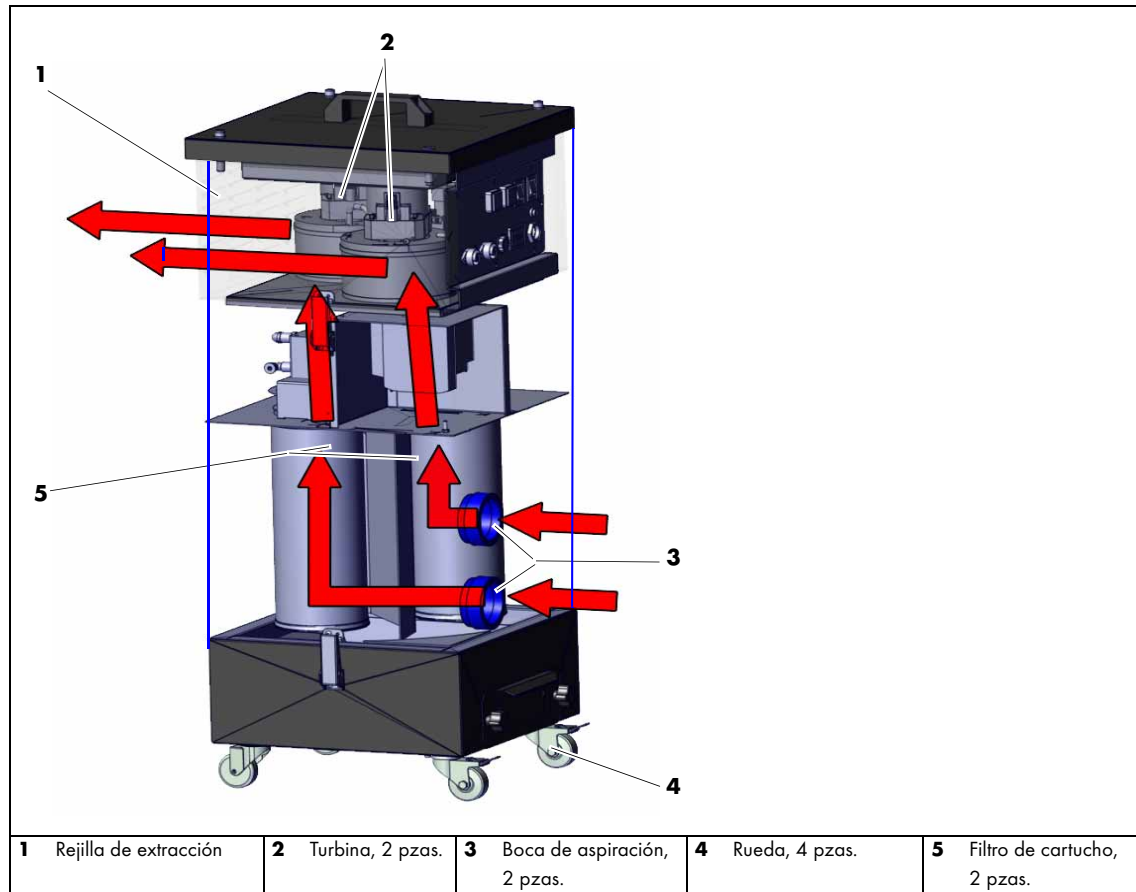
### 4.2 Almacenamiento

Condiciones ambientales de almacenamiento en un espacio cerrado:

⇒ Tab. 3 Condiciones ambientales para transporte y almacenamiento en la página ES-7

## 5 Descripción del funcionamiento

El extractor de humos forma parte de un sistema de soldadura y está diseñado para su utilización con antorchas manuales y robots de soldadura. Pueden conectarse como máximo dos antorchas con extracción de humos. El medio filtrante pertenece a la clase H13 de separación de humos de soldadura. El extractor de humos es adecuado para la separación de los humos que se producen durante la soldadura o durante el corte térmico de acero con una proporción de, p. ej., níquel y cromo inferior al 30 % y aceros de alta calidad.



**Fig. 2** Descripción del funcionamiento

Durante la soldadura se producen humos nocivos para la salud. Dos potentes turbinas **(2)** aspiran el aire contaminado a través de las bocas de aspiración **(3)** y lo conducen a la parte central del extractor de humos. El aire se presiona a través de la membrana filtrante de los filtros de cartucho **(5)**. Así, las partículas y el polvo del proceso de soldadura quedan adheridas a la superficie del material de filtrado. La limpieza de los filtros de cartucho se realiza automáticamente durante la operación. A continuación, el aire limpio se conduce a la parte superior del extractor de humos y se vuelve a introducir en el entorno a través de la rejilla de extracción **(1)**.

El extractor de humos puede conectarse a los siguientes dispositivos:

- Antorchas con extracción de humos
- Antorchas de soldadura con sistemas de extracción de humos externos
- Boquilla de embudo con soporte magnético

## 6 Puesta en servicio

### ¡PELIGRO!

#### Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

### ¡PELIGRO!

#### Riesgo de incendio

Durante el montaje y la operación del extractor de humos se debe observar lo siguiente:

- No está permitido extraer humos de soldadura en el caso de soldar componentes cubiertos de aceite.
- El montaje y/o la operación en atmósferas explosivas de polvo, así como de gas, no está permitidos.
- Antes de la puesta en servicio se debe controlar si la tensión de servicio indicada en la placa de identificación corresponde a la tensión de red.
- Observe las condiciones para el servicio, mantenimiento y reparación.

### AVISO

- Utilice el extractor de humos exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- El extractor de humos está dotado de un dispositivo de seguridad para controlar el caudal de aire mínimo a aspirar. El control se realiza mediante un presostato diferencial (encendido/apagado). Cuando deba efectuarse un cambio de filtro se ilumina el indicador de servicio **(1)**.  
⇒ Fig. 5 en la página ES-15.
- El extractor de humos debe colocarse sobre una superficie plana cerca del puesto de trabajo.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.

### 6.1 Transporte e instalación

### ¡ATENCIÓN!

#### Riesgo de lesiones

Desperfectos por una manipulación inadecuada:

- Para transportar e instalar el aparato, utilice un equipo elevador adecuado con accesorios de elevación.
- El transporte del aparato solo debe realizarse sobre una superficie llana.
- Asegúrese de la ausencia de obstáculos.
- Evite levantar y depositar bruscamente el aparato.
- Procure que la carcasa del filtro no choque contra bordes pronunciados al desplazarla, ya que podrían producirse desperfectos en la carcasa del filtro.
- No levante los componentes por encima de personas u otros aparatos.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- Expulse de la zona de peligro a personas ajenas.
- Tenga en cuenta el peso del extractor de humos antes de levantarlo.

⇒ 3.1 Datos técnicos en la página ES-7

### ¡ATENCIÓN!

#### Riesgo de vuelco

Lesiones físicas o desperfectos del extractor de humos por transporte e instalación incorrectos.

- Deposite el extractor de humos sobre una superficie apropiada (plana, firme y seca) de forma estable.

## AVISO

- Deje una distancia mínima de 1,0 m entre el extractor de humos y la pared.
- Elija un sitio de manera que el trayecto del tubo flexible de aspiración sea corto y rectilíneo y que éste no esté en la zona de movimiento del operario.
- Proteja los componentes de la lluvia y de la radiación solar directa.
- Utilice el aparato únicamente en habitaciones secas, limpias y bien ventiladas.

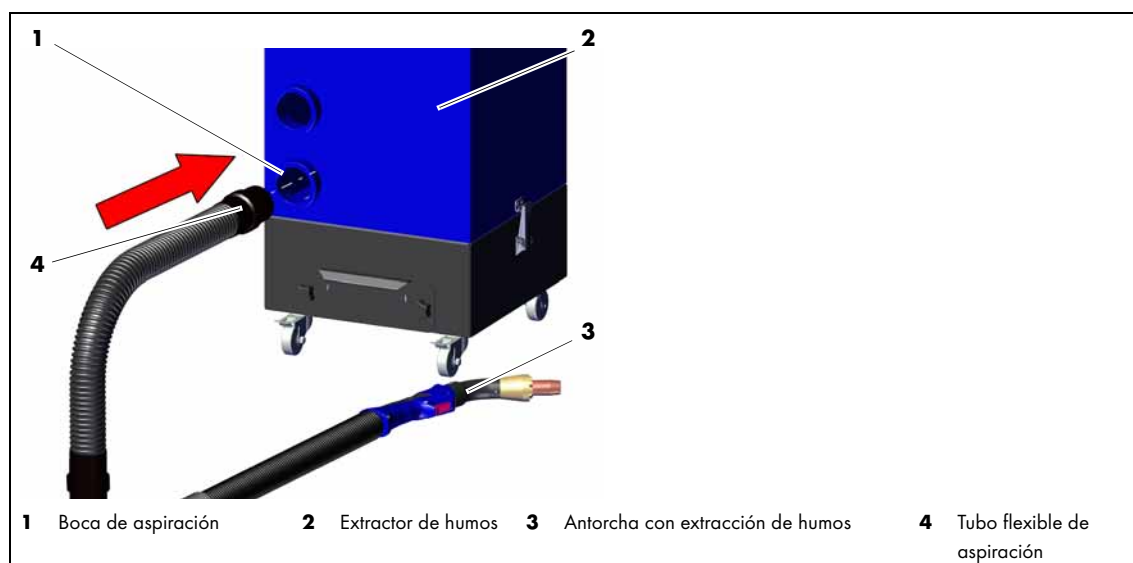
⇒ Fig. 2 Descripción del funcionamiento en la página ES-10

- 1 Coloque el extractor de humos correctamente y asegure las ruedas **(4)**.

## 6.2 Montaje del tubo flexible de aspiración de la antorcha de soldadura

## AVISO

- Pueden conectarse como máximo dos antorchas con extracción de humos **(3)**.



**Fig. 3** Puesta en servicio

- 1 Conecte el tubo flexible de aspiración **(4)** a las bocas de aspiración **(1)** del extractor de humos **(2)**.

## 6.3 Montaje de la manguera de aire comprimido

⇒ Fig. 5 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-15

- 1 Enrosque el conector de aire comprimido con junta (incluido en el suministro).
- 2 Monte la manguera de aire comprimido en el conector de aire comprimido **(8)**.



## 6.4 Establecimiento de la conexión eléctrica

### ¡ADVERTENCIA!

#### Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Cambie las piezas defectuosas, deformadas o desgastadas.

### AVISO

- Antes de realizar la conexión eléctrica entre el producto y la red, compruebe en la placa de identificación si la tensión de servicio coincide con la tensión de red.

En cuanto a tensión de red y protección por fusible, véase:

- ⇒ 3.1 Datos técnicos en la página ES-7
- ⇒ 3.2 Placa de identificación en la página ES-8
- ⇒ 13 Appendix

### 6.4.1 Versión de 115 V

El conector de red no está premontado.

- 1 Monte y enchufe el conector de red correspondiente (específico del cliente).

### 6.5 Versión de 230 V

El cable y el conector de red están montados.

- 1 Enchufe el conector de red.

### 6.6 Encendido automático

El encendido automático permite la conexión automática del extractor de humos cuando se inicia el proceso de soldadura. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el extractor de humos recibe una señal de la pinza amperimétrica y el proceso de aspiración se inicia automáticamente.

### AVISO

- Esta función automática aumenta la vida útil del extractor de humos.

### 6.6.1 Montaje de la pinza amperimétrica

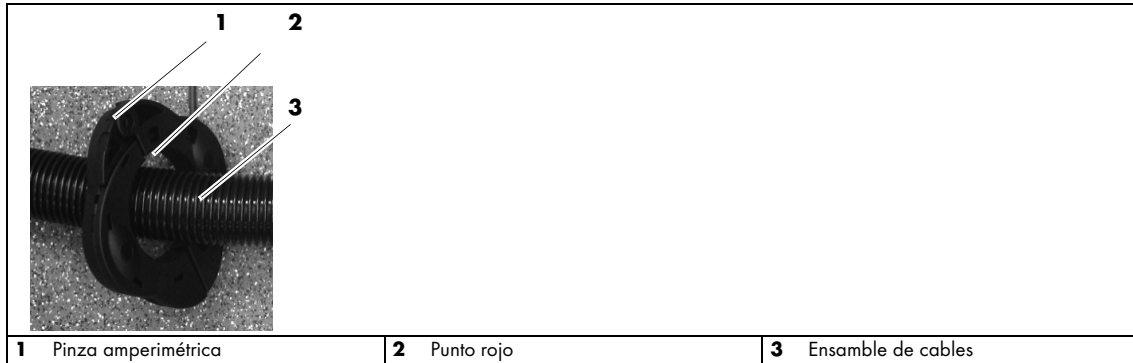
Junto con el extractor de humos se suministra una pinza amperimétrica. Para la conexión de una segunda antorcha con extracción de humos se dispone opcionalmente de una segunda pinza amperimétrica.

**1** Conecte la pinza amperimétrica al conector **(10)**.

⇒ Fig. 5 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-15

#### AVISO

- Asegúrese de que el punto rojo de la pinza amperimétrica esté siempre apuntando a la dirección del flujo de corriente.



**Fig. 4** Montaje de la pinza amperimétrica

**2** Coloque la pinza amperimétrica **(1)** sobre el ensamble de cables **(3)**.

**3** En el panel de control, coloque el botón de funcionamiento automático/manual **(3)** en la posición de automático.

⇒ Fig. 5 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-15.

## 7 Funcionamiento

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### Peligro para la salud causado por polvo dañino para la salud

Previamente a la operación y durante ésta, se debe observar lo siguiente:

- El extractor de humos completo debe mantenerse cerrado durante la operación.
- El cajón colector de polvo se puede abrir como muy pronto un minuto después de haber apagado el extractor de humos.

### ⚠ ¡ATENCIÓN!

#### Riesgo de lesiones

Desperfectos por una manipulación inadecuada.

- No aspire ninguna sustancia ni líquido inflamables.
- Proporcione una ventilación suficiente durante la operación del extractor de humos.

⇒ 6.1 Transporte e instalación en la página ES-11

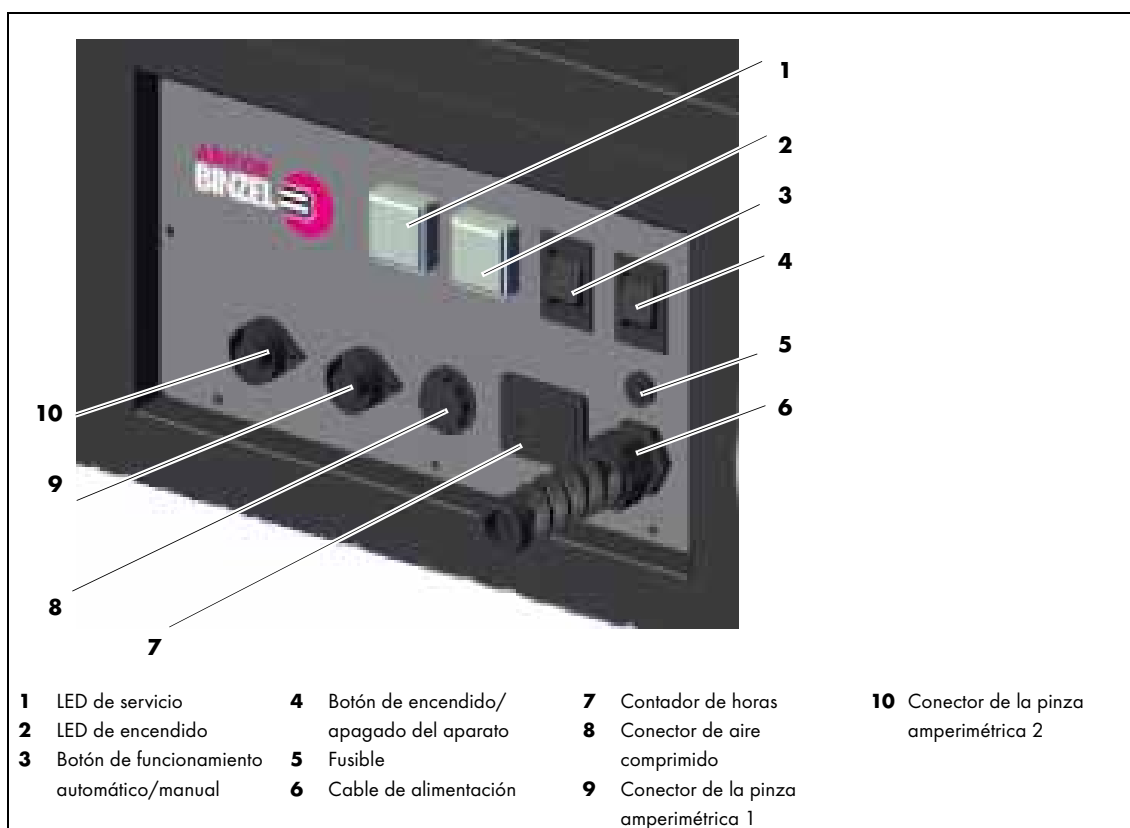
## AVISO

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal calificado.
  - Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ⇒ 6 Puesta en servicio en la página ES-11

⇒ Fig. 5 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-15

- 1 Conecte el extractor de humos colocando el botón de encendido/apagado del aparato (**4**) en la posición de encendido.

## 7.1 Elementos de mando/Conexiones



**Fig. 5** Elementos de mando/Conexiones

## 8 Puesta fuera de servicio

⇒ Fig. 5 Elementos de mando/Conexiones en la página ES-15

- 1 Desconecte el extractor de humos mediante el botón de encendido/apagado del aparato (**4**) del panel de control.
- 2 Desconecte el extractor de humos de la alimentación eléctrica.
- 3 Desconecte el suministro de aire comprimido y la pinza amperimétrica.

## 9 Mantenimiento y limpieza

El mantenimiento y la limpieza periódicos y continuados son imprescindibles para conseguir una vida útil prolongada y un funcionamiento sin fallos.

### ¡PELIGRO!

#### Riesgo de lesiones por arranque inesperado

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

### ¡ADVERTENCIA!

#### Electrocución

Cables defectuosos pueden ocasionar peligro de alto voltaje.

- Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- Sustituya cualquier pieza dañada, deformada o desgastada.

### ¡ADVERTENCIA!

#### Riesgo de aplastamiento

Las extremidades pueden sufrir de arrastre y aplastamiento.

- No introduzca las manos en la zona de peligro.

### AVISO

- Adopte las precauciones adecuadas antes de realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.

### 9.1 Intervalos de inspección

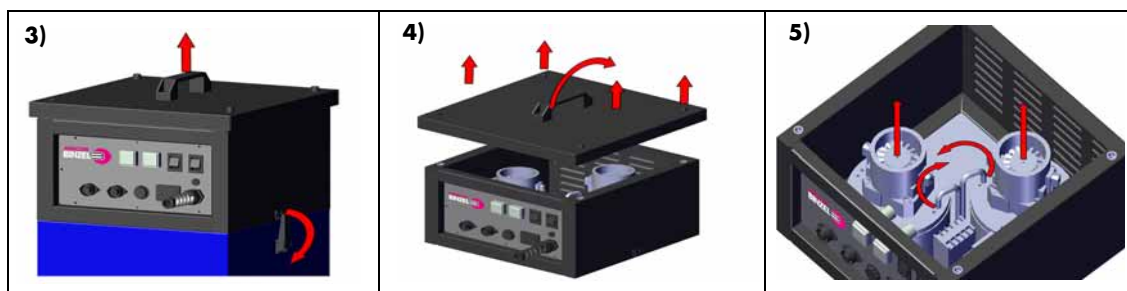
Se recomienda dividir el procedimiento de limpieza en dos partes. La primera parte consiste en retirar el polvo del cajón colector. La retirada periódica del polvo puede prolongar la vida útil de los filtros de cartucho. En la segunda parte, realice el mantenimiento eléctrico y mecánico del sistema de filtrado. El ciclo de mantenimiento se determina en función del entorno de trabajo y de la frecuencia de mantenimiento del aparato. De forma general, el ciclo de mantenimiento es de 3 meses.

Si el aparato se utiliza durante más de 8 horas al día, la frecuencia de mantenimiento puede modificarse según la necesidad. El mantenimiento periódico garantiza que el aparato conserve un buen aspecto y funcionalidad.

### AVISO

- Los intervalos de mantenimiento indicados son valores orientativos y se refieren al trabajo de un turno.
- Recomendamos llevar un registro de las inspecciones. Hay que registrar la fecha del control, los defectos identificados y el nombre del examinador.

## 9.2 Sustitución de las turbinas

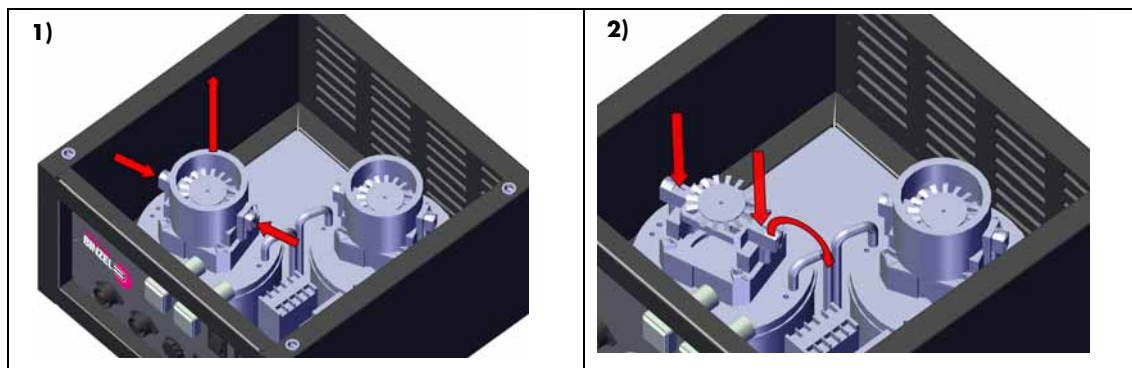


**Fig. 6** Sustitución de las turbinas

- 1** Desconecte el extractor de humos colocando el botón de encendido/apagado del aparato (**4**) en la posición de apagado (Fig. 5).
- 2** Desenchufe el conector de red (sin Fig.).
- 3** Abra las sujeciones laterales y levante la parte superior del extractor de humos con el asa.
- 4** Retire los tornillos y extraiga la tapa.
  - ⇒ 9.3 Cambio de las escobillas de carbón en la página ES-17
- 5** Afloje los soportes de sujeción de las turbinas, interrumpa la conexión eléctrica y extraiga las turbinas.
- 6** Elimine las turbinas de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).
  - ⇒ 12 Eliminación en la página ES-21
- 7** Coloque las turbinas nuevas, fije los soportes de sujeción de las turbinas y establezca la conexión eléctrica (sin Fig.).
- 8** Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso (sin Fig.).

## 9.3 Cambio de las escobillas de carbón

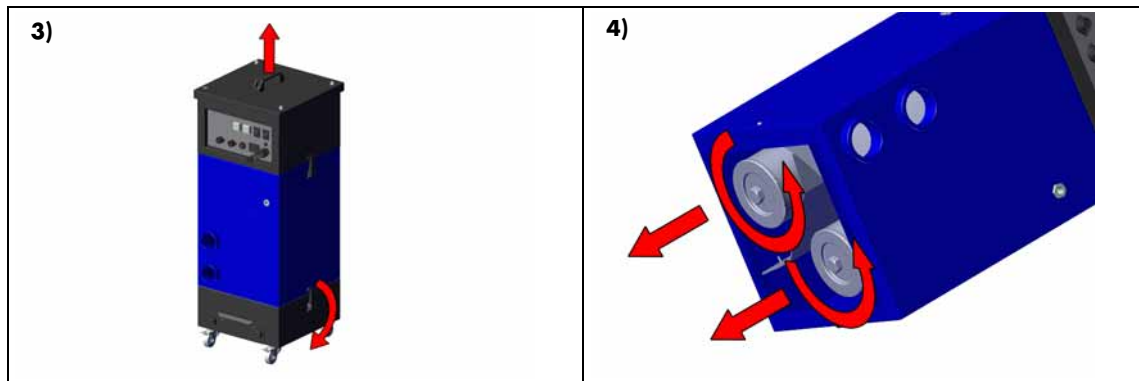
La vida útil de un juego de escobillas de carbón es de aprox. 800 h con 230 V y de aprox. 500 h con 115 V. Después de cada sustitución de las escobillas de carbón, la vida útil de las mismas se reduce en un 20 %. Las escobillas de carbón pueden sustituirse un máximo de dos veces. Después se tiene que realizar un cambio del motor.



**Fig. 7** Sustitución de las turbinas

- ⇒ Del paso 1 al paso 4 en la página ES-17
- 1** Afloje las sujeciones laterales y retire la tapa de las turbinas.
  - 2** Extraiga la tapa de las escobillas de carbón y sustituya las escobillas de carbón.
  - 3** Elimine las escobillas de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).
    - ⇒ 12 Eliminación en la página ES-21
  - 4** Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso (sin Fig.).

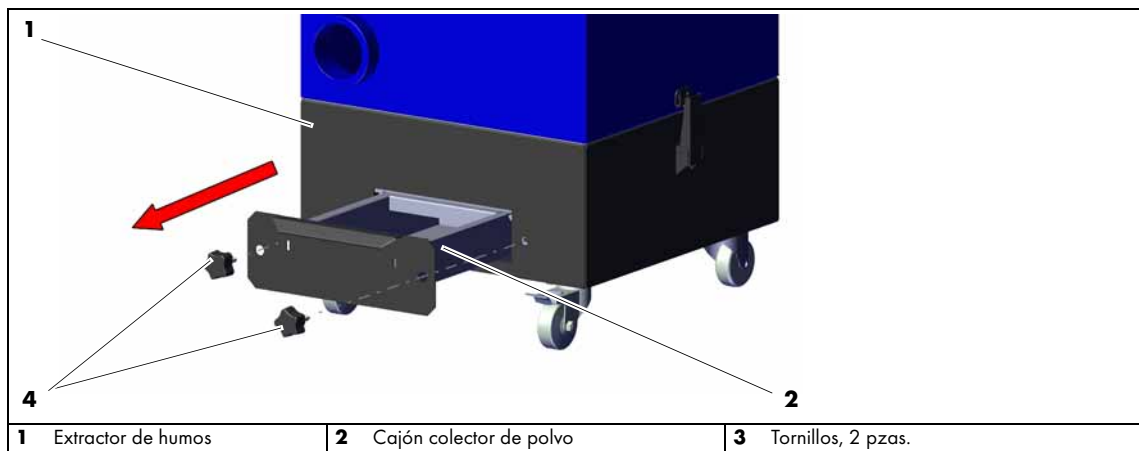
### 9.4 Sustitución de los filtros de cartucho



**Fig. 8** Sustitución de los filtros de cartucho

- 1 Desconecte el extractor de humos colocando el botón de encendido/apagado del aparato **(4)** en la posición de apagado (Fig. 5).
- 2 Desenchufe el conector de red (sin Fig.).
- 3 Afloje las sujeciones inferiores y retire la carcasa.
- 4 Desenrosque los filtros de cartucho y sustitúyalos por unos nuevos.
- 5 Elimine la bolsa para el polvo de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).  
⇒ 12 Eliminación en la página ES-21
- 6 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso (sin Fig.).

### 9.5 Vaciado del cajón colector de polvo



**Fig. 9** Vaciado del cajón colector de polvo

- 1 Desconecte el extractor de humos colocando el botón de encendido/apagado del aparato **(4)** en la posición de apagado (Fig. 5).
- 2 Desenchufe el conector de red.
- 3 Afloje los tornillos **(3)** y retire el cajón colector de polvo **(2)**.
- 4 Vacíe el cajón colector de polvo **(2)**.
- 5 Elimine la bolsa para el polvo de acuerdo con las disposiciones locales (sin Fig.).  
⇒ 12 Eliminación en la página ES-21
- 6 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso.

10 Averías y eliminación de las mismas

**⚠ ¡PELIGRO!**

**Riesgo de lesiones y daños en el dispositivo al ser utilizado por personas no autorizadas**

Los trabajos de reparación y modificación inadecuados en el producto pueden causar lesiones importantes y daños en el aparato. La garantía del producto se anula con la intervención de personas no autorizadas.

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.

**⚠ ¡ATENCIÓN!**

- Antes de los trabajos de mantenimiento y limpieza se tienen que tomar las precauciones adecuadas.
- El extractor de humos sólo puede someterse a un mantenimiento y limpieza en zonas con una ventilación forzada con filtro local.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- El equipo de protección individual está compuesto por un traje de protección, unas gafas de protección, una máscara antigás de clase P3, guantes de protección y zapatos de protección.

También debe observarse el documento adjunto con las condiciones de la garantía. En caso de dudas y/o problemas, diríjase a su proveedor especializado o a **ABICOR BINZEL**.

**AVISO**

- Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.

<b>Avería</b>	<b>Causa</b>	<b>Eliminación</b>
La aspiración de humos no es total.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La apertura de salida de aire limpio está cubierta.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mantenga libre la apertura de salida de aire limpio.</li> </ul>
El volumen de extracción es demasiado reducido.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Los elementos de filtrado están saturados.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sustituya los elementos de filtrado.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El tubo flexible de aspiración está obstruido.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Limpie el tubo flexible de aspiración.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El tubo flexible de aspiración está defectuoso.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sustituya el tubo flexible de aspiración.</li> </ul>
El sistema de extracción no se inicia.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La alimentación eléctrica presenta un problema.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Compruébelo y sustitúyalo en caso necesario.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Los componentes eléctricos están defectuosos.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Las escobillas de carbón están defectuosas.</li> </ul>	
Sale polvo del cajón colector.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El cajón colector de polvo tiene alguna fuga.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Revíselo y móntelo correctamente.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El cajón colector de polvo está lleno.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vacíe el cajón colector de polvo.</li> </ul>
La limpieza del filtro no funciona.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El suministro de aire comprimido no funciona correctamente.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Compruébelo y sustitúyalo en caso necesario.</li> </ul>

**Tab. 6** Averías y eliminación de las mismas

## 11 Desmontaje

### ¡PELIGRO!

#### **Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Lleve a cabo las acciones siguientes durante todos los trabajos de mantenimiento: mantenimiento correctivo, montaje, desmontaje y reparación.

- Desconecte el extractor de humos.
- Cierre el suministro de aire comprimido.
- Interrumpa todas las conexiones eléctricas.

### AVISO

- Todos los trabajos realizados en el aparato o en el sistema deben ser realizados exclusivamente por personal cualificado.
- Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- Al desmontar el extractor de humos no debe haber personas sin equipo de protección individual en su entorno.
- No está permitido limpiar el extractor con aire comprimido o dándole golpes para sacudirlo.

Para el desmontaje y la eliminación del aparato, siga el procedimiento descrito en los capítulos 6 y 7 en sentido inverso.

⇒ 6 Puesta en servicio en la página ES-11



⇒ 7 Funcionamiento en la página ES-14

Los componentes deben eliminarse de acuerdo con las disposiciones legales.

⇒ 12 Eliminación en la página ES-21



## 12 Eliminación

 	<p>Los dispositivos identificados con este símbolo están sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Los aparatos eléctricos no deben desecharse en la basura doméstica.</li><li>• Los aparatos eléctricos deben recogerse por separado para reciclarlos de forma respetuosa con el medioambiente.</li><li>• A tal efecto, observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales.</li><li>• Diríjase a las autoridades locales para obtener información sobre la recogida y la devolución de aparatos eléctricos.</li><li>• Para eliminar debidamente el producto, es necesario desmontarlo. Tenga en cuenta la información siguiente: ⇒ 11 Desmontaje en la página ES-20</li></ul>
--	--

### 12.1 Polvo de soldadura

El polvo de soldadura debe eliminarse de acuerdo con las normativas locales.

### 12.2 Materiales

Este producto se compone en su mayor parte de materiales metálicos que pueden fundirse nuevamente en acerías. De este modo, se pueden reciclar casi ilimitadamente. Los plásticos empleados están identificados, por lo que es posible clasificarlos y fraccionarlos para su posterior reciclaje.

### 12.3 Productos consumibles

Los aceites, lubricantes y detergentes no deben contaminar el suelo ni llegar al alcantarillado. Estos productos deben almacenarse, transportarse y desecharse en contenedores apropiados. Observe para ello las disposiciones locales correspondientes y las indicaciones para la eliminación de desechos especificadas en las fichas de datos de seguridad del fabricante. Los útiles de limpieza contaminados (pinceles, paños, etc.) también deben desecharse según las indicaciones del fabricante de los productos consumibles.

Para la eliminación de las bolsas de polvo y de las bolsas para la eliminación deben respetarse las disposiciones de eliminación de residuos tóxicos. El polvo no debe llegar al sistema de desagüe o eliminarse junto con la basura normal. Observe las disposiciones locales y oficiales en vigor.

### 12.4 Embalajes

**ABICOR BINZEL** ha reducido el embalaje de transporte a lo estrictamente imprescindible. Durante la selección de los materiales de embalaje se ha tenido en cuenta su posible reciclaje.

13 Appendix

13.1 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

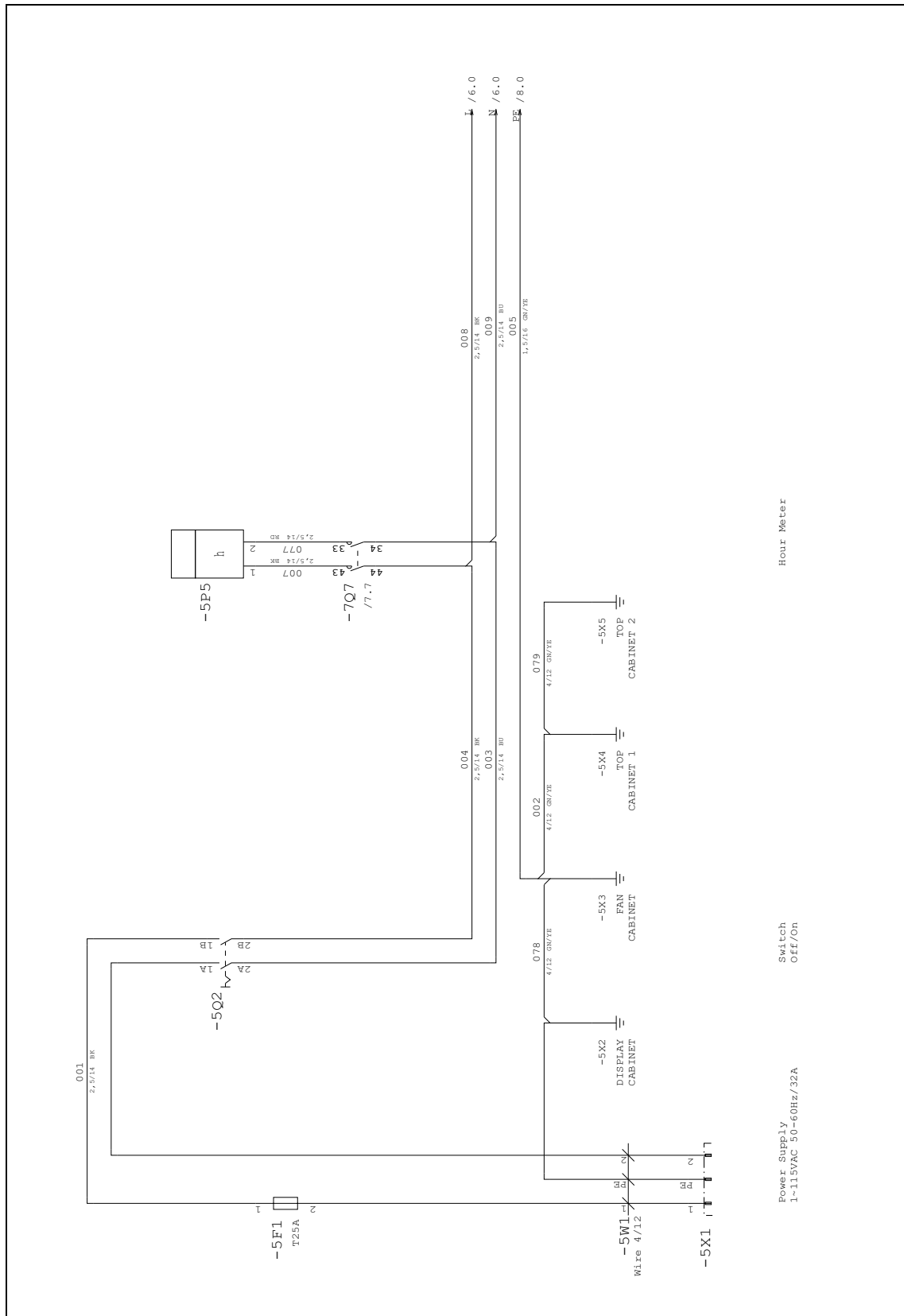


Fig. 1 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

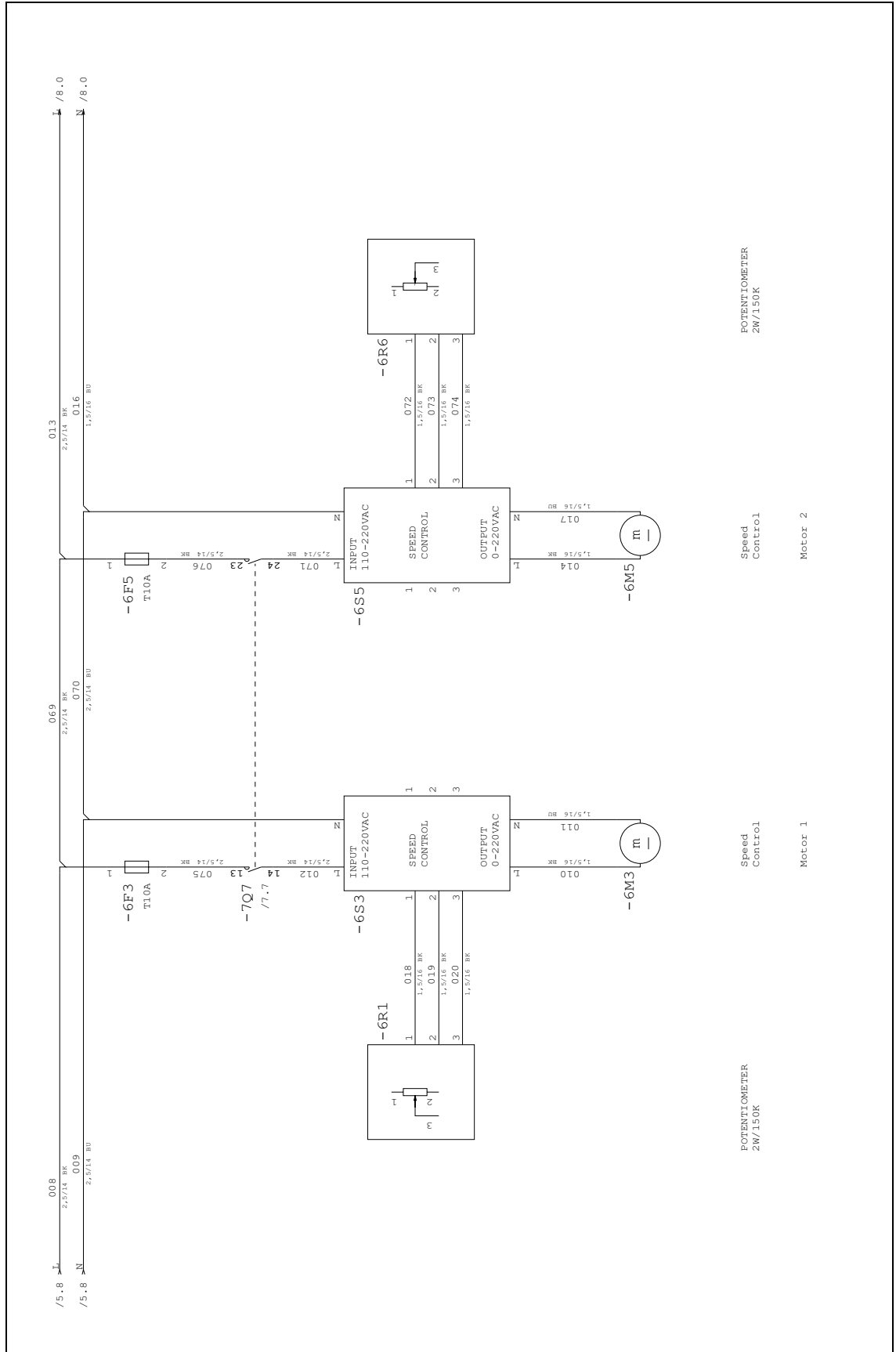


Fig. 2 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

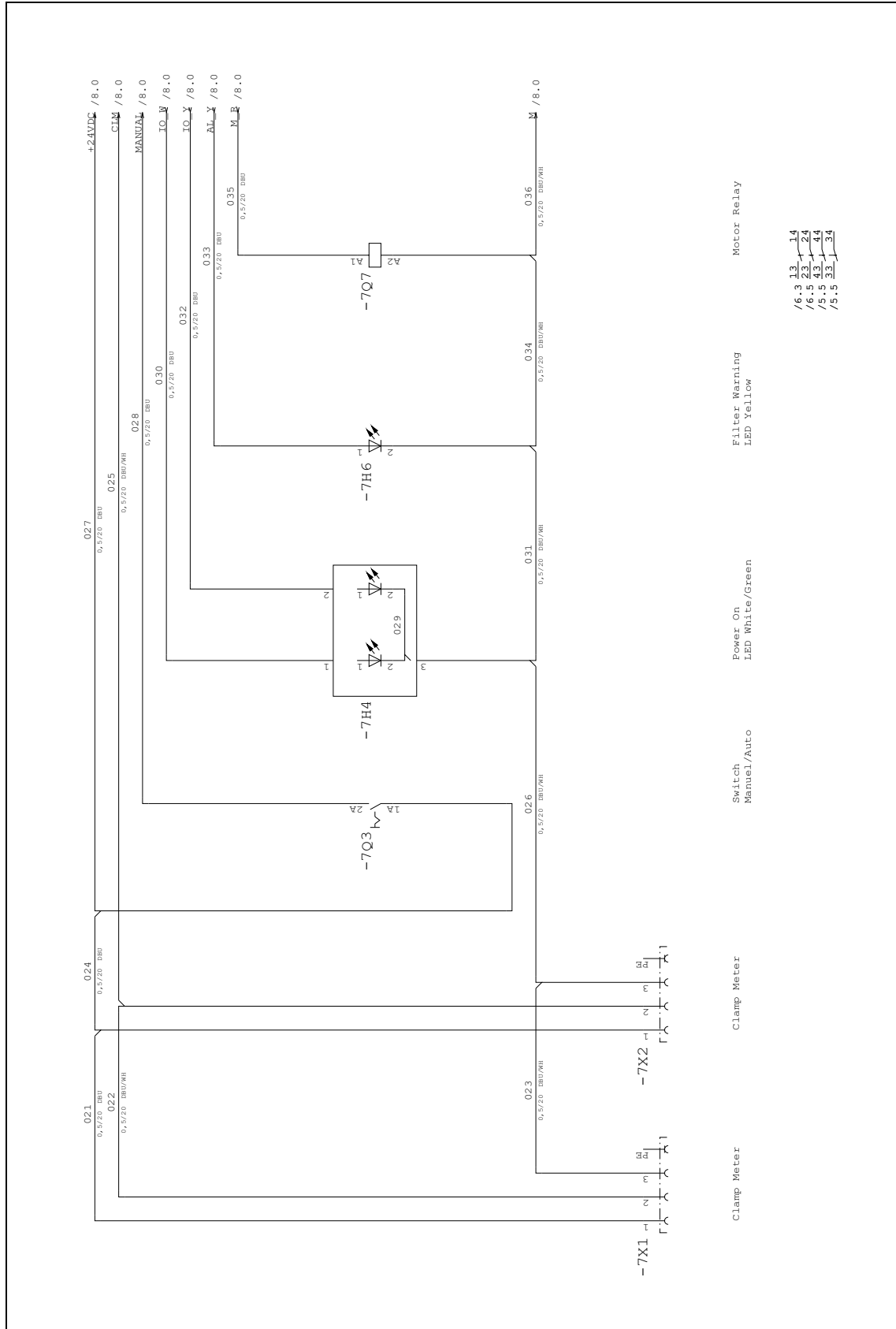


Fig. 3 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

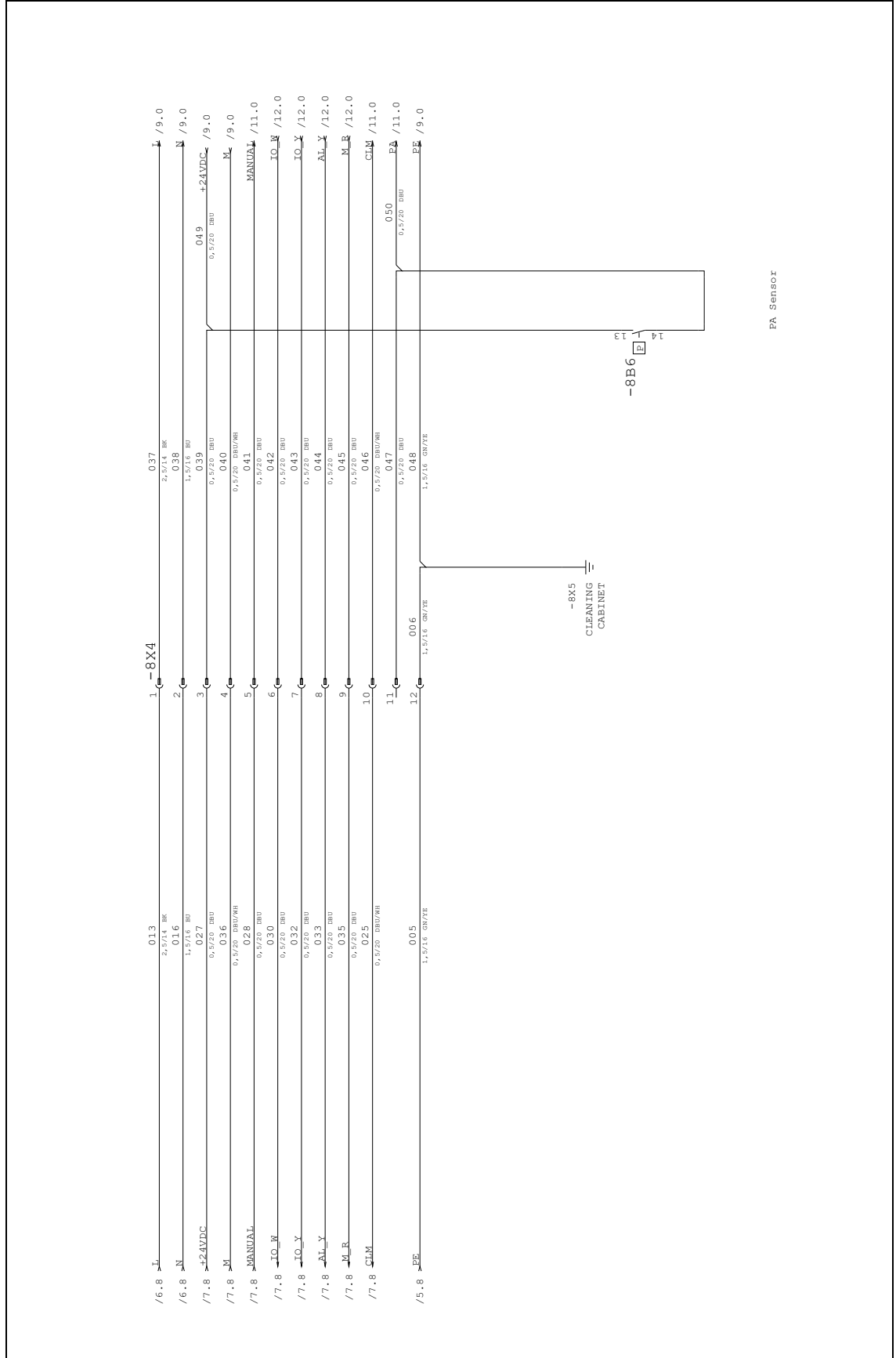


Fig. 4 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

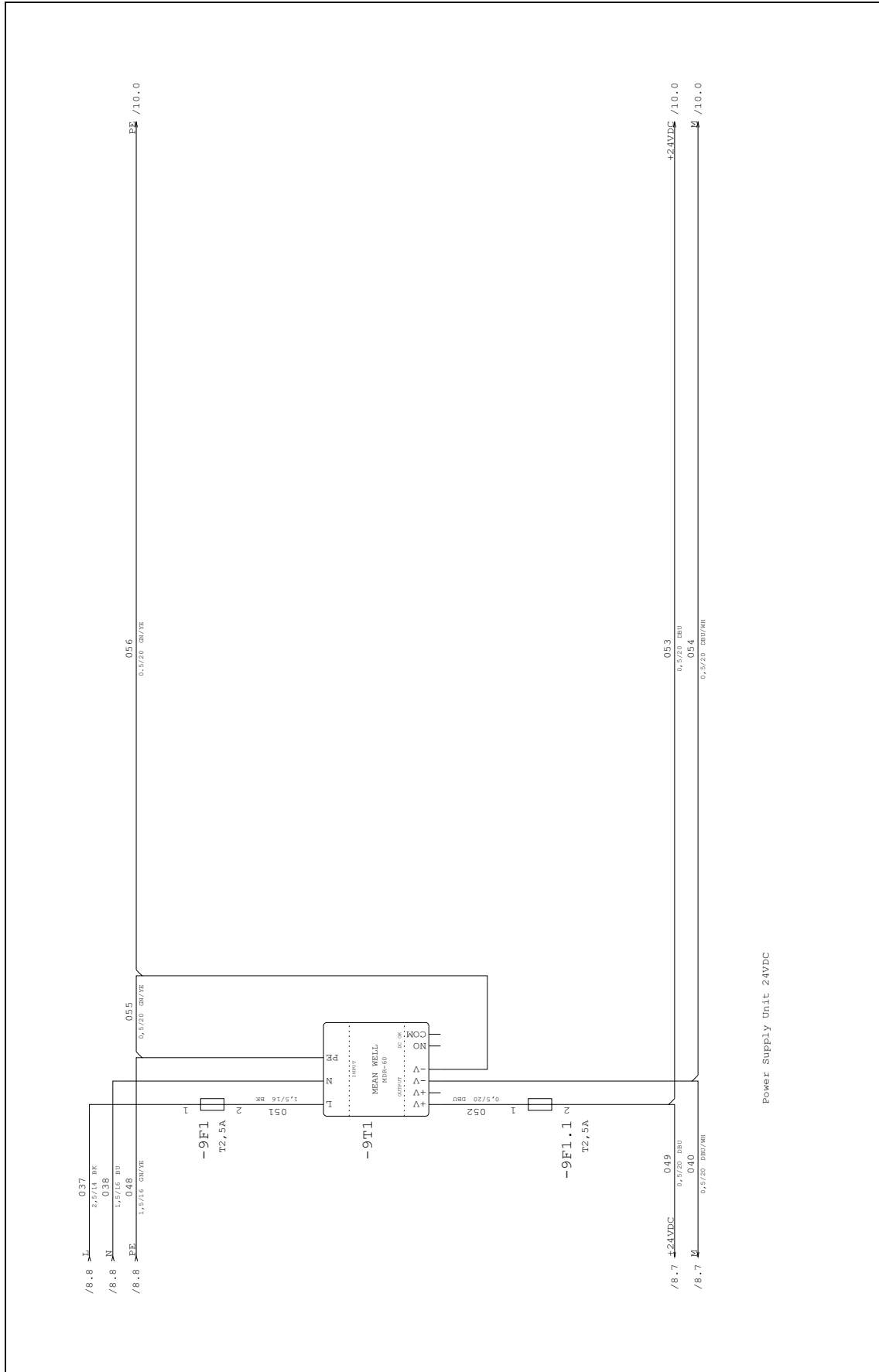


Fig. 5 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

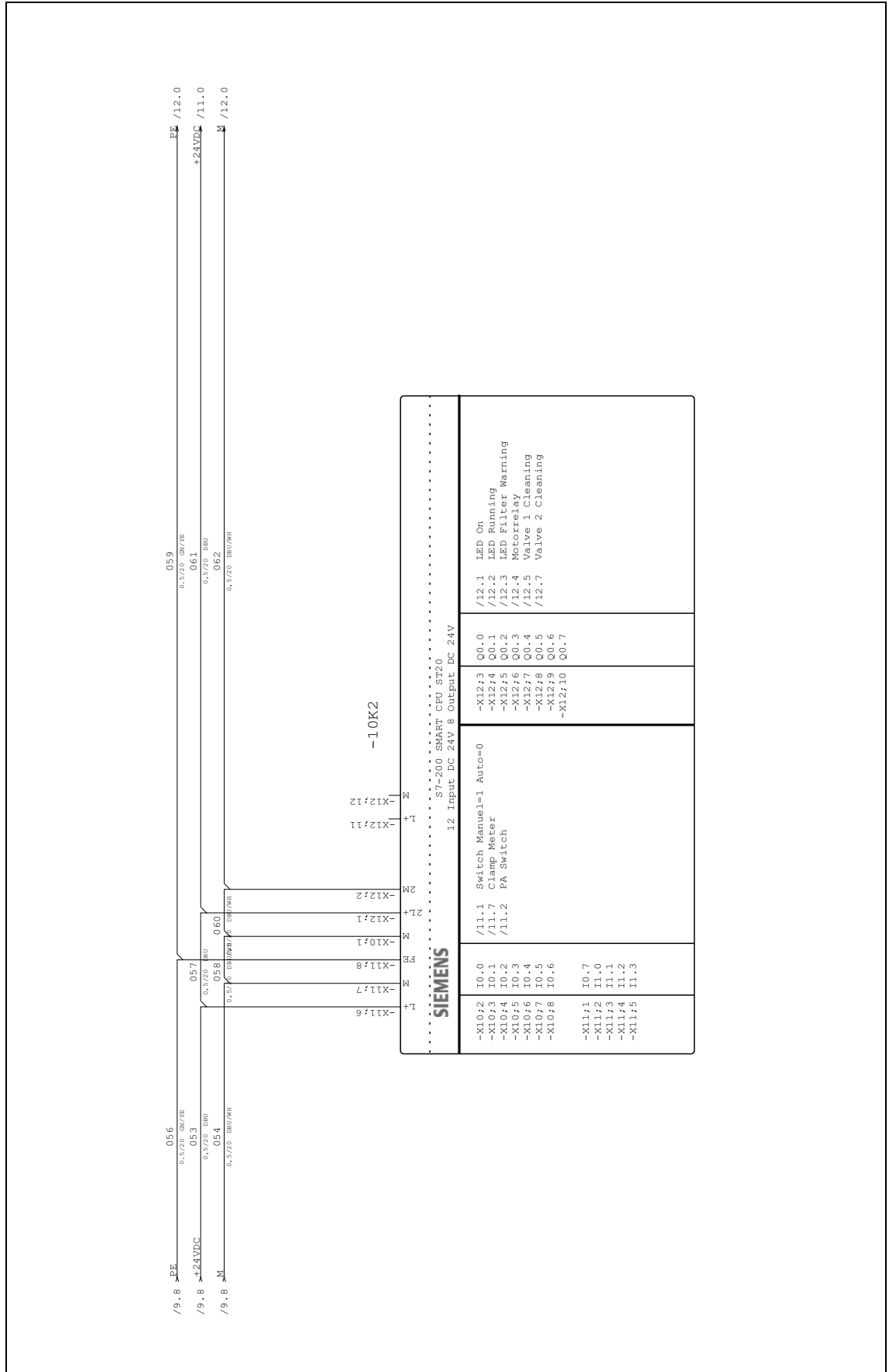


Fig. 6 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz

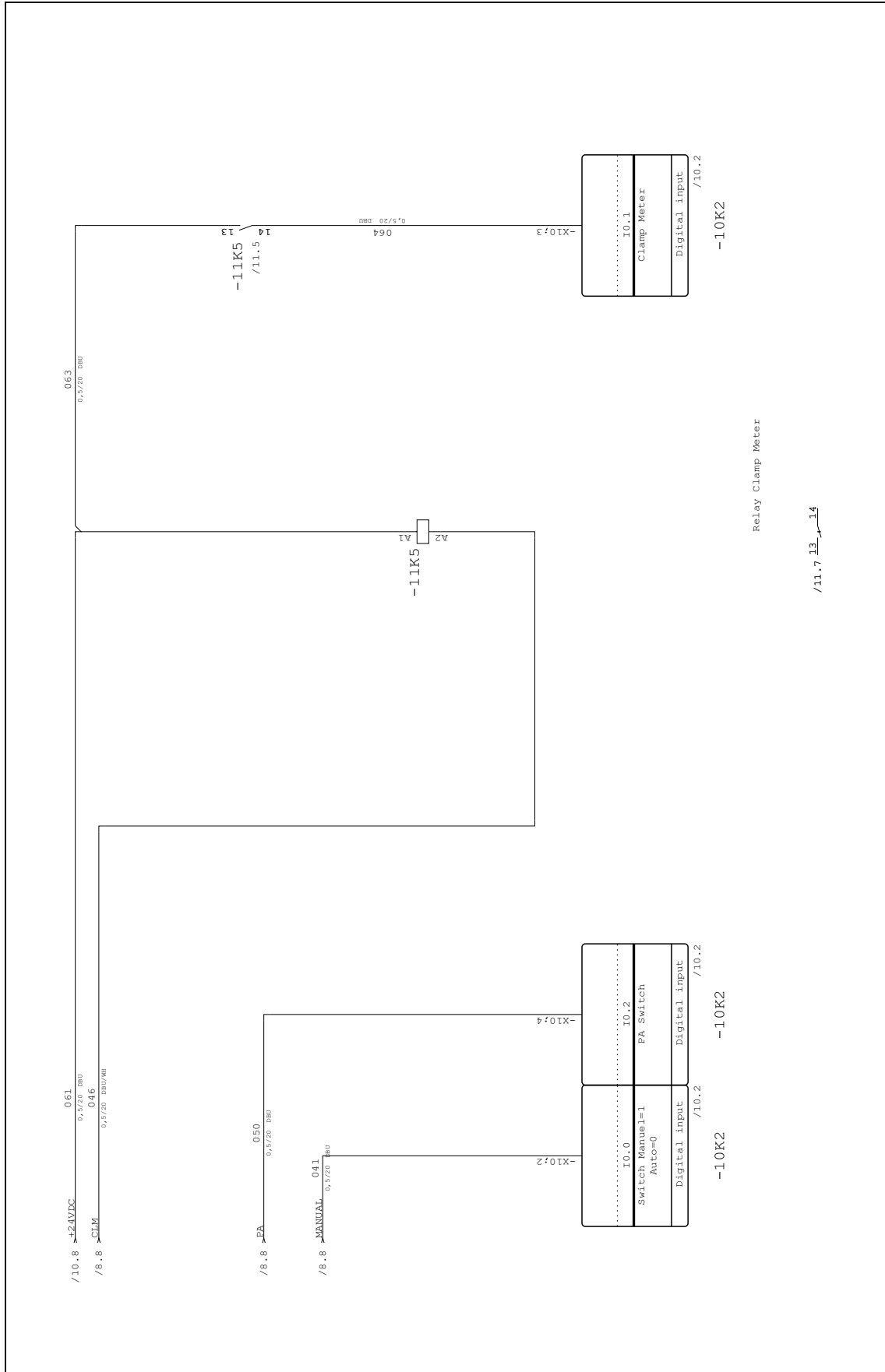


Fig. 7 Circuit diagram 115 V, 50-60 Hz



13.2 Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz

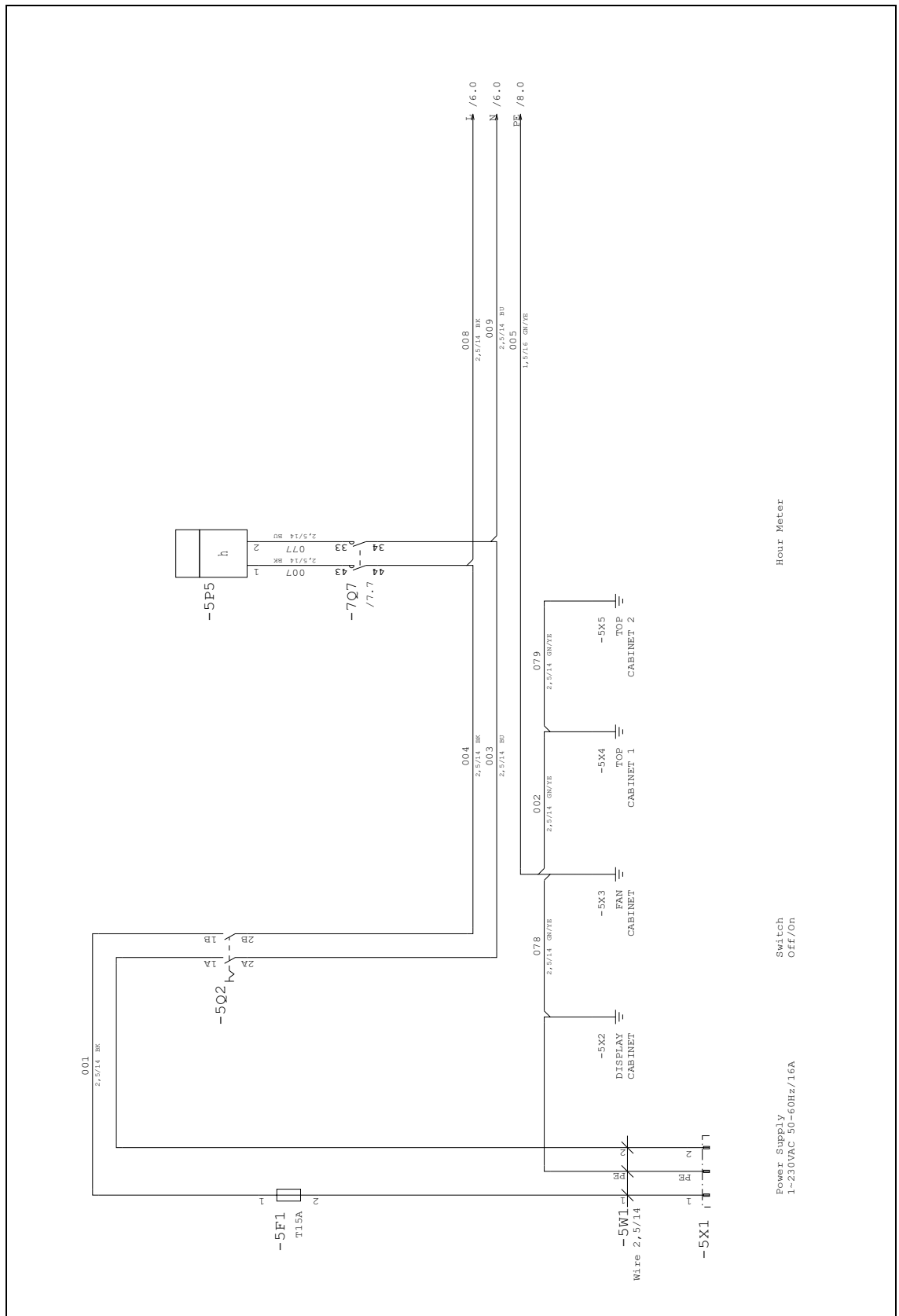
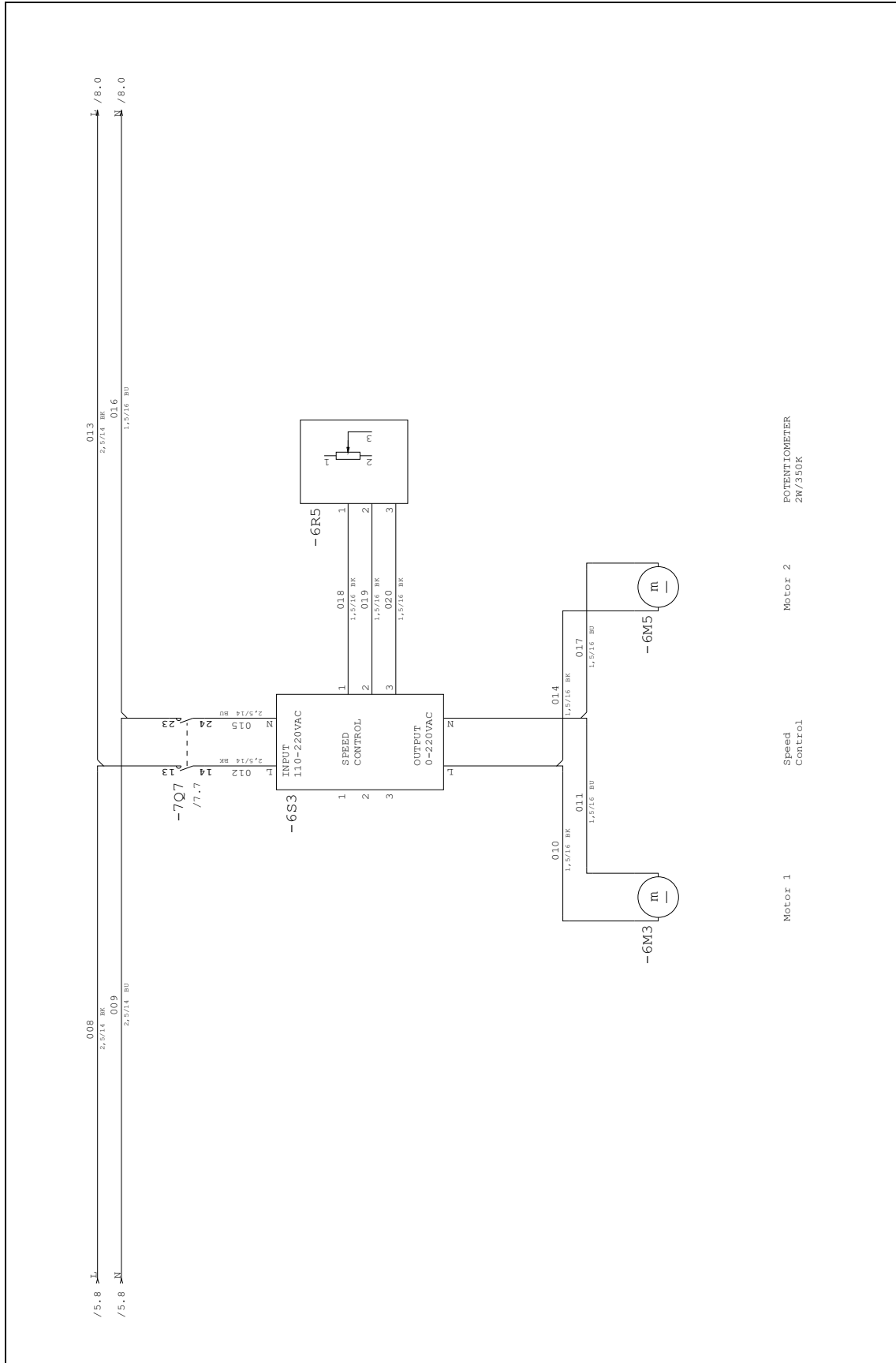


Fig. 8 Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz



**Fig. 9** Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz

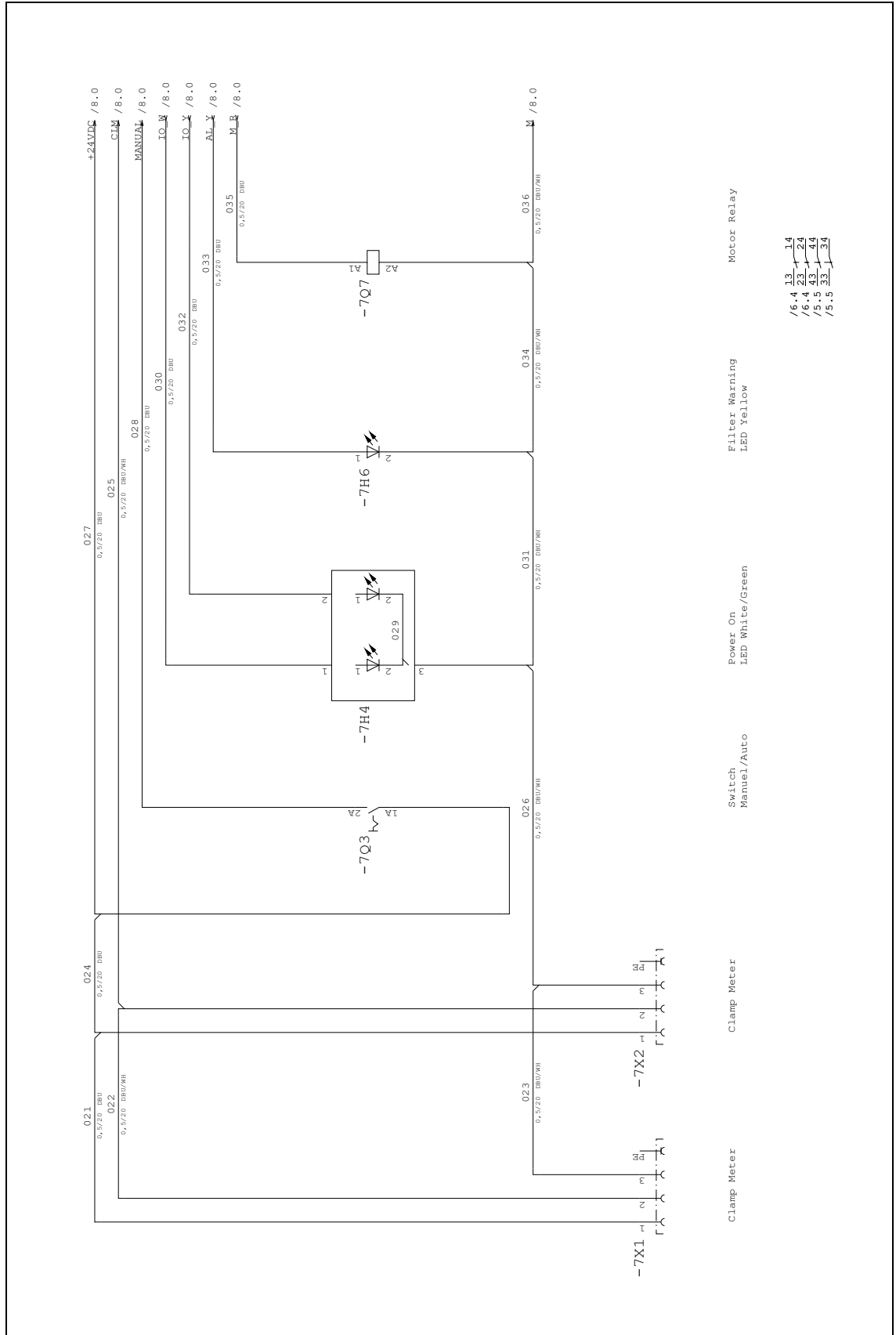
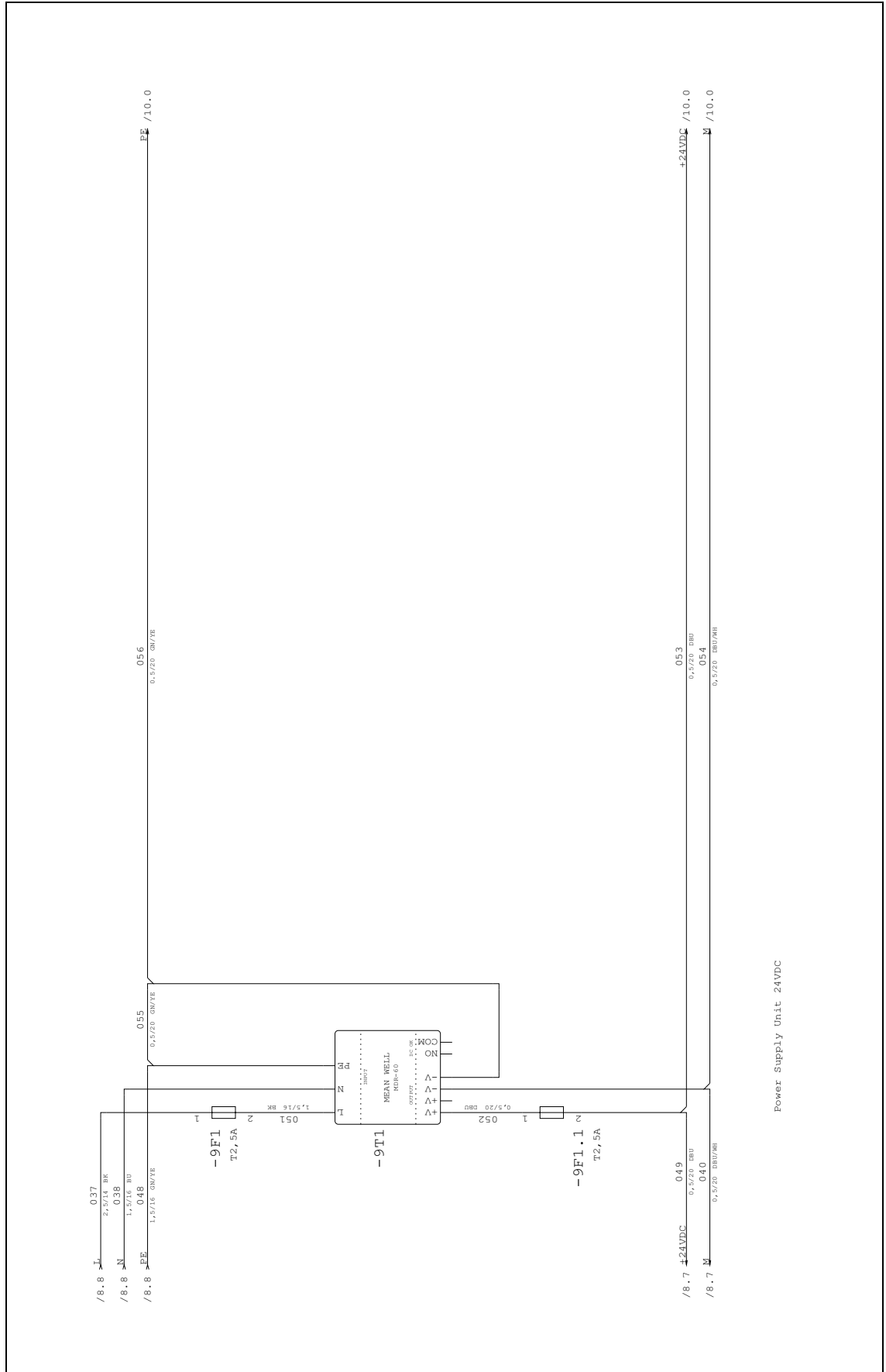


Fig. 10 Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz





**Fig. 12** Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz

Power Supply Unit 24VDC

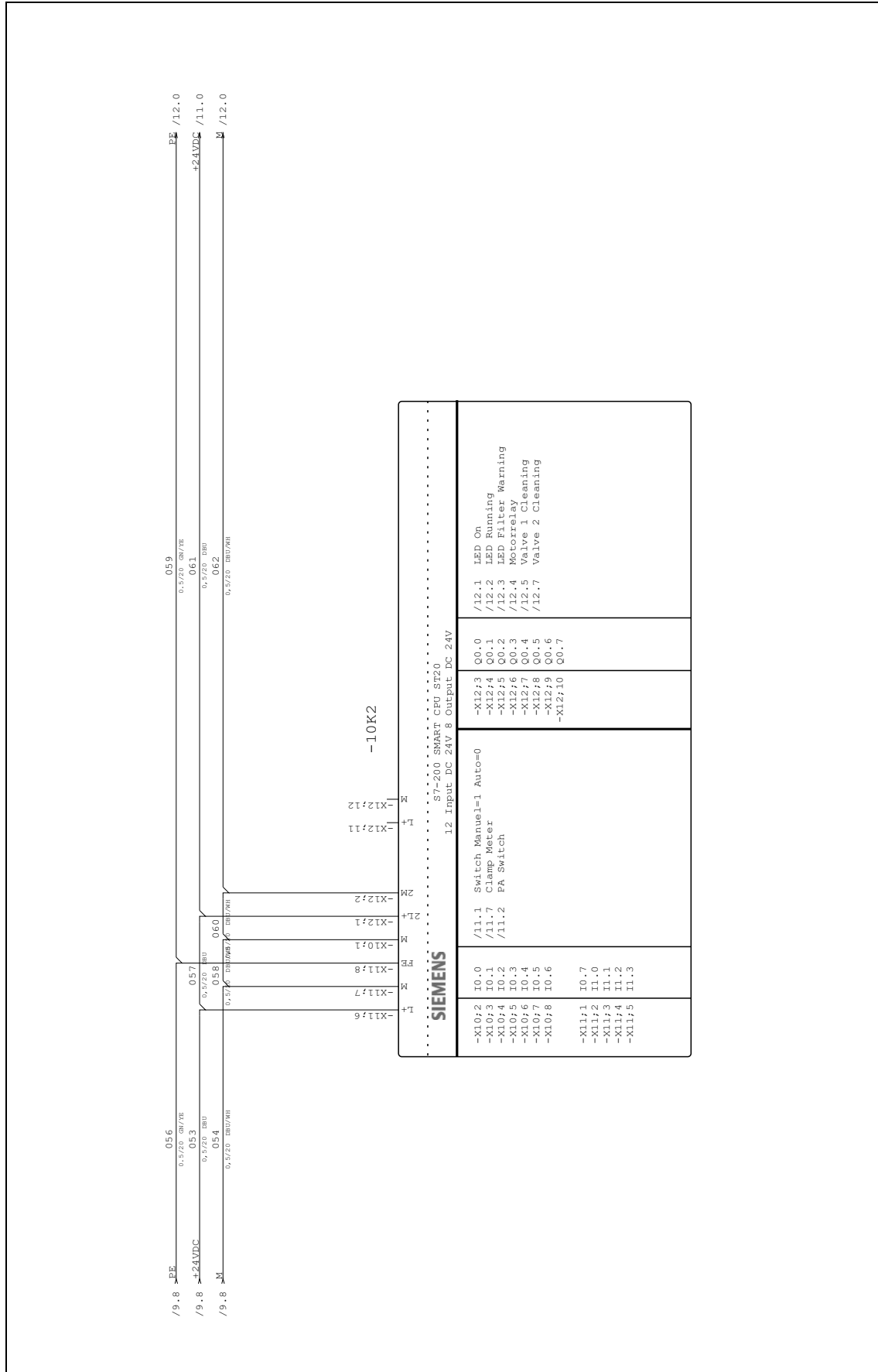


Fig. 13 Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz

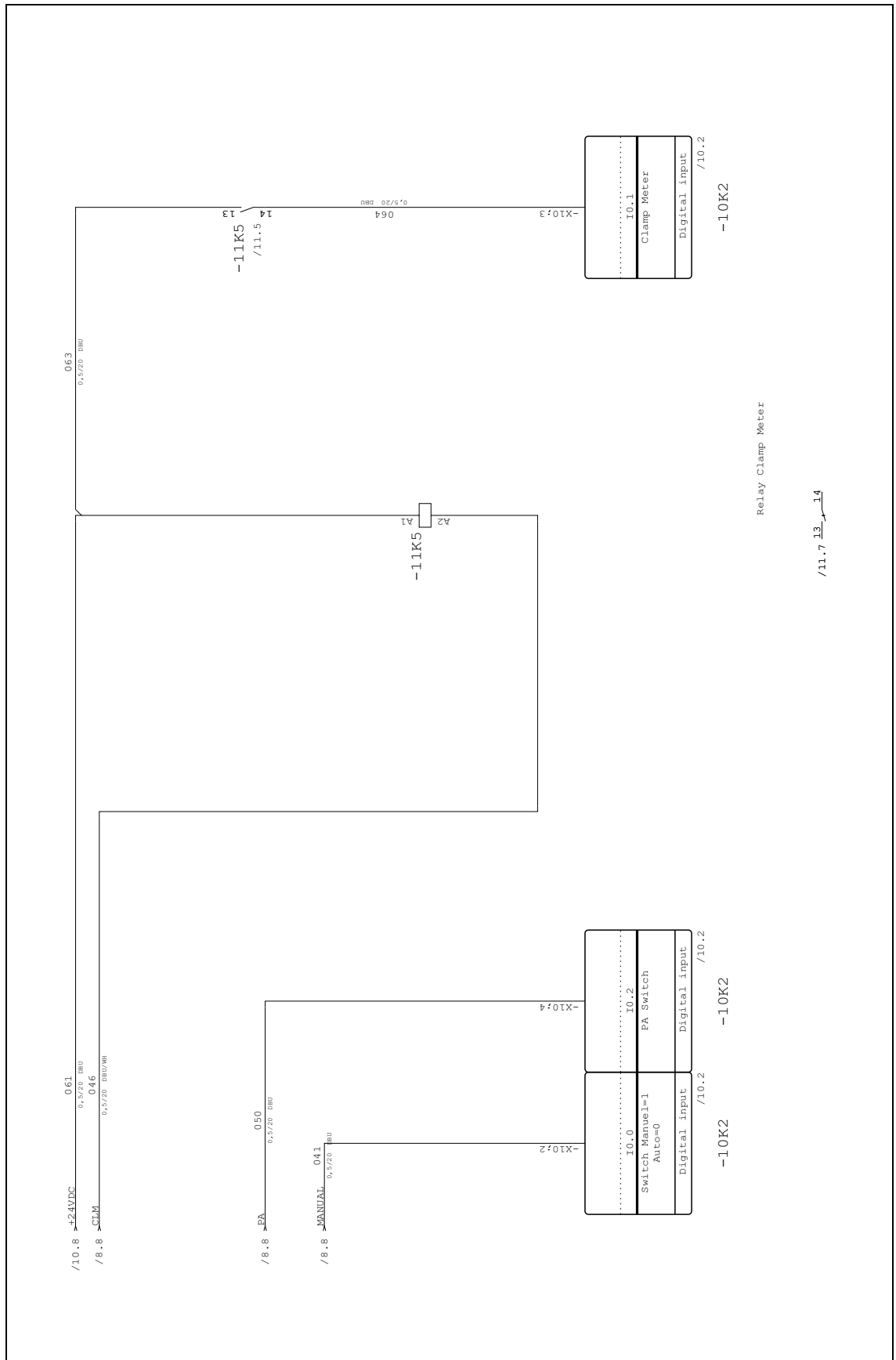


Fig. 14 Circuit diagram 230 V, 50-60 Hz

13.3 Pneumatic diagram

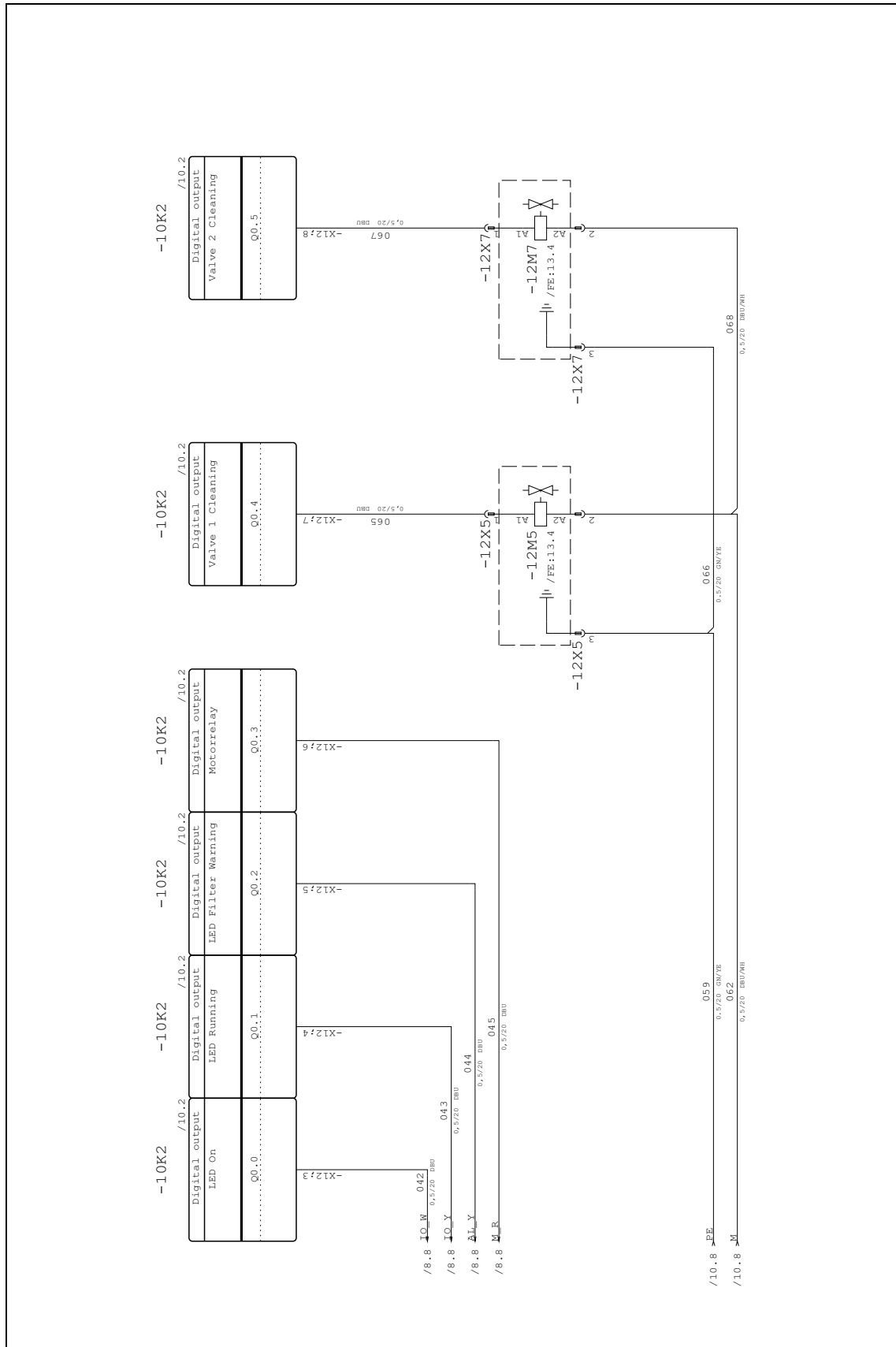
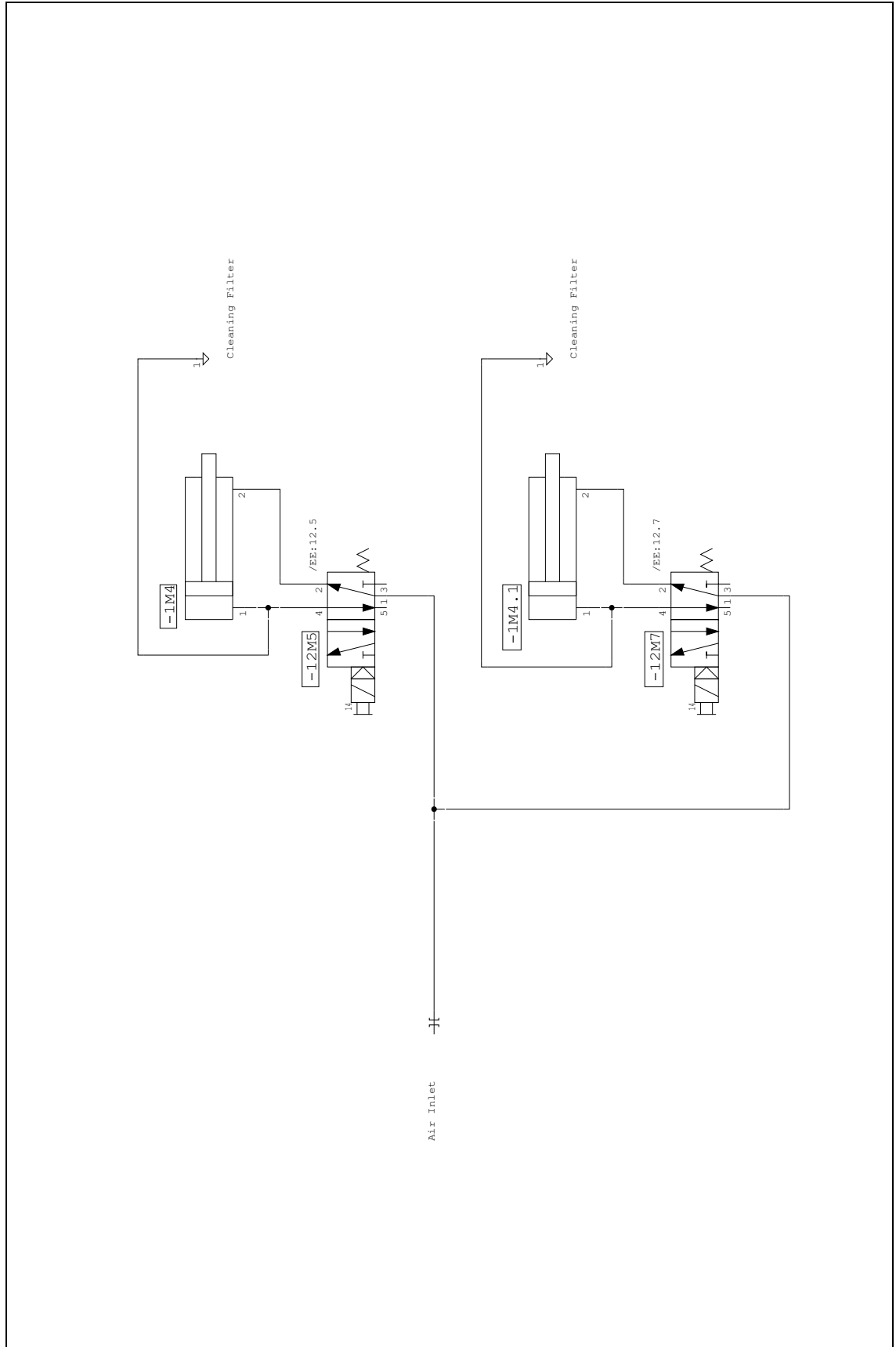


Fig. 15 Pneumatic diagram





**Fig. 16** Pneumatic diagram

Notes

**Notes**



Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co.KG  
Postfach 10 01 53 • D-35331 Giessen  
Tel.: ++49 (0) 64 08 / 59-0  
Fax: ++49 (0) 64 08 / 59-191  
Email: [info@binzel-abicor.com](mailto:info@binzel-abicor.com)

[www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)